

Wiesbadener Tagblatt.

21. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erschint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig wöchentlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Die einblättrige Beilage für locale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reclamen die Beilage für Wiesbaden 50 Pf., für Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

12,000 Abonnenten.

No. 15.

Dienstag, den 10. Januar

1893.

Burgunder Sect

feinste Qualität.

Moussirender Tafel- und Medicinal-Rothwein ersten Ranges.

Cassella & Co., Hoflieferanten
Wiesbaden. 106

August Weygandt,

8 Langgasse 8.
Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

14214

Für Briefmarken-Sammler.

Verkaufe Marken aus meinem Album, sowie von meinen Doubletten zu billigen Preisen. Ankauf von Couverten, wie Marken.

402

G. R. Engel, Spiegelgasse 6.

Gummi-Unterlagen in größter Auswahl,

für Kranke, Wöchnerinnen und für Kinder.

Alle Artikel zur Krankenpflege empfohlen

Raumacher & Co. Hoflieferanten.

Gasse der Langgasse und Schützenhofstraße.

6846

Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfohlen in nur guten Qualitäten

16448

Gebr. Kirschhöfer,
Langgasse 32, „im Adler“.

Getrocknete Gemüse

in 1/2-Pfund-Packeten sind bei mindestens gleicher Güte meist ausgiebiger und darum billiger als frische oder Dächsen-Gemüse: Pfäfersbren, extra feine, 50 Pf., Stangenbohnen, Langschnitt, allerbeste Qualität, 40 Pf. (1/2 Bader 20 Pf.), Carotten 18 Pf., Weißkraut 18 Pf., Wirsing 30 Pf., Obersohltrabi 30 Pf., Rothkraut 30 Pf., Winterkohl (Grünlobl) 26 Pf., Leipziger Allerlei 32 Pf., Julienne für franz. Suppe 18, 25 und 32 Pf., Suppengrünes 12 Pf. empfiehlt die Hauptniederlage von A. Mollath, Wilsberg 14. 828

Sensationelle Neuheit.

Wunder-Portemonnaie

Tip-Top.

Deutsches Reichs-Patent.

Selbst ein Kenner von Vexir-Schlössern ist nicht im Stande, den Tresor zu öffnen.

Ausserdem neueste Muster eingetroffen in vorzüglichen **Haushaltungs-Portemonnaies** in ächt Kalbskid, Seehund-Leder, unverwüsthlich, per St. 50 Pf. u. höher.

Toilette-Artikel,

Hercules — Frisir- u. Staubkämme, bester Kamm, per Stück 50 Pf.

Reizende Schmucksachen.

Steter Eingang von 879

Neuheiten jeden Genres.

J. Keul, Ellenbogengasse 12,

best assortirtes Galanterie- u. Spielwaren-Geschäft.

Neuen reinen Schleuder-Bienen-Honig

(feinster Blütenhonig, vorzügl. Geschmack),

in 1/2- oder in 1/4-Pfund-Gläsern, per Pfund 1.20 Mk.

Kirchgasse 49, Ph. Schlich, Kirchgasse 49.

Holzversteigerung.

Mittwoch, den 11. Januar cr., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Dohheimer Gemeindevaal, District Mittlerer Weifenberg, Abtheilung 4 und 5, Oberer Weifenberg, Abtheilung 12 u. 13:

- 16 Stück Eichen-Stämme (Wagnerholz),
- 7 Rmtr. Eichen-Scheitholz,
- 2 " Eichen-Knüttelholz,
- 1 " Eichen-Schichtungsholz (6-schuhig),
- 305 " Buchen-Scheitholz,
- 36 " Buchen-Knüttelholz,
- 3650 Stück Buchen-Wellen,
- 68 " Nadelholz-Stämme (sehr geeignet für Zimmerleute u. Pumpmacher),
- 1 Rmtr. Nadelholz-Scheit,
- 2 " " -Knüttel,
- 39 " " -Schichtungsholz (6-schuhig),
- 825 Stück Nadelholz-Wellen

öffentlich versteigert. Die Versteigerung beginnt im District „Oberer Weifenberg“, Abtheilung 13, und wird den Steigern auf Verlangen Credit bis zum 1. September cr. gewährt. 351 Dohheim, den 4. Januar 1893.

Der Bürgermeister.
Heil.

Gechäfts-Verlegung.

Meine Bier-, Butter- und Gemüse-Handlung verlegte ich von Schwalbacherstraße 4 nach 2a. Wörthstraße 2a. und habe gleichzeitig den Ausschitt der Fleisch- und Wurstwaren von der Schweine-Metzgerei J. Kolb dahier übernommen. Empfehle außer meiner so sehr beliebten Süßrahm-Butter, täglich 2 Mal frische Wurst, warmes Solberfleisch, kalten Aufschnitt, Schinken zc.

Wörthstraße 2a. J. Malbauer, Wörthstraße 2a.

Metzgerei-Verlegung.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich meine seither Lannusstraße 47 betriebene

Metzgerei

von heute ab nach dem Hause

Ecke der Bleichstraße und Helenenstraße 1

verlegt habe.

Durch Lieferung nur bester Wurst- und Fleischsorten und aufmerksame Bedienung hoffe ich meine geehrten Abnehmer in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen. 795

August Groschwitz,

Metzgerei,

Ecke der Bleichstraße u. Helenenstraße 1.

Mittagstisch,

vorzüglich, kräftig zubereitet, von 1 Mark an, Abonnenten billiger; auch außer dem Hause Lannusstr. 43. Zur Neuen Oper, Weinreit. 24062

Süße Milch,

drei Mal täglich frisch, Alsterstraße 33. 82

Mad-Äpfel

per Fbd. 12 Pf., schöne Reinette-Äpfel per Fbd. 20 Pf. zu verkaufen Langgasse 34. 24987

Zu eleganten Geschenken, Dinern, Soupers zc. eignet sich vortreflich (b. 4865/12 B.) 174



Hochfeine Packung in Cartons von 10-50 Fläschchen. Original-Flasche enthält 3 Cognacs. Dépôts nur in den besten Geschäften der Branche. Dépôts werden, soweit dieselben nicht vorhanden vergeben.

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortreflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein Unentbehrliches, albekanntes Haus- und Volksmittel.

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überreicher Athem, Blähung, saures Aufstehen, Noll-, Sodbrennen, übermäßige Schleimproduktion, Gelbfucht, Ebel und Erbrechen, Magenkrampf, Verstopfung oder Verflüssigung.



Nach der Kapazität, falls er vom Magen berührt, Heberläden des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Seher- und Säurehaltalleiden als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Mariazeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Wunder von Heilwirkung bestatigen. Preis A. Bistler nimmt Gebrauchsanweisung 50 Pf., Doppelkornet 1.40. Central-Vertrieb durch Apotheker Carl Brada, Kremsier (Mähren).

Man bittet die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten. Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu haben in Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelms-Apoth., Viebrich a. Rh.: Apoth. F. Fay (Engros).

Thee

neuer Ernte in verschiedenen Preislagen, sowie Arrak, Rum, Cognac, Punsch-Essenz in 1/1 und 1/2 Flaschen empfiehlt 24961

A. Berling, Droguerie, Gr. Burgstrasse 12.

Thee „MESSMER“

Vorzugl. Theemischungen a M. 2.50 u. 3.50 p. Pf. in höchsten Kielen eingeführt. (Kais. Kgl. Hof.) Probespack. 60 u. 80 Pf.

Bei A. Schirg (Inh. Carl Mertz), Schillerplatz 2. 21791

Braunschweiger Wurstfabrikate feiner Qualität offerire in 5-Kilo-Boxpacketen zu billigen Preisen. Preislisten gratis und franco. 108

Friedr. Bode, Braunschweig,

Hallerstraße 13.

Hochäpfel, sowie fr. Tafeläpfel per Kumpf von 50 Pf. an, zu haben Adolphstraße 5, Seitenb. 2 Tr. Auch sind dajelbst fr. pommerische Speisefartoffeln zu haben. 23630

Kartoffeln liefert billigst jedes Quantum frei ins Haus, Bismarckweg 28 Pf., Zweischenlauberg 30 Pf., Sauerkraut 10 Pf., Bohner 18 Pf., Äpfel, Maronen, Nüsse zülig. 24346

W. Luther, Metzgergasse 87.

Schönes Laubsägeholz 1c., Holz für Kerbschnitt billigt
Kauritinsplatz 3. 22764

Kohlen.

Prima Qual. gewaschene Rußkohlen, direct vom
Boggon verladen:

Rohgröße I gr. 40/70 Nmr. 22.30 M. } pro 1000 Ko.
II mittel. 20/40 " 21.90 " } frei an's Haus,
mit 2% Sconto bei Baarzahlung innerhalb 10 Tagen, ganze
Boggon-Ladungen entsprechend billiger, empfehle zur gefl. Abnahme.

Wilh. Linnenkohl, Kohlen-Handlung,
Ellenbogengasse 17. 24698

Fernspr.-Anschl. 182. Fernspr.-Anschl. 162.

Kohlen-, Coks- und Holz-Handlung A. Momberger,

7. Moritzstrasse 7,

empfehl't sein Lager in allen Sorten **Ruhr- und
Saarkohlen, deutsche u. englische Anthracit-
Nusskohlen** für Amerik. Oefen, sowie **Patent-Ruhr-
coks** für Central-Heizungen. Stein- und Braunkohlen-
Briquettes.

Buchen-Scheitholz in ganzen Scheiten, geschnitten und
gespalten.

Kiefern-Scheitholz u. Anzündeholz in besten Qualitäten
in jedem Quantum zu den billigsten Tagespreisen. 869

Rhein. Braunkohlen - Briquetts,



Marke zu beachten,

zeichnen sich durch große nachhaltige Heizkraft, geringen Aschen-
gehalt und stundenlanges Anhalten des Feuers vortheilhaft aus
und sind wegen ihres niedrigen Preises (20 Ctr. Mt. 20,50
frei an's Haus) ein billiger Ersatz für Holz- und Steinkohlen-
feuerung. Prospekte und Proben stehen gern zu Diensten. 24430

Wilh. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 17.

Verkäufe

Ein schwarzer Frack-Anzug (für corpulenten Herrn) zu verkaufen
Zaunstrasse 8, Part. 733

Getragene

Ueberzieher, Damen-Mäntel u. Jaquetts werden noch zu einem staunend
billigen Preis abgegeben, schon für 1,50 Mt. 1 sehr gutes Jaquet, Mantel
3 Mt. J. Fuhr, Goldgasse 15.

Ein feiner blauer Wasservos, neu, wird für den halben Preis abge-
geben Pabnstrasse 10, 1. 788

Gelegenheit.

Pianino, schwarz, franz., wenig gespielt, s. v. Diebricherstrasse 3,
Villa Sanssouci. 24052

Tafel-Clavier zu verkaufen Messergasse 6. 492

Salon-Stängel von Bockstein, i. neu, zu vt. N. Tagbl.-Verlag. 9

Ein la. 2-schlaf. u. 1 la. 1-schlaf. Bett mit Sprungrahmen
u. Korbhaarmatratze, 1 Sopha mit 3 Stühlen, 1 Wasserstein,
1 Aminplatte, 1 großer Mantelofen, 1 gr. Kinder-Bett mit
Sprungrahme ist billig zu verkaufen Querstrasse 1, 1 St. l. 22707

Bett, vollst., Nussb.-Spiegel, Kommode, Nachtsch., Blumentisch, Dec-
bett, Canape 25 Mt., Voller-Garnitur mit 6 Sesseln 100 Mt., eiserne
Bettstelle, Regulator mit Schlagwerk, gut gehend, goldene Damenuhr u. i. w.
sotort bill. zu verkaufen Karlsruferstrasse 38, Mittelb. 1 St. links. 878

Ein Deckbett mit zwei Kissen (rother Varchent) billig
zu verkaufen Bleichstrasse 25, Part. 24094

Ein zweischlaf. la. Bettstelle (neu) mit hohem Haupt, Sprungrahme,
3-theil. Matratze u. Steil ist zu verkaufen Castellstrasse 1, 1. St. 24229

Hier sehr gut erhaltene schwarze Sessel mit gepolsterten
Sitz und gestochener Rückenlehne, sehr geeignet zu
Schriftstühlen, ein Mahagoni-Damen-Schreibtisch und ein Ruß-
Nächtisch billig zu verkaufen Nerostrasse 32. 23420

Schönes Canape (neu) h. abzug. Michaelsberg 9, 2. St. l. 23386
Mauergasse 17, bei Frau Martini, Wwe.,

sind sehr billig zu verkaufen:
1- und 2-thür. Kleiderschränke, Küchenschränke, neue vollständige Betten,
neue und alte Sophas, eine neue Garnitur in Blau, auch solche
und andere Sophas, gebr. Sessel, Korbhaar- und Seegras-Ratzen,
Spiegel, Bilder, Stühle, Kommoden, Waschkommoden mit und ohne
Marmorplatten, auch solche Nachtschischen, ovale und viereck. Tische, Läufer,
Galerien, Rouleaux, Verticows. 22371

Billard nebst Zubehör preiswerth zu verkaufen.
Gastwirth Reininger, Niederrhausen.

Ein fast neues **Billard** von Balsanderholz ist preiswürdig
zu verkaufen. Näh. Friedrichstrasse 47, 2 l.

Eine Theke mit Marmorplatte, 1 Fahrenschuß, 1 Waage, 1 Zuglampe
billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 429

Elegante neue Landauer, sowie 2 gebräuchl., sehr gut erhaltenen
und 1 Breal zu verkaufen. E. König, Römerberg 23. 21782

Eine gebr. Rolle sehr billig zu verk. Bleichstrasse 4. 21370

Eine noch fast neue **Bade-Einrichtung** preiswürdig zu verkaufen
Näh. im Tagbl.-Verlag. 791

Zu verkaufen eine wenig gebr. **Erderbeleuchtung**
(6 1/2-7 Mr. 1g. Hauptrohr und
6 Gaslampen m. Zubehör), eine Gas-Tischlampe u. ein Laden-Stellleiter.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 857

Eine solide **Gausthüre**, von Eichenholz, ist für Mt. 25.- zu ver-
kaufen bei C. Wolf, Louisenplatz 7. 24171

Zwei Vorkenster, 2,18 hoch, 1,08 br., s. verk. Rheinstr. 32, Part. r.

Für Schreiner.

Eine Hobelbank mit allem Werkzeug und vorzüglichem Holz 1c. sofort
billig zu verkaufen, auch kann dabelbst die Werkstätte gleich oder später
bezogen werden. Reflectanten wollen ihre Adresse unter J. J. 185
im Tagbl.-Verlag niederlegen. 752

Zu verkaufen: Einige Schließkörbe, prima gefaltete Bettdecke, verich.
Häfel-Arbeiten, ein Braunkleid (weiß, Cachemir), zwei Damen-Maskenanz.
(mittelgroße Figur) Dranienstrasse 6, Part. l.

Schöne **Gänsefedern** sind wegen Mangel an Raum billig abgegeben
Heleneustrasse 16, 5th. Part.

10 Mr. langer **Kemfensbau** mit Stall, Heuboden, 2 Zimmer, ganz
Holzschwerk mit Schiefer, auf Abbruch billig zu verkaufen Humboldt-
strasse 9. 807

Billig zu verkaufen:

Bau- und Brennholz, Garten-Höfen, Dachsparren, Eichen- und
Tannen-Bretter, Wandbekleidungen, Glasbeschlässe, Jalousie- und Roll-
läden, Vorkenster, Fenster und Thüren, 2 kupf. Kessel, 1 eisern. Kessel,
eiserne Träger, Säulen und Canal-Röhren, Wassersteine, Dachziegel u. i. w.
Näh. bei **Adam Förber**, Feldstrasse 26. 24598

Packstufen zu verkaufen Marktstrasse 22. 23028

Leere Delfässer zu verkaufen.
C. W. Poths, Seifenfabrik.

Eleganter Porzellan-Ofen, braun, fast neu, zu
verkaufen Nicolaisstrasse 7, Bel-Stage.

Kultur-Weiden,

Ganz- und Steinweiden, 25-30 Ctr., zu verkaufen bei
Brescher in Rain, Cunitinstrasse 17.

Ein Brand (229.000) Feldbrandsteine, sehr gut gebrannt, auf guter
Abfahrt vorn am Schiersteiner Weg, preiswürdig zu verkaufen. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 15171

Zwei Brände **vorzüglicher Feldbrandsteine**, ca. 200.000 Stück,
sind im Brand, sowie ausgezählt preiswürdig abgegeben. Näh. bei
Carl Glaser, Waldstrasse. 14437

Ein Waggon Kuhmist

zu verkaufen **Bierstadt**, Wiesbadenerstrasse 2. 751

Auf Hofgut Weisberg

bei Wiesbaden stehen wegen Auflösung der Milchwirthschaft ein oft-
fruchtlicher Stier und dreizehn Stück Kühe, meist hochträchtig,
derselben Rasse, zum Verkauf.

Freiherr von Loën.

Ein ächter Mops billig zu verkaufen. Näh.
Römerberg 24, 1 St. links.

Junge schöne Jagdhunde, gute Rasse, zu verkaufen Möhring-
strasse 10, Gerhard. 20635

Rechte Parer Kanarienhähne und Weibchen (zu 1. oder einzeln)
zu verkaufen Adelsbaidstrasse 21.

Die unter königlich italienischer Staatscontrolle stehenden Weine der

Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft
 Daube, Donner, Kinen & Co.
 Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.
 deren Consum in Deutschland sich schon jetzt auf

4 Millionen Flaschen beläuft, bieten den Consumanten absolute Garantie für Reinheit und Ursprung.

Nachstehende, als vorzüglich anerkannte Tischweine wie:

Marec Italia (roth und Weiss)	Mk. —.85	bei Abnahme v. 12 Flaschen ohne Glas
Vino da Pasto No. 1	1.—	
Vino da Pasto " 3	1.25	
Vino da Pasto " 4	1.50	

als auch die feineren Tafel- und Dessertweine, sowie ausführliche Preislisten, sind in den durch **aushängende Plakate** kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.

Warnung: Die Weine obiger Gesellschaft sind für den deutschen Geschmack sorgfältigst ausgewählte und behandelte fertige Tischweine und nicht mit Mischungen sogenannter italienischer Verschnittweine mit geringen deutschen Weiss- oder Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine angeboten werden, zu verwechseln. Um das Publikum vor Täuschung zu bewahren, beachte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiquetten die Firma der Gesellschaft und obenstehende Schutzmarke tragen müssen, da auch von anderer Seite Weine unter gleichen oder ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den Verkehr gelangen.

Man.-No. 1300/1

Drucksachen aller Art
 wird. elegant, rasch u. billig angefertigt

in der Buchdruckerei von
Carl Schnegelberger & Cie.,
 26. Marktstrasse 26.
 Fernsprech-Anschluss No. 236. 63

Neu! Einfach! Neu!
Fensterputzapparat à Mk. 1.25,
 Conrad Krell, Taunusstrasse 13. 23521

Carneval-Abzeichen, Ball-Orden u. i. w.
 sind (für Vereine zu ermäßigten Preisen) in reicher Auswahl vorrätig bei

Carl Schnegelberger & Cie., 26. Marktstr. 26. 703

Wiener Masken-Leih-Anstalt
 wieder eingetroffen

Marktstrasse 34, Wiesbaden, Marktstrasse 34.
 Empfehle zum Verkauf und zum Verleihen hocheleg. Damen- u. Herren-Masken-Costüme, originelle Neuheiten, geschmackvolle Ausführung.

Spezialität in Dominos für Damen und Herren. Modelle von letzten Neuheiten sehr Chic und elegant vorzüglich ähend stets am Lager. Große Auswahl von Carneval- und Theater-Schmuck. Atelier zum Anfertigen nach Maß. Stoffe, Zuthaten und Muster-Bilder zu verkaufen. **Madame Emilie Bekak.**

Große Maskengarderobe
Metzgergasse 7. 672
Frau Brademann.

Rommisbrot à 50 Pf.
 C. Kirchner, Schwalbacherstraße 13.

CHOCOLADE CACAO

vereinigen vorzügliche Qualität bei mäßigem Preis.

HARTWIG & VOGEL DRESDEN

Ausgezeichnet durch feinstes Aroma und grosse Ausgiebigkeit daher billig.

CACAO-VERO

Zu haben in unserer Hauptniederlage bei Julius Steffelbauer, Langgasse 32, Hotel Adler, sowie in sämtlichen durch unsere Plakate kenntlichen Verkaufsgeschäften. (Dr. à 3916) 173

Wer sich billig und gut kleiden will,
 der kaufe einen neuen Regenmantel 4 Mk., Jaquette und Mädchen-Mäntel 3 Mk., elegante schwarze Promenades 5 Mk., ein Nest Stoff zum Anzug 9 Mk., Hosen-Reste 3 Mk., Cheviots, Buckskins, Kleiderstoffe, schwarzer Cachemir, früher 3 Mk., jetzt Mk. 1.50 per Mtr., Seidenstoffe in Crêpe de Chine, Bengalin u. Ballstoffe u. schwarzseidener Merveilleg, 55-60 Cmt. breit, Robe 20 Mk., Atlas, Sammet, Mtr. 60 und 70 Pf., weiße Damen-Glacehandschuhe, 4-füßf., 30 Pf.

Nur Nerostr. 21, Part. kein Laden.

Winterschuhe und Stiefel,
 sowie Einlegegehlen kauft man billig bei

Joseph Fiedler,
 Neugasse 17.

Grosser Möbel-Verkauf
 22. Marktstraße 22, 1. St., Ph. Lendle, Tapezierer,
 3 Blüsch-Garnituren, Sopha und 4 Fauteuils, à 195 Mk., 10 Stüd Blüsch- und Kipp-Sophas, Rußb. zc. zc. à 36-64 Mk., 20 Stüd ganz complete Betten mit Rahmen und Deckbetten 70-150 Mk., 3 Divans mit Kamelotischen- und Moquetbezug 70, 95, 130 Mk., 18 Stüd Sophatische und Ghitische, Küchenische 8-24 Mk., 30 Stüd Matrassen in Strah, Seegras, Wolle, Mohhaar 5-60 Mk.,erner Küchenstühle à 3 Mk., bessere Stühle 4-8 Mk., Ottomane 36 Mk., Kleider- und Küchenchränke, Verticov, Spiegel, Kippische zc. Sämtliche Gegenstände sind nur neu und gut gearbeitet.

Hoch! Wiesbadener Carneval 1893.
 Urkomische Nasen v. 25 Pf. an. Moderne, Cigaretten- und Charakter-Perücken, Allonge, Clown, Juden- und Zigeuner-Perücken, Schnurr-, Sins-, Voss- und Backenbärte. Verleihen getragener Perücken v. 50 Pf. an. Anfertigung nach Maß und Wunsch von 10 Mk. an. Damen-Frisuren im Hause 1 Mk., außer dem Hause 2 Mk. Ausdeutsche oder Puderfrisuren 3 Mk.

Wilh. Sulzbach, Goldgasse 22,
 Hofl. St. Kaiserl. Hoh. d. Herz. v. Deutsch.

Ball- und Puder-Frisuren
 werden geschmackvoll ausgeführt von

F. Häusler, Coiffeur,
 Moritzstraße, Ecke Rheinstraße.
 NB. Elegante Masken-Perücken, als: Nacoco, Bagen u. i. w. kauft- und leihweise stets vorrätig. 582

Dominos
 für Herren und Damen in großer Auswahl zu verkaufen und zu verleihen. Anfertigung nach Maß. 784

Originelle Masken-Hüte.
Bouteiller & Koch,
 Langgasse 13. Langgasse 13.

Schlittschuhe, sowie Theile und Reparaturen billig. 23164
Fr. Becker, Kirchstraße 11.

Zum billigen Bilder-Einrahme-Geschäft
M. Offenstadt, Neugasse 4. 16151

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, den 10. Januar c., Vormittags 10 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigern wir wegen Geschäftsaufgabe

22. Webergasse 22

ca. 50 Spazierstöcke, Pfeifen (lange, halblange, kurze und Jagdpfeifen), Cigarren- und Cigarettenspitzen und Etuis, Tabac-Dosen und -Bentel, Cigarren, Rauchtabac von **Oldenkott**, eine Laden-Einrichtung, bestehend aus Theke, 2 Ladenschranken, Realen, Erkergestell, Gaslüfter, Stellleiter, ferner: 1 Goldpfeiler-Spiegel, 1 Sopha, 1 Kommode, 1 Kleiderschrank, 1 Tisch, 1 Nachttisch u. v. A. m.

Die Laden-Einrichtung und die Möbel sind fast noch neu und kommen präcis 11 Uhr zum Ausgebot. 412

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Büreau: 22. Michelsberg 22.

Morgen Mittwoch,

den 11. cr., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigern wir zufolge Auftrags im

Rheinischen Hof, Ecke d. Mauer- u. Neugasse:

eine große Parthie garnirter u. ungarisirter Damen-Hüte, Herren-Hüte, Federn, Flügel, Blumen, Confirmanden-Kränze, 6 Duzend Servietten, 3 Dhd. Tisch- und Tafeltücher, 50 Damen-Mäntel, ca. 150 Paar Schuhe, Stiefel u. Pantoffel aller Art, 50 Flaschen Cognac (Menefer Ausbruch), Jagdwesten, Unterjacken, Normalhemden, Betttücher, 6 Dhd. Sockenträger, 1000 Cigaretten und 1000 Cigarren

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. 412

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren.

Büreau: Michelsberg 22.

Concurs-Ausverkauf.

Im Laden Michelsberg 7 werden

sämmtliche vorhandene Schuhwaaren

zu bedeutend ermäßigten Preisen ausverkauft.

Der Concursverwalter:

Dr. Wesener,

Rechtsanwalt. 494

Pianinos — Flügel,

neue, sowie gespielte, verkaufe ich wegen Geschäftsverlegung von Webergasse 4 nach Rheinstraße 29 zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Große Auswahl in Clavierstühlen, Notenpulten, Notenständern, Gallerien und Lampen. 23529

H. Matthes jr., Webergasse 4.

Well- und Brenneisen

von 40 Pf. an, dazu Spiritus-Maschinen in Blech und Nickel von 50 Pf. an, 24429

W. Sulzbach, Coiffeur, Goldgasse 22.

Wiesbadener Casino-Gesellschaft. Außerordentliche General-Versammlung

am Dienstag, den 17. Januar 1893,

Abends 7 Uhr,

in den unteren Gesellschaftsräumen.

Tagesordnung:

1. Neuwahl des Rechners.
2. Abänderung des § 9 der Gesellschaftsordnung betreffend Beginn der Beitragspflicht. 230

Wiesbaden, den 30. Dezember 1892.

Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein Wiesbaden.



Mittwoch, den 11. Januar cr., Abends 9 Uhr, im Saale des Hotel zum „Schützenhof“:

Vortrag

des Herrn Justizrath Dr. jur. Herz hier über

„Actienwesen“.

Wir laden hierzu die Mitglieder und Freunde unj. Vereins höflich ein und bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen. 261

Der Vorstand.

☛ Gästen ist der Zutritt gerne gestattet. ☛

„Reichshallen“

☛ Stiftstrasse 16. ☛

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagirtes Personal vom 1.—15. Januar: **Mr. Charles Prinz** mit seinen 4 dressirten Bären. (Großartig.) **Frl. Lilly Fernando**, Special-Instrumentalistin. **Mrs. John Cassel**, Drahtseilkünstler (Ohne Concurrenz.) **Frl. Flora Fleurette**, Costüm-Soubrette. **Mr. Martin**, Krotobil-Imitator. **Miss Nessi**, Taubensönigin. **Herr Ludw. Türk**, Humorist und Charakterist.

Sonn- und Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen.

Billetverkauf bei den Herren **L. A. Maseke**, Wilhelmstraße 30 **Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50, **H. Reifner**, Launstraße 7. 345

Für die Ziehungen im November und December empfehle deutsche und ausländische Staats- und Prämien-Anlehens-Loose mit dem sofortigen Gewinn- und Eigenthumsrechte auf Theilzahlung, wie auch gegen baar.

Bestellungen, nähere Auskunft und Prospekte durch den Agenten **Jacob Klein**, Wiesbaden, Schachtstraße 23, 1.

Motto: Wohlthun durch Humor.



Hurrah se kimmt — se kimmt hurrah — beim Fassnachtsschlörum ist se da — die „Grosse Glückliche 520-Procentige Wiesbaden, Brühlbrunne-, Kreppel-, Kaseemühl- un Warme Brücher-Zeitung“.

„21. Jahrgang 21“.

Fester Preis für Jedermann, ist per Nummer 20 Pennig — wer Aan will, der laaf nur laaf, sonst ist Alles ausverkauft! Jeder Arme, der mit reunt, natt 5 Pennig als Procent! — Zu haben bei den fliegenden Colonnen der Kreppelzeitungsdistancewettrennschnelläufer und in der Expedition 2 Nerostrasse 2. Vorausbestellungen sind 25 Pf. in Briefmarken beizufügen. 303

Magnum bonum

per Centner 2 Mk. 75 Pf. zu haben Zahnstraße 24 bei 830

Carl Berger.

Wein.

1 1/2 St. 86 er Oppenheimer, incl. Acicse, preiswürdig zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 23. 782

Täglich frische Landbutter

p. Pfd. M. 1.15, frische Bismiltberg p. Pfd. 30 Pf. Michelsberg 5. 881

Auf Hofgut Geisberg

verkaufe ich von heute ab Kartoffeln frei in's Haus: Sutton Magnum bonum, den Centner zu 3 M., Zwiebel-Kartoffeln und weiße Familien-Kartoffeln zum selben Preis. Bestellungen werden erbeten.

Freiherz von Loën.

Magnum bonum

à Centner 3 M. zu haben bei 838

Ph. A. Schmidt, Moritzstraße 5.

Verschiedenes

Von der Reise zurück. Dr. Lande.

Sprechstunden wie früher, jedoch Dienstag und Freitag Nachm. 8-4 Uhr nur für Frauen.

Alle Nerven- und Blutkrankheiten, wie: Kopfschmerz, Brustschmerz, Athmungsbeschwerden, Rheumatismus, Milz-, Nieren- u. Magenleiden, Unterleibsübel, Gebärmuttervorfall u. a. heilt ohne Arznei 24025
Heilmagnetiseur **Phil. Eberhardt**
in Kesselstadt bei Ganan, Burgallee 5.

Sohnsdienst **J. Maibauer** wohnt nicht mehr Schwalbacherstraße 4, sondern 2 a. Wörthstraße 2 a, „Zur Weisendurg“.

Ältere Rheingauer Weinhandlung

sucht gediegenen Vertreter für Wiesbaden, ev. Niederlage. Offerten unter V. K. 218 an den Tagbl.-Verlag.

Gute Commissionslager werden zu übernehmen gesucht. Gesf. Offerten sub E. G. 137 an den Tagbl.-Verlag. 480

In einer guten Familie wird

Mittags- und Abendtisch

für einen Lehrling (Kaufm.) gesucht. Offerten mit Preisangabe unter G. K. 205 an den Tagbl.-Verlag. 818

Bereitng. auf mehr. Tage abzug. Louisestr. 2, Bürgerbr. 24956

Ein eleganter Masken-Anzug (Norwegerin), ein Mal getragen, ist zu verkaufen Adelhaidstraße 42, 5th. Part. I.

Damen-Masken-Anzüge zu verl. Stiffstraße 24, Gartenb. 2 St.

Bücherabschlüsse und Rechnungsauszüge werden übernommen Gustav-Adolphstr. 6, 8. St. 24876

Helenenstrasse 4, Part. Helenenstrasse 4, Part.

Gustav Brode, 20361

Klavierstimmer und Instrumentenmacher,

übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter solider Ausführung.

Clavierstimmer G. Schulze, Moritzstraße 30. 21455

Belzichen jeder Art

werden billig reparirt und verändert, sowie das Neufüttern von Mänteln u. Muffen schnell u. bill. besorgt Hochstraße 29, 2. St. (am Michelsberg). Bestellungen werden auch Draußenstr. 15, 5th. B., angenommen. 24751

Costüme

Anfertigung von Costümen nach Pariser und Wiener Schnitt. Trauer-Costüme innerh. 24 Stunden.

Bertha Scholz, Damen-Confection, Wilhelmstraße 14.

Gebühe Schneiderin empfiehlt sich billigt in u. außer dem Hause. Mauerstraße 17, 1 St.

Anfertigung von Damen- und Kinder-Garderoben jeder Art in feiner Ausführung. Borsgüliche Journale. Reelle Preise. Dominos, sowie Ball- und Masken-Costüme in kürzester Frist. 457

E. Gillis, Damen-Confection, Stingasse 31, 2. St.

Perf. Schneiderin

empf. i. zum Anfertigen von Ball- u. Gesellschafts-Toiletten, sowie gezeichnete Anfarb. derl. Nerostr. 29, 1.

Costüme w. f. 3 M. v. tabell. Sitz angef. Platterstr. 4, 3.

Alle Weißstückerien, vom einfachsten Buchstaben bis feinst. Blumenmonogrammen, werden zu den billigsten Preisen ausgeführt Weberstraße 22, 3. M. Kleinschrot. 840

Handschuhe werb. schön gem. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 15176

Wäsche zum Bügeln wird angenommen, schön und pünktlich besorgt Michelsberg 9 a, im Laden bei H. Witzel.

Masseuse,

eine geübte, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften bei Bedarf. Näheres bei Frau Liebler, Nerostraße 11.

Unfrichtige Heirath.

Ein alleinst. jung. strebs. Geschäftsm. 30 Jahre alt, lathol., angenehme Ersch., mit einem besseren eignen gutgeh. Geschäft in einer Stadt am Rhein, wünscht mit ein. lathol. sitt. ehrbaren Mädchen, wenn auch dienend, v. Lande, mit 10 bis 15,000 M., bekannt zu werden behufs bald. Verehelichung. Offerten erbeten unter F. K. 204 an den Tagbl.-Verlag. Photographie erwünscht.

Ein gut situirter Herr,

Beamter, 40. Jahre, wünscht mit einer do. Dame in Correspondenz zu treten. Offerten erbitte unter S. K. 215 an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Marie Schmidt, geprüfte Lehrerin, Schriftstellerin, Badhaus zum weißen Hof, No. 68, Privat-Unterricht in Sprachen und Wissenschaften. Specialität: Literatur und Geschichte. Eröffnung eines neuen Literatursturses Dienstag, den 10. Januar, Abends 5 Uhr.

Unterricht in Mathematik, Geographie, Geschichte und Literatur. Offert. u. S. K. 207 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. gründl. Unterricht zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 15231

Billiger engl. Unterricht durch eine Engländerin. Offerten unter M. F. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Gründliche Nachhülfe in Französisch und Englisch.

Conversation schnell gelehrt. Louisestraße 9, Part.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 17156

Englische Conversation wird gegeben von einer englischen Dame. Näh. im Tagbl.-Verlag. 337

Erfahrene englische Lehrerin ertheilt Unterricht. Zu sprechen von 1 Uhr 30 bis 2 Uhr 30 Dambachthal 3, Part.

Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches. Louiseplatz 3, Part. chez elle de 12 à 1 h.

Leçons de Français d'une Institutrice française S'adresser chez Feller & Gecks. 19730

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Gesf. Offerten sub M. C. B. an den Tagbl.-Verlag. 22637

Unterricht im Zeichnen von Photographien (Genre), sowie Chromo-Malerei ertheilt Miss Sharpe, Geisbergstrasse 20, Parterre. 22116

Am Donnerstag, den 5. Januar 1893 beginnen neue

Unterrichts-Kurse im Clavier-, Violin- u. Ensemblespiel.

Sonorar für Anfänger: bei zweimal wöchentl. Unterricht (jezt Schüler in einer Stunde) vierteljährlich 24 M. Für fortgeschrittene Schüler vierteljährlich 30 M.

Für Nachschüler und Ensemble-Stunden bei einmal wöchentl. Unterricht (ein Schüler in einer Stunde) vierteljährlich 36 M. 24636

Anmeldungen hierfür nehme ich Vormittags von 12-1 Uhr und Nachmittags von 4-5 Uhr in meiner Wohnung Kirchgasse 32 entgegen.

Arthur Michaelis, Concertmeister.

Wellstr. 22, 3 L., Clavierunterricht gründl. billigt. 24397

Clavier-Unterricht wird zu mäßigem Preise ertheilt Lammstraße 26, 1.

Unterricht

in Handarbeiten (Handnähen, Wäscheschneiden, Weiß- und Buntsticken etc.). M. Kayss, st. g. Handarbeitslehrerin, Wellstr. 14, 1.

Zuschneide-Unterricht.

Ich erlaube mir die Herren Schneider in Wiesbaden und Umgegend darauf aufmerksam zu machen, daß ich am 15. d. M. einen **Zuschneide-Kursus** nach leicht begreiflichem Englischen und Wiener System eröffnen werde. Bitte um zahlreiche Theilnahme. Das Honorar ist nur 25 Mt. Anmeldung bei

J. Krtl. Wiener Herren-Schneider, Saalgasse 3.

Extra-Kursus im Zuschneiden.

für Januar und Februar eröffne einen **Extra-Kursus im Zuschneiden**. sämtlicher Damen- und Kinderkleider, nur neueste Schnitte, nach einfachstem System zu der Hälfte des bisherigen Preises. Erfolg garantiert. Beginn am 9. Januar, wozu Anmeldungen täglich angenommen werden bei **Hrl. Stein**, acad. gepr. Lehrerin, 24766 Nerostraße 46, Ecke der Adlerstraße, 1 Treppe.

Die **Gaushaltung** zu erlernen ist jg. Damen bei einer Dame Gelegenheit geboten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24945

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,
Verkaufs-Vermittlung von **Immobilien** jeder Art. 15243
Vermiethung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.

Hch. Henbel, Leberberg 4, „Villa Seubel“, Hotel garni, am Kurpark. **Kauf** und **Verkauf** von Villen, Geschäftshäusern u. Badehäusern, Hotels, Bauplänen, Bergwerken etc., sowie **Hypotheken-Angelegenheiten** werden vermittelt. **Rent.** und **preiswürdige** Objecte stets vorhanden.

Immobilien zu verkaufen.

Gelegenheitskauf. Gärtnerei in guter Lage sofort billig zu verkaufen. **P. G. Rück.** Dohheimerstraße 30 a. 24950

Villa Wöhringstr. 8 zu verkaufen. Näh. **Wöhringstr. 10.** 15244

Villa für Pension sehr passende Villa, dicht am Kurhaus (Barfischerstraße) 8 schöne Zimmer nebst reichlichem Zubehör, zu verkaufen. Preis 62,000 Mt. Näh. **P. G. Rück.** Dohheimerstraße 30 a. 24533

Grz. gebautes Haus mit Thorfahrt und Gartenbau, mit 1200 Mark freiem Ueberdachs, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24181

Villa mit Garten, enthaltend 9 Zimmer, für 62,000 Mt. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24699

Vordere Emserstraße 11. Landhaus mit Garten sofort zu verkaufen. Preis äußerst 49,000 Mt. **P. G. Rück.** Dohheimerstr. 30 a. 656

Gelegenheitskauf.

Haus in erster Kurlage, vorzüglich geeignet zum besseren Geschäftshaus, mit Hinterhaus und großem Garten, ist sofort preiswürdig zu verkaufen, event. gegen ein kleineres Object zu vertauschen, auch wird eine gute Hypothek od. Restkaufschilling zur Angahlung genommen. Zwischenhändler verboten. **Offert. u. N. G. 124** an der Tagbl.-Verlag. 540

Eine in schöner Lage an der Diebriegerstraße gelegene Villa, enthaltend 8 Zimmer, Badecabinet, 5 Mansarden etc., schöner Vor- u. Hintergarten, ist Abreise halber billig zu verkaufen oder zu vermieten. Diefelbe eignet sich besonders für Pensionen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 749

Haus südlicher Stadttheil, preiswürdig, neue Canalisirung fertig. Näh. bei **W. May,** Jahnstraße 17. 873

Haus (südlicher Stadttheil) mit Garten für 50,000 Mt., rentirt eine Wohnung frei. **Ph. Kraft.** Schwalbacherstraße 32.

Haus westlicher Stadttheil, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, neue Canalisirung fertig, zu verkaufen. Näh. bei **W. May,** Jahnstraße 17. 870

Herrschafthaus mit Garten, südlich, Stadttheil, rentirt eine Wohnung frei. Kleine Anzahlung oder **Hypotheken-Restkaufschilling** als Anzahl. Auskunft **Ph. Kraft.** Schwalbacherstr. 32.

Gehaus mit Spezereigehäuse, 60-70,000 Mt. Näh. 871

Feinste herrschaftliche Villa in allerfeinster Kurlage hier, für ein- oder zwei Familien geeignet, wegen Wegzugs zu verk. Näh. bei **Otto Engel,** Friedrichstraße 26. 849

Gehaus für Metzger, südlicher Stadttheil. Näh. 872

Neues Dörfchenhaus, nahe dem Mittelpunkt der Stadt, freie Wohnung und Ueberdachs. Näh. **W. May,** Jahnstraße 17. 875

Villa Rainerstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 296

Zu verkaufen **Verhältnisse** halber schönes **rent. Haus** mit Thorfahrt (Adelshofstraße) durch **J. Chr. Glücklich.** 24914

Die 2 Villen Sonnenbergerstr. 56 u. 58, enthaltend je 9 große Zimmer, Badezimmer, große Küche mit **Speise-Küch.**, Speisekammer, Waschküche u. schöne hohe Keller etc., Alles in eleganter, der Neuzeit entsprechender Einrichtung, mit Vor- u. Hintergarten, 2 Eingänge, sind **preiswürdig** zu verkaufen. Näh. bei dem Alleinbeauftragten **Otto Engel,** Friedrichstraße 26, oder bei dem Verkäufer, Adolfsallee 24, Part. 841

Villa, nahe den Kuranlagen, 11 Zimmer, Mansarden u. Garten, Preis 52,000 Mt. Näh. **W. May,** Jahnstr. 17. 876

Zu verkaufen preiswerth **Villa** mit **sch. Garten** (vordere Mainzerstraße) durch **J. Chr. Glücklich.** 24916

Villa Langstraße 12 (Nerothal), sehr comf., mit **schönem Garten,** **geschätzte ruhige Lage,** nahe dem **Walde** und der **Dampfbahn,** zu verk. o. zu verm. Näh. **Lehrstr. 23,** Part. 23117

Villa a. Bachmeyerstraße, nahe **Waldmühlstraße,** elegant eingerichtet, zu verkaufen, auch ganz oder getheilt zu verm. Enthält 2 Wohnungen von je 4-5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Mansarden, Keller, sowie **Gartenbenutz.** Näh. bei dem Eigenth., **Waldmühlstr. 19, 1.** 353

Villa, prachtvolle **Ferienstätt,** 12 Zimmer, gegenwärtig **vermietet,** zu verkaufen, auch gegen **Bauplatz** oder **Haus** zum **Umbau** in **Tausch** zu nehmen. **Offerten** unter **Z. A. Z. 507** an den Tagbl.-Verlag erb. 24504

Zu verkaufen untere **Adelshofstraße** (Sonnenseite) **schönes Stogenhaus** durch **J. Chr. Glücklich.** 24917

Villa im Nerothal, **Langstraße 5,** nahe am **Walde,** zu verkaufen. Näh. **Baubüreau** **Tannusstraße 26.** 15977

Zu verkaufen **altrenommirte Fremden-Pension** durch **J. Chr. Glücklich.** 24918

Alwinenstraße 16 neu erbaute **Villa,** zehn bewohnbare Räume nebst allen **Bequemlichkeiten,** schönste **Höhenlage,** herrliche **Aussicht,** zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. **Friedrichstraße 43.** 8986

Zu verkaufen **rent. Haus** (**Oranienstraße**), sehr preiswerth, durch **J. Chr. Glücklich.** 24920

Kleines Landhaus am **Kurgarten,** geeignet für **Pension** oder **Institut,** für 50,000 Mt. zu verkaufen. Näh. **Vorm. Nerothal 4,** Part. 22852

Zu verkaufen (**Bierfabrikerstraße**) **Villa** mit **großem Garten** Erbtheilung halber durch **J. Chr. Glücklich.** 24930

Ein Haus inmitten der **Stadt,** in **guter Lage,** gut gebaut, schön **eingerieicht,** **canalisiert,** mit **Thorfahrt,** **großem Hof** und **Garten** dabei, für **Weinhändler,** **Merzte** etc. sehr **passend** und **gelegen,** aber auch zu **jedem** anderen **größeren Geschäftsbetrieb** geeignet, **Verhältnisse** halber **preiswürdig** zu verkaufen. **Off. u. N. J. 189** an den Tagbl.-Verl. 757

Zwei Gabaupläze an der **Victoriastraße** sind unter **günstigen Bedingungen** zu verkaufen. Näh. bei **J. Kimmel,** **Adelshofstraße 56,** Part. 19874

Schöne Baupläze, **Sonnend. Gemartung,** **Höhenlage,** ca. 180 Ruthen, dicht a. **Promenadenweg,** die **Ruhe** zu **100 Mt.,** per sofort zu verkaufen. Näh. bei der **Immobilien-Agentur** von **J. Chr. Glücklich.** 863

Bauplatz, 16 Meter breit, welcher sofort bebaut werden kann, zu verkaufen, eventuell gegen ein Haus zu vertauschen. **Off. unt. C. A. 204** im Tagbl.-Verl. niederzulegen. 810

Victoriastraße u. verlängerte Neumühlwegstraße (15 Meter breit) sind **Baupläze,** incl. **Erbschaften,** unter **günstigen Bedingungen** zu verkaufen. Näh. **Victoriastraße 25,** Part. 22914

Villendauplaz, **Mainzerstraße 26** und **28** zu verkaufen. Näh. **Schwalbacherstraße 41, 1.** 297

Giskeller, 2 große, bester **Bauart,** gute **Lage,** zu verkaufen eb. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24518

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villa mit **Stallung** oder **Platz** für **Stallung** zu bauen, auf gleich zu **kaufen** gesucht. **Offerten** an **Ph. Kraft,** **Schwalbacherstraße 32.**

Zu kaufen gesucht!

Villa mit 12 großen **Zimmern** und **erforderlichem Zubehör** in der **Nähe** der **Mainzer, Frankfurterstraße** oder in **sonstiger guter Lage.** **Offerten** mit **Beschreibung** des **Hauses,** **Angabe** der **Größe** des **Grundstückes** und **des** **äußersten Preises** unter **E. H. 203** an den Tagbl.-Verlag. 839

Grundstücke verlängerte **Beckram- und Wäckerstraße** zu **kaufen** gesucht. **Off.** mit **Preis** pro **□-Meter** unt. **P. G. 147** an den Tagbl.-Verlag.

Schlittschuh-Ausverkauf.

Ich verkaufe mein diesjähriges Schlittschuh-Lager zu billigsten Preisen aus u. empfehle alle Sorten Sport- u. Aluminium-Schlittschuhe in Ia Qualitäten.

Tannusstr. 13. **Conrad Krell**, Geisbergstr. 2.

Warnung.

Die unbefugte Nachahmung des gesetzlich bestätigten Stempels unserer Gummischuhe veranlaßt uns zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, daß unsere Gummischuhe außer dem in die Sohle geprägten Kaiserl. Russischen Reichsadler, welcher von unserer Firma in Russischer Sprache umgeben ist und tations-Waare abgedruckten ova-rother Delfersuchen wir die unseres Fabri-Beachtung dieser Stempelung.



welchen die Zminicht hat, den hierlen Stempel in farbe tragen und geschähten Käufer kates um genaue

St. Petersburg, 15. November 1892.

Russisch-Amerikanische Compagnie für Gummiwaaren-Fabrikation.

Alleiniger Detailverkauf für Wiesbaden bei Herren 22118

Baumcher & Co.

Gäe der Schützenhofstraße und Langgasse.

Gelegenheitskauf.

100 Paar Tuchzugstiefel mit Vachet- oder Kalblederbesatz, früherer Preis Mk. 8, jetzt Mk. 4.—.

200 Paar Filzpantoffel mit Filz- und Ledersohlen, früherer Preis Mk. 3, jetzt Mk. 1.50.

Simon Ullmann,
34. Langgasse 34.

Vorzügl. Stornbrod

vom Hofgut Massenheim, gut ausgebacken und sehr wohlischmeckend, per Loib, lang 43, rund 40 Pf., empfiehlt

Carl Lickvers, Stiffstraße 13.

Merzenich's Patent-

Zimmer-Heizöfen ohne Rohr.

Garantirt geruchlos brennend. Angenehme gesunde Wärme. Elegante Ausstattung.

Können ohne Gefahr brennend von einem Zimmer in das andere getragen werden. Kein Staub. Keine Asche. Keine Wartung. Preis per Stück Mk. 30.— ab Viebrich. 24708

Hubert Merzenich,
Ofenfabrik,

Viebrich am Rhein.

Bezirks-Telephon No. 12.

Französische Nothweine

von 1 Mk. an,

französischen Cognac

von 3 Mk. an,

nur am Platze selbst gekaufte reine gute Waare, deutschen Cognac, per Flasche 2 u. 2,50 Mk., empfiehlt 17186

H. Ruppel,
41. Tannusstraße 41.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Zur Vermiethung

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Geschäftslokale etc. empfiehlt sich

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 159

Elisabethenstraße ist eine mit allem Comfort eingerichtete Villa zum Alleinbewohnen per 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Berl. 8560

Billa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubüro Adolphsalke 51, P. 19633

Frankfurterstr. 16 ist die comfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 16193

Näh. Blumenstraße 6.

Die **Billa Gildstraße 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leister**, Paulinenstraße 5 und Baumeister **Bogler**, Adelsheidstraße 63. 4502

Billa Kapellenstraße 58 z. verm. od. z. verk. Einzuf. 10-11 Uhr. 20376

An den Kuranlagen.

Von schönem Garten umgebene vollständig renovirte Villa, enthaltend 8 Herrschafts-Zimmer, 1 Bade- und 4 Mansarden-Zimmer, Trockenboden und sonstige Wirthschaftsräume, per sofort o. später preisw. zu verm. Näh. kostenfr. durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Elegante Villa in der Fischerstraße preisw. sofort zu vermieten. Näh. durch **Otto Engel**, Friedrichstr. 14859

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf gleich zu verm. Näh. dabei 1 St. 7724

Bärenstraße 2, Ecke der Häfnergasse, 2 große Läden mit großen Erkern (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Manjard, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss verziehen, auf gleich zu vermieten. Näh. Barterre oder Mauergasse 21. 14457

Bärenstraße 2 Eckladen zu vermieten. 1. und 2. Stage je 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Laden oder Mauergasse 21. 518

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. April, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres durch den Eigentümer **Otto Freytag**, Kerobergstraße 14 oder Herrn Baumeister **von Roessler**, Friedrichstraße 42. 20612

Ellenbogengasse 6, 1, Laden mit Wohnung und Werkstätte p. 1. April zu vermieten. 154

Grabenstraße 9 sind zwei Läden einzeln oder auch als ein großer Laden zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 323

Ecke Hirschgraben u. Steingasse

in 1 Eckladen mit großen Kellern und Nebenräumen, passend für Speereigenschaft, sowie 2 kl. Läden mit Nebenräumen, passend für Metzgerei, Kurzw. etc., i. preisw. zu verm. Näh. Leihstr. 23, P. 17651

Louisenstraße 14 ist ein über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. dabei. 23752

Kirchgasse 2 ist nach der Louisenstraße ein geräumiger Laden mit großem Beinfeller auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Berl. 4260

Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres **Ed. Wagner**, Musikal.-Odlg., Marktstr. 14. 18571

Marktstraße 26 Entresol- und eine Wohnung im 2. St. v. 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 24625

Rehberggasse 25 ein kleiner Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. Häfnergasse 11. 541

Morixstraße 4 ist der Laden

mit 2 Hinterzimmern, Keller u. Holzstall zu verm. Näh. das. Part. 19528

Kerobergstraße 34 Laden mit anstöß. Wohn. per sofort zu verm. 14052

Philippbergstraße 25, Barterre, schön. Laden (f. reinl. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741

Philippbergstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Laden-Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1131

Drei große Läden, event. mit Wohnungen und Keller, zu vermieten

Bahnhofstraße 6, bei **J. & G. Adrian**. 20862

Webergasse 21 ist das Geschäftslokal im ersten Stod nebst 4 daranstoßenden Zimmern, sowie die Wohnung im zweiten Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 21, 1. 299

Wieggerladen mit Wohn. u. Zubehör auf sofort zu v. Abrechtstr. 40, 2. St. r. 14724
Der von Herrn **Hollingshaus** seit 6 Jahren in meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten April 1893 anderweitig zu vermieten. 21004

M. Baum, Ellenbogengasse 11.

Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 4, im Hutfaden. 20204

Laden mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. Goldgasse 2a, 1. St. hoch. 20633

In meinem Hause **Hirschgraben 12** ist der Laden nebst Ladenzimmer, sowie eine Wohnung, entb. 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Frau **Wetz**, Adelsstraße 7, 1. St. h. 279

Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten. Kirchgasse 22. 17713

Laden mit Wohnung per sofort zu vermieten. Kirchgasse 24. 17473

Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Kirchofsgasse 7, 1. St. r. 716

Im Neubau des **Promenade-Hotels** am Rathhausplatz sind 3 geräumige Läden mit oder ohne Entresol sofort oder später billig zu vermieten. Centralheizung. Für Ausstattungs-Geschäfte besonders geeignet. Näheres kostenfrei durch **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.** 164

Laden

mit Ladenzimmer und Wohnung auf 1. Januar zu vermieten. Rehberggasse 35. 21877

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Morixstraße 41. 23062

Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, zu vermieten. **J. Haub**, Mühlgasse 13. 24208

Ein Laden mit und ohne Wohnung zu vermieten. **H. Schmidt**, Oranienstraße 18. 658

Laden mit Ladenzimmer per 1. April oder früher zu vermieten. Saalgasse 4/6. 23330

Der seither von Herrn **Jungbauer** innegehabte Laden und Wohnung **Schulgasse 5** ist auf 1. April zu vermieten. 22756

Laden mit Wohnung Taunusstraße 2

zum 1. April, event. früher zu vermieten. Näh. **Wilhelmstraße 44** beim Portier. 19293

Per April 1893

ist ein mittelgroßer Laden mit großem Schankentier, in bester Lage, für Mt. 1800 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Berl. 23982

Laden mit Ladenzimmer, Werkstatt u. Wohnung auf 1. Januar zu vermieten. **Taunusstraße 47**. Näh. beim Friseur **Reinhard**, Große Burgstraße 21. 22001

Beim Aufgange des Ladengeschäfts ist unser

Laden Taunusstraße 13

(Elektrisches Licht, Luftheizung) mit oder ohne Zubehör sofort od. 1. April zu vermieten. **Victorische Kunststalt**. 20980

Großer Eckladen,

Mitte der Stadt, frequente Lage, 4 große Erkerseiten, ganz oder getheilt pro 1. April sehr preisw. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Berl. 534

Schützenhofstraße 3 ist der früher von Herrn **Walter Kögler** benutzte Saal anderweitig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 17948

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8990
Feldstraße 19 große Werkstätte mit großer gedeckter Holzhalle per April zu vermieten. Näh. Goldgasse 21. 515
Friedrichstraße 19 eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu verm. 613
Friedrichstraße 33 sind 2 Werkstätten nebst Wohnungen auf 1. April zu vermieten. 24888
Seelenstraße 19 ist die helle Werkstätte mit Wohnung und Zubehör per 1. April oder auch früher zu vermieten. Näh. bei M. Koch, Häfnergasse. 649
Sellmundstraße 34 eine Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. 199
Parisstraße 32 Werkstätte und Wohnung zu vermieten. 528
Kellerstraße 14 kleine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 526
Louisenstraße 16 ist die Glaserwerkst. mit Magaz. auf 1. April 1893 zu vermieten. 21325
Mauergasse 12 sind 2 Werkstätten, eine größere und eine kleinere, per sofort oder 1. April zu vermieten. 598
Moritzstraße 24 ist eine gr. Werkstätte mit Wohnung und gr. Halle auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Barterre. 24193
Moritzstraße 72 ist eine schöne Werkstätte z. vermieten. Näh. Albrechtstraße 28, 1. Et. 1. 21789

Merowstraße 16,

im Hinterb. Part., 90 Quadrat-Meter großer Raum sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Schreiner Moog. 660
Dranienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 16862
Schulgasse 4 eine große Schlosserwerkstätte, sowie zwei Wohnungen bis 1. April zu vermieten. 407
Schwalbacherstraße 33 ist eine Werkstätte auf 1. April 1893 zu vermieten. 22284
Schwalbacherstraße 37 ist eine Werkstatt auf 1. April zu vermieten. Näh. Häfnergasse 11. 24793
Schwalbacherstraße 37 eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Näh. Häfnergasse 11. 539
 Eine große helle Werkstatt mit Wohnung, auch als Lagerraum auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Karlsrufer 6, Part. 24740
Schöne große Werkstätte, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24703
Friedrichstraße 19 ein großer Lagerraum zu vermieten. 614
 Dicht am Bahnhof ist ein Lagerplatz mit Halle und Werkstätte, sowie m. Wohnung od. Comptoir zu verm. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 22006

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 60a, Part., 8 Zimm., Bades. u. Zubeh., Balkon, Vorgart., event. m. Pferdeh. zu verm. Näh. daselbst. 194
Adelheidstraße 60b sind hochgelegene Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7462
Ecke Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkonloge, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Gesunde Lage. 25703
Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 18786
Adolphsallee 31 ist das Parterre, 8 Zimmer, zu vermieten. Näh. 1 Tr. 693
Ecke Adolph- u. Adelheidstraße, Südseite, ist die 2. Etage, bestehend aus Salon, 7 Zimmern, großen Balkon, nebst reichlichem Zubehör, auf 1. Juli 1893 zu vermieten. Näh. nur Adolphstraße 9, Part. links, von 11-12 Uhr täglich. 24944
Biebricherstr. 25 mit Stallgebäude, zu verm. 18450
Elisabethenstraße 6 Bel-Etage, 9 Zimmer incl. Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 3 Keller, Balkons, Gartenbenutzung, Bleichplatz, zum 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22752
Emserstraße 4a, 2 r., schöne Wohnung von 10 Zimmern und Zubeh., 2 Eingänge, zu verm. Näh. 10-12 Uhr Vorm. Anbau Part. 342
Friedrichstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April ganz oder geteilt zu vermieten. 23171
Kaiser-Friedrich-Ring 23 (Neubau) Wohnungen v. 8 Zimm., gr. Balkon, Vorgarten, auch geteilt 5 u. 3 Z., mit allem Zubehör, Bad etc., zum 1. April 1893 oder früher zu vermieten. Näh. daselbst oder Dranienstraße 31. Georg. 24192

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 24400

Louisenstraße 2, dicht an der Wilhelmstraße, Wohnung von 8 Zimmern, Bel-Etage, sehr geeignet f. Pension, Verhältnisse halber abzugeben. Näh. 1 Tr. 79

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei Ed. Wagner. 18572

Ed. Wagner.

Rheinstraße 78, 2. Etage, enthaltend 1 großer Salon (mit gedecktem Balkon) und 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24262
Rheinstraße 80 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 10925

Rheinstraße 11, 2. Stock, schöne große Wohnung (Sonnenseite)

von 8 Zimmern, Küche mit Zubehör per sofort zu verm. Näh. beim Portier des Victoria-Hotels zu erfahren. 15687
Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 10789

Ecke der Rhein- u. Bahnhofstraße (Bahnhofstr. 20) ist die Bel-Etage (9 Zimmer mit Zubehör) sofort, auch später zu vermieten. Näh. Barterre, im Comptoir. 21699

Wilhelmstraße 42a

ist die seither von Herrn Dr. W. Cuntz bewohnte 2. Etage, bestehend in 8 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör, neu hergerichtet, per April zu verm. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18. 163

Wilhelmstraße 14 ist die 2. Etage, bestehend aus 8 großen Räumen nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 32 beim Hofjuwelier Heimerdinger.

In der Villa Sildastraße 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder später zu vermieten: eine herrschaftliche Wohnung von 2 Salons (mit Balkonen) und 4 Zimmern im ersten Stock und von 2 großen Zimmern, Badezimmer, Küche mit reichlichem Zubehör im Erdgeschoss. Mitbenutzung des großen Gartens. Näh. zu erfragen bei Herrn Billmann, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 16579

Wohnung, Sonnenseite, 9 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkon, Küche mit Zubehör, für 200 Mk. sofort zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 24700

Fremdenpension

Wilhelmstrasse 42a, Ecke der Burgstrasse, ist eine prachtvolle Bel-Etage, bestehend in 16 Zimmern und Salons, mit Balkons etc., sämtlich in einer Flucht (ganz neu und elegant hergerichtet), per April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 524

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 54 ist die elegante neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. 649
Adelheidstraße 60 ist die hochlegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Bades., schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60b, Part. 1328
Adolphsallee 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2415
Adolphsallee 24, Gehaus, herrschaftl. 3. Etage oder Barterre, 7 Zim., Badesube, gr. Balkon und separat. Dienerausgang, per 1. April zu verm. Näh. daselbst Barterre, von 11-1 Uhr. 24154
Adolphstraße 12 ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzulehen von 10-1 Uhr. 2227
Albrechtstraße 20 ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubeh., sogleich zu verm. Näh. bei D. Beckel, Adolphstraße 14. 1375

Biebricherstraße

ist ein eleg. Sothparterre mit 5 Zimmern, Badezimmer, Verbindungstreppe nach dem ebenfalls unter Abchluss befindlichen Souterrain, mit 2 unterirdischen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer und allem Zubehör, sowie Gartenmitbenutzung per 1. April für 1800 Mk. zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 161

Elisabethenstraße 19 2 elegante Wohnungen, mit allem Comptoir in Neuzeit eingerichtet, von je 7 Zimmern u. Zubehör, 1. und 2. Etage zu vermieten. Näh. daselbst Baubüro u. Rheinstraße 72, 2. 1968

Goethestraße 12 sind hochlegante Wohnungen von 7 Zimmern, Wohnzimmer, Küche u. allem Zubehör zu verm. Näh. daselbst Part. 1968

Ecke Kirchgasse u. Friedrichstr. 40,

Wohnung von 7 Zimmern und allem Zubeh., Bel-Etage, per 1. April zu vermieten. Zu erfahren Friedrichstraße 34, im Comptoir.
Louisenstraße 12 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 24262

Nicolastraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 2457

Oranienstraße 15, Bel-Etage,
herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Bad, Balkon, Küche mit Speisekammer, Specialausgang für Diebstahler, ist nebst allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. dortselbst. 3700

Rheinstraße 42, 2. und 3. Etage, je 7 Zimmer, großer Balkon und Zubehör, für den Preis von 1300 u. 1150 Mk. u. Näh. Part. od. bei **Fr. Brahm**, Schwalbacherstraße 83. 24385

Rheinstraße 65 2 Wohnungen, je 7 Zimmer, Balkon und vollständiges Zubehör, zum April 1893 zu verm. Einzu sehen von 10 bis 1 Uhr Nachmittags, im Laden des Herrn **C. Eichelsheim**, Wilhelmstr. 24863

Rheinstraße 67 Bel-Etage, 7 Z., s. 1. April zu vermieten. 495

Rheinstraße 70 Bel-Etage, neu hergerichtet, sieben Zimmer, Balkon, Küche, Baderaum, u. Näh. Part. Einzu sehen zwischen 10 und 12 Uhr. 24422

Rheinstraße 93 ist die erste Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Bestätigung und Preismitteilung durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 6353

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 24597

Waldenplatz 9 ist die 2. Etage von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. das. Part. 88

Wilhelmstraße 5 eine **Herrschafts-Wohnung**, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Waldenplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 19013

In meinem Hause **Göthestraße 14** sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Kohlen-, gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 15762
Ludw. Bind, Architekt, Bleichstraße 27.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adalidsstraße 21 Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2. 96

Adalidsstraße 55 ist die Bel-Etage und der 2. Stock, je 6 Zimmer und vollständiges Zubehör, zu vermieten. Näh. **Parterre**. 129

Adolphsalce 47 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer, Badecabinet, 2 Manjarden, Mitbenutzung der Waschküche, des Trockenreichers und des Bleichplatzes ab 1. April zu vermieten. Einzu sehen tägl. zwischen 10-12 Uhr. 653

Adolphsalce 20 elegante Wohnung, 2. Et., von 6 Zimmern mit gr. Veranda, Badezimmer und allem Zubehör, auf 1. April 1893 preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. Einzu sehen von 11 bis 1 Uhr. 24156

Schuhhofstraße 6 sind sechs bequem eingerichtete Wohnungen von 6 u. 7 Zimmern (Badezimmer) und Zubehör preiswürdig zu vermieten bei **J. & G. Adrian**. 20887

Währicher- u. Fischerstraße 2 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **E. Kneisel**, Blatterstraße 12. 23972

Währicherstraße, am Mondel, Wohnungen von 6 und 7 Zimmern, Badezimmer zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 23505

Blumenstraße 4, 1. Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 24389

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 15088

Große Burgstraße 6, Bel-Etage, neu hergerichtet, 6 Zimmer mit Zubehör s. 1. April zu verm. Näh. bei **F. Kneipp**, im Laden. 24021

Hofheimerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Et., ist auf gleich oder später eine neu hergerichtete Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. Dasselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkon, 2 graden Frontispizimmern, Speisekammer, Trockenreichers und reichlichem Zubehör. 19882

Immerstraße 4 a, Part. od. 2. Stock, schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. von 10-12 Uhr Vorm. und 4-4 Nachm. Anbau Part. 335

Köthestraße 16, links der Adolphsalce, 3 St. h., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche u. per 1. April oder früher zu vermieten. 24427

Köthestraße 18, links der Adolphsalce, ist Hochparterre eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Balkon, 3 Manjarden per 1. April oder früher zu vermieten. 24901

Parngartenstraße 13 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24015

Parngartenstraße 17, Bel-Etage, 6 schöne Zimmer, Speisekammer, 2 Keller, 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 714

Ramboldstraße 3 (Landhaus) ist eine Wohnung von 6-8 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenmitbenutzung, auch für Pension geeignet, zu vermieten. 16585

Idsteinerstraße 5
Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Idsteinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad u., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesünder Lage, zu vermieten. 17748

Kaiser-Friedrich-Ring 15 elegante Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Badeeinrichtung, 2 Manjarden, 2 Keller, Balkon, event. mit Gartenbenutzung, prachtvolle Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 19542

Kaiser-Friedrich-Ring 18 sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern incl. Bad, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 13153

Kaiser-Friedrich-Ring 21 eine elegante Wohnung in der Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Bad (Warmwasserleitung) u., Veranda, Vor- und Hintergarten, zu vermieten. 10558

Napellenstraße 26 a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. Manjarden zu verm. Näh. bei **J. Meier**, Lannusstraße 18. 13825

Kirchgasse 2 a, 2. Et., 6 große Zimmer, Küche und alles Zubehör per 1. April Wegzugs halber zu vermieten. Einzu sehen von 10 Uhr ab. Näh. im 2. Stock oder bei **Chr. Tauber**, Kirchgasse 2 a. 366

Louisenstraße 14 sind elegante Wohnungen von 6 gr. Zimmern, Küche, Bad und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23510

Moritzstraße 15 ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Anzu sehen von 4-7 Uhr täglich. Näh. Parterre bei **Rath**. 2493

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 613

Nerothal, **Franz-Abtstraße 6** elegante Wohnung, Salon, 5 Zimmer nebst Zubehör, zweites Obergesch., auf gleich zu vermieten. Näh. Röderstraße 11, Part. 20859

Nicolasstraße 28, Bel-Etage,
hochelegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmer, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug u. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. oder 3. Etage. 390

Oranienstraße 14 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, im Ganzen event. auch getheilt, preiswürdig zu verm. 19946

Rheinstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon u. ion. Zubehör, per April, ev. auch früher zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 22766

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 23688

Rheinstraße 95 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf 1. April zu verm. 148

Schlischerstraße 7 ist die 3. Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubeh., zum 1. Januar, ev. früher, zu vermieten. 20864

Schützenhofstraße 13
sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Büreau im Sont. oder Schützenhofstraße 15. 23520

In dem Neubau jüdl. Ringstr., neben d. Eckhaus der Adolphsalce rechts, sind vom 1. April ab, event. auch früher, hoch-elegante Wohnungen, versehen mit allem Comfort der Neuzeit, best. aus je 6 Zimmern und Badezimmer, nebst allem Zubehör, sowie Orker, vorn u. hinten Balkon und Kohlenaufzug, zu vermieten. Näh. im Bau selbst, sowie Moritzstraße 60, Part.

Zannusstr. 2b ist die 3. Etage von 6 Zimmern, Küche, sowie eine Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Personenaufzug. Näh. Wilhelmstraße 44, beim Portier. 15981

Walzmühlstraße 3a, Villa, Bel-Etage und Frontspitze 6 Zimmer, Badezimmer u. s. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Walramstraße 31, Part. 15326

Wilhelmstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, beim Hof-Juwelier **Heimerdinger**. 241

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 21 eine schöne Wohnung (2 St. hoch) m. 5 Zimmern u. Balkon nebst Zub. auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Langgasse 47, 2. 24199

Adelheidstraße 33 (Südseite) Parterrewohnung, 5 Zimmer u. Balkon, Vorgarten, per 1. April zu vermieten. 24000

Adelheidstraße 43 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-1 Uhr. Näh. daselbst oder bei **Fritz Beckel**, Bme, Nicolastraße 32, Part. 531

Adelheidstraße 46 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit sämtlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Gladen. 497

Adelheidstraße 62, Bel-Etage, 5 prachtvolle Zimmer mit Balkon, nebst reichlichem sonstigem Zubehör auf 1. April 1893. Näh. Walramstraße 14, 1 St. **A. Haber**. 80

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 9502

Adelheidstraße 77 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu verm. Näh. Adelheidstraße 71, Part. 14494

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 92

Adolphsallee 4 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzul. v. 10-1 Uhr. Näh. 3 St. h. 24850

Adolphsallee 13 Part.-Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 506

Adolphsallee 45 ist eine Wohnung von 5-6 Zimmern u. allem Zubehör auf 1. April zu verm. Anzul. von 11-12 Uhr. Näh. Part. 102

Adolphstraße 1 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. April 1893 anderweit zu vermieten und (mit Ausnahme von Samstag und Sonntag) von Vormittags 10 bis Nachmittags 3 Uhr einzusehen. 24421

Albrechtstraße 5 ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, Bezugs halber auf gleich oder später zu vermieten. 603

Albrechtstraße 16 (nicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

Schöne Aussicht 16 fünf Zimmer, Bad, Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphstraße 6, Baubureau, oder Kapellenstraße 18. 20408

Bleichstraße 2 Wohnungen von 5 großen Zimmern und allem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 24503

Bleichstraße 19 ist die 1. Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör oder Parterre von 3 Zimmern, nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 24976

Große Burgstraße 7, 1. Etage, Wohnung, 5 Zimmer und 2 Mansarden, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 24459

Große Burgstraße 7, 2. Etage, Sonnenseite, Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller, Waschküche, Trockenpeicher, zum 1. April. Näh. Theaterplatz 1. 675

Dohheimerstraße 11, 2. Stock, Wohnung, 5 große Zimmer, Balkon, Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 24744

Dohheimerstraße 17, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 12909

Elisabethenstraße 14, 1. St., 1 Salon mit Balkon und 4 große Zimmer, sämtlich mit Vorfenstern, Küche, 2 große Mansarden, 2 Keller u. s. w., Badezimmer, Waschküche und Trockenpeicher gemeinsam, zum 1. April zu vermieten; ferner Frontspitz-Wohnung, 3 schöne gerabe Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und eins mit Vorfenster, Küche, 2 Keller u. s. w., zum 1. April zu vermieten. Näheres Parterre, 3-5 Uhr Nachmittags. 243

Elisabethenstraße 17 3 eleg. Wohnungen von je 3 Z. und Zubehör, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu vermieten. Näh. das. Baubureau und Rheinstraße 72, 2. 628

Euserstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Bezugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Stammern. Näh. 1 St. 3604

Friedrichstraße 41, Hochparterre, eine Wohnung von 5 oder 8 Zimmern mit Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten, geeignet für Bureau-Räume oder Engros-Geschäft, event. kann Weinkeller dazu gegeben werden. Näh. Friedrichstraße-Gaße, im Leinen-Lager. 283

Edhaus Ellenbogen- und Neugasse 9 ist die elegant hergerichtete **Bel-Etage-Wohnung**, a. 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden u. s. w. bestehend, sofort oder zum 1. April zu vermieten. 24083

A. H. Linnenkohl.

Geisbergstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern 2 Mansarden per 1. April 1893 an ruhige Leute zu vermieten. 6

Villa Geisbergstraße 44a, mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 1184

Goethestraße 15, Sonnenseite, 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm. 2470

Goethestraße 3 eine schöne freundliche Wohnung mit Balkon bestehend aus 5 Zimmern und vollst. Zubehör, dicht an der Adolphsallee, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorm. 10-12 und Nachm. 4-6 Uhr. 24083

Goethestraße 13 Bel-Etage von 5 schönen Zimmern, Balkon und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1989

Goethestraße 36, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Dranienstraße 24, Part. 36

Girsgraben 4 (am Schulberg) ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, ganz oder geteilt auf den 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Part. 67

Gumboldtstraße 3 Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. 1949

Jahnstraße 1, Hochpart., 5 Zim. u. Zub. (für 900 Mk.) per 1. April zu verm. Näh. nur beim Eigentümer **Schmidt**, Rheinstraße 80, 1. 66

Jahnstraße 7 eine freundliche neu hergerichtete Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Nachfrage 2 St. h. 1000

Jahnstraße 24 eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. Part. 1488

Kaiser-Friedrich-Ring 14 eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst im Delasvestraße 5. **A. Mosbach**. 1572

Kapellenstraße 23, Part., 5-6 Zimmer per April zu vermieten auch kann ein Pferdewall mit Remise dazu gegeben werden. 43

Kapellenstraße 33, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 663

Karlstraße 10, Rheinstraße, Wohn. v. 5 Z. n. Zub. per 1. April zu Anzul. täglich von 10-12 Vor- und 2-4 Nachm. Näh. Part. 64

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, April zu vermieten. 28

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 1033

Karlstraße 30, 2 Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 2311

Louisenstraße 15 ist eine Wohnung im 1. Stock, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. Näheres Palmstraße 16, 1 St. h. 247

Mainzerstraße 16, Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubehör pro April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 2351

Moritzstraße 21 eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern u. reichl. Zubehör zum April zu vermieten. Die Beziehung kann ohne Einschädigung vorher stattfinden. Näheres bei der Hausverwaltung (Hofwohnung). 23137

Moritzstraße 26 Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör per April zu vermieten. 63

Moritzstraße 27 feine Bel-Etage (5 Räume nebst Zubehör) auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 2297

Moritzstraße 28 sind drei vollst. neu hergerichtete Wohnungen bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1684

Moritzstraße 66 sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör der Neuzeit entsprechend zu vermieten. Näh. daselbst. 193

Moritzstraße 68 sind Wohnungen von 5 Zimmern und allem Zubehör der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Auch kann Stück Garten dazu gegeben werden. 194

Moritzstraße 70 sind Wohnungen von 5 großen Zimmern mit sämtlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19883

Moritzstraße 72, Neubau, sind schöne Wohnungen, von fünf Zimmern auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 28, 1. St. links. 21787

Müllerstraße 4

(bereits Canalanschluss), Bel-Etage, Balkon, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, 5 Zim., Zub., Garten, z. 1. April 3. verm., event. früher. Näh. Part. Anz. v. 11-12. 24834

Müllerstraße 8 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung auf 1. April 1893 zu verm. Von 11-12 ansehen. 101

Müllerstraße 10 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. Anzusehen von 11-12 Uhr täglich. Näh. Röderallee 32, Bel-Etage links. 24985

Nerostraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf sofort zu verm. 18037

Nerostraße 21 ist die 2. Etage, vollständig neu hergerichtet, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller (sehr große Räume) und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Querstr. 2, i. Laden. 22697

Nerothal, Franz-Abtstraße, Hoch-Parterre, 5 Zimmer (Balkon), Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. Nerothal 6. 24895

Nicolasstraße 10 2. Etage mit 5 Zimmern und Zubehör für sogleich oder per 1. April zu vermieten. 122

Nicolasstraße 22 sind 2 Wohnungen von 5 Zimmern, großem Balkon, Bade-Zimmer und Zubehör zum 1. April resp. 1. Juli zu vermieten. Näh. im Souterrain. 74

Nicolasstraße 24 ist die 3. Etage, enthaltend 5 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, 2 Balkons, schöne freie Lage, Fernsicht etc., per 1. April zu vermieten. 1600 M. Näh. daselbst. 406

Nicolasstraße 32 sind 3 Wohnungen von je 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-11 Uhr. Näh. Part. r. 530

Dranienstraße 1, Ecke der Rheinstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf schönen Zimmern, Küche, Speisekammer etc., pro 1. April 1893 zu vermieten. 226

Dranienstraße 31 schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Balkon etc. zu vermieten. 19502

Dranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 11826

Dranienstraße 38 (neues Haus), 2 Tr., elegante bequeme Wohnung, 5 Zim., groß. Balkon, Speisekammer, 2 Mani., 2 Keller, per 1. April preisw. zu vm. Jegiger Mieter empf. dies. angelegentl. Näh. das. 24388

Dranienstr. 39 sind Wohnungen von 5 Zimmern mit Bade-cabinet u. Zubehör zu vm. 22687

Dranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7054

Dranienstraße 44 sind neue Wohnungen à 5 Zim. und Zubehör per sofort zu vermieten. (Stein Hinterhaus). 12734

Rheinstraße 56 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Garten und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 56

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst, Laden. 11633

Rheinstraße 64 die ob. Et., 5 Zimm., Cab. u. Zubeh., a. 1. April 3. vm. N. Karstr. 1. 23683

Rheinstraße 67 (Südseite) Parterrewohn., 5 Zim., a. 1. April 3. v. Näh. 2 St. 24384

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 13770

Rheinstraße 99 (Sonnenseite) ist die Bel-Etage, besteh. aus 5 schönen großen Zimmern, Bade-cabinet, Kohlenzug und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer G. Schupp, Tannusstraße 39, 1. 22456

Rheinstraße 103 ist zum 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 4. St. billig zu verm. Näh. im 3. St. daselbst oder Parkstraße 9 b, 2 St. 19544

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zim. und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8808

Schlichterstraße 20 sind 5 Z., Badeg. und Zubehör, im 2. St., auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst im Dachstock und Moritzstraße 15, Part. 12675

Schlichterstraße 22, nächste Nähe der Adolfsallee, 1. Haus von der Ecke, 3. Etage, 5 Zimmer mit Veranda und allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und 2-4 Uhr. Näh. Part. 24130

Schulberg 21 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, gesunde freie Lage, sowie eine Frontseite von 2 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April an ruhige Familien zu vermieten. 208

Schwalbacherstraße 9 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 gr. Zimmern und Zubehör, per 1. April d. J. zu vermieten. Näh. im 2. St. 207

Schwalbacherstraße 25, 1. St., eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör für 1000 M. wegen Bezugs auf sofort zu vermieten. Auskunft bei Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32. 21597

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Maniarden etc., per sofort zu vermieten. Näh. Erb. 1 St. 13455

Tannusstraße 47

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder beim Friseur Reinhard, Burgstraße 21. 24840

Tannusstraße 57 (Neubau) Bel-Etage und 3. Obergeschoß, je 5 bis 6 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkon (vorn u. hinten) etc., zu vermieten. (Personen- und Kohlen-Aufzug.) 24573

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, besteh. aus 5 Zimmern u. Zubehör, pr. 1. April zu vermieten. Anzusehen von 3-5 Uhr Nachmittags. 24763

Weißstraße 6 eine schöne Wohnung mit 5 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 707

Weißstraße 14 ist eine schöne Wohnung, 2. Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 651

Weißstraße 1 ist die 2. Etage, 5 gr. fr. Zimmer, Küche, 2 Mani., 2 Keller, sowie im Hinterhaus II. Stiebelwohnung zu verm. 24578

Wilhelmstraße 2a, 2te Etage,

ist eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, mit Badeeinrichtung, großem Balkon, Kohlen-aufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern und 1 Kammer, auf sofort oder 1. Januar 1893 zu vermieten. Näh. bei Ph. Weill, daselbst. 20200

Wörthstraße 5, 3 St., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 19016

In der Villa Viebricherstraße 29 (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahn-Verbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon etc., mit prachtvoller Fernsicht, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 405

Eine schöne gesunde Wohnung,

5 Zimmer mit Zubehör (Hochparterre), mit Gartenbenutzung, ist Abreise wegen sofort zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 2, 2 Tr. h. 18261
Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und großem Balkon ist auf 1. April in der Zimmermannstraße zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. 24588

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 21 Hochparterre mit 4-5 Zimmern, Küche, Balkon, Vorgarten und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2. 97

Adelheidstraße 75, 2. St., sch. sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, 1 Mansarde etc., per 1. April zu vermieten. 24849

Adolfsallee 57 u. 59

Wohnungen von 4 und 7 Zimmern nebst reichlichem Zubehör für April zu vermieten. Näheres Baubureau Adolfsallee 51. 24574

Adolfsstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 425

Adolfsstraße 5 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24588

Albrechtstraße 14 schöne Wohnung, 1 Salon, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 287

Albrechtstraße 33 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern u. reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 616

Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör bis 1. April zu vermieten. 24407

Alwinenstraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon etc., per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 16399

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße

sind große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von vier Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Gesunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgegend. Näh. daselbst oder Rheinstraße 83. 16197

Bertramstraße 3 zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und Zubehör, auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei Meinecke. 23083

Viebricherstraße 4a 4 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24843

Bleichstraße 2 Wohnungen von 4, auch 3 resp. 2 Zimmern mit Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 24502

Blücherstraße 20 ist die 1. Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20608

Meichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per sofort zu vermieten. Näh. 1. St. 4061

Delaspeestraße 6, Bel-Et., 4 Zimmer, Mansarden, Küche zu verm. 247

Dokheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und von 2-4 Uhr. Näh. Part. 313

Frankenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör (Preis 600 Mk.), per 1. April zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 58. 256

Frankenstraße 11, 2 St., 4 oder 5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 23955

Frankenstraße 25, Neubau, Wohnung von vier Zimmern, Speisekammer, Küche Zubehör, zu vermieten. 23755

Friedrichstraße 14, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 20133

Friedrichstraße 35, Kochpart., Sonnenseite, 4 große Zimmer, Küche und Zubehör (auch für ein Bureau geeignet), neu u. elegant hergerichtet, pro 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. r. 535

Geisbergstraße 18 neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 22390

Goethestraße 11, Sonnenseite, 4 Zimmer, Balkon und Zubehör sof. od. später z. verm. 24699

Goethestraße 30 Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Part. Augst. v. 12-6 Uhr Nachm. 24575

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 19536

Gustav-Adolfstraße 10 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 kl. Zimmer mit Zubeh., auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 12999

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2-3 Kellern, Kammern, Balkon und Garten, in der Bel-Etage u. Part. gelegen, auf 1. April zu vermieten. Zur Parterrenwohnung kann ein schöner heller Souterrainraum zugegeben werden. Preis 625-650 Mk. Näh. Hartingstr. 4, 1 bei Frau Dr. v. Malapert. 171

Hartingstraße 6 ist in der 1. Etage eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mitgebrauch der Waschküche, Bleiche, des Trockenpeichers u. s. w. auf 1. April billig zu verm. 340

Helmstraße 54 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu verm. Auch kann eine Mansarde an eine einz. Person abgegeben werden. Näh. daselbst im Laden. 128

Jahnstraße 9 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. nur Parterre. 24156

Jahnstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Garten, an eine ruhige Familie auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. bei W. Nocker, Helenastraße 10, 1. 19391

Jahnstraße 25, fast an der Rheinstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde u. Zubehör, sowie 1 Wohnung im 3. St. zu verm. Näh. 2. St. 1. 81

See der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlsru. 30. 9985

Jahn- und Wörthstraße, Eckhaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Erker und Balkons, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Mansarden und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 8. 24716

Karlstraße 13 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24852

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 17432

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3, Part. 12415

Karlstraße 44 ist Wegzugs halber eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. 24528

Kirchgasse 11, 1. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 22918

Kirchgasse 47, Eing. **Mauritiusplatz**, 1. Wohnungszfl., 1 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern per 1. April zu vermieten. 132

Kirchgasse 49, Seitenbau, Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, per 1. April 1893 zu vermieten. 575

Langgasse 9, 2 Tr., Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näh. Adelheidsstraße 56, Part. 19875

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontspitzzimmer, Badecabinet und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

Mainzerstraße 54b Wohnung von 4 Zimmern und Küche, ev. 4 Kammern, per sofort zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14056

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten u. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911

Marktstraße 19a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 19530

Rehgasse 14 eine Wohnung von 4 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten. 274

Rorichstraße 33 sehr schöne Wohnung, 4 Zimmer, 2 große Mansarden u. s. w., auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. bei Becker, oder Elisabethenstraße 6, Part. 533

Wühlgasse 13, neue 2. Etage, bestehend: 4 große Zimmer u. Zubehör, sowie eine Frontspitz-Wohnung zu vermieten. J. Maub. 72

Rorichstraße 33 ist eine sehr schöne Wohnung, best. aus 4 Zimmern, 2 Mansarden u. s. w., auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Albert Eitel, Albrechtstraße 25. 625

Rorichstraße 50 sind 4 große Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. 21098

Reugasse 15, 1 St., Wohnung v. 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Stellerraum per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. bei Rich. Eifert, Reugasse 24. 24747

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 Z. u. Zubehör a. gl. od. spät. z. verm. 24702

Oranienstraße 27 schöne abgeschl. Wohnung, 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 112

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 12699

Oranienstraße 37 sind elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Waderaum, Strohlentzug, Speisekammer, Küche und Zubehör zum 1. April preiswerth zu vermieten. 24501

Philippbergstraße 17/19 sind schöne freundl. Wohnungen, 4 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. 111

Platterstraße 42 (Neub.), 4 Zimm. u. Küche, auch geth., zu verm. 15560

Platterstraße 2 ist die 2. Etage, 4 Zimmer mit großem Balkon, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 501

Rheinstraße 26, eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 825

Rheinstraße 72, Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 338

Rheinstraße 89, Kochpart., 4 schöne Zim. m. Zubeh. p. 1. April. 24417

Rheinstraße 105 ist die Parterrenwohnung von 4 Zimmern, Waderaum, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzuseh. von 9-11 Uhr und 3-5 Uhr. 671

See der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Meichstraße 39, 1 St. h. 1776

Röderstraße 39 zwei abgeschlossene Wohnungen, à 4 und 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. 182

Saalgasse 4/6 ist eine Wohnung im 1. St., Vorderh., von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 232

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 3 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenanz. u. allem Zubehör zu verm. 9299

Schlichterstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Parterre. 24173

Schulberg 19 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche und Zubehör, auf 1. April, ganz oder getheilt, zu verm. Näh. Part. 268

Stiftstraße 13, Bel-Et., 4 große schöne Zimmer mit Balkon, Keller, Mansarden u. s. w. sofort oder später zu vermieten. 166-6

Stiftstraße 13a, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 619

Tannstraße 29 ist die Bel-Etage, sowie die darüber liegende Etage, bestehend aus je 4 Zimmern, nebst Küche u. Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 22312

Waldmühlstraße 25 (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. h. 797

Wagramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. R. Z. 24598

Webergasse 37 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Mansarde und eine von drei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 659

Webergasse 53 eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 200

Weißstraße 15, 1. St., Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. 679

Weißstraße 18 ist eine neue hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Seitend. 71

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber sogleich oder später preiswerth zu vermieten. 209

In meinem Neubau **Wendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Helmundstraße 62, 1 St. ee. Ph. Müller. 14920

In meinem Neubau **Karlstraße 37** sind schöne Wohnungen von 4 und 5 Zimmern per 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. W. Ballmann. 20866

Im Eckhaus **Röderstraße u. Römerberg 39** ist im 1. Stock rechts eine Wohnung von 4 oder 3 Zimmern u. Küche auf 1. April 1893 zu verm. Anzul. daselbst von 11-12 Vorm. u. von 2-4 Uhr Nachm. 24848

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Diether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23951

Wohnungen von 3 Zimmern.
Adelheidsstraße 13, mit Vor- und Hintergarten, sind auf den 1. April zu vermieten:
Parterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör,
Bel-Etage, 5 " " " " 165
Näh. Adelheidsstraße 11, 2. " " " " 24831
Adelheidsstraße 35, Erb., Wohnung v. 3 Zimmern u. s. per 1. April zu vermieten. 24831
Adelheidsstraße 35, Erb., ist eine Wohnung von 3 Z. an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 214

Abelhaidstraße 21 im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu verm. Näh. Langgasse 47, 2. 719

Abrechtstraße 3, Ecke der Nicolassstraße, sind 1. und 2. Etage, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 147

Abrechtstraße 7, Stb., 3 Zimmer und Zubehör auf April zu verm. Näh. Vorderh. Part. 24829

Abrechtstraße 9 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 95

Abrechtstraße 12, Seitenbau, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 387

Abrechtstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 23115

Bahnhofstraße 16 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör im 2. Stock auf 1. April 1893 zu verm. Näh. 1 St. h. 24473

Abrechtstraße eine Wohnung, 1 St. hoch, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, sowie eine Parterre, 5 Zimmer, 2 Küchen, Zubehör mit schöner Verfüllung; auch kann das Parterre getheilt mit 2 und 3 Zimmern abgegeben werden. Näh. durch **Philipp Faber**, Hellmündstraße 54, 1. Etage. 823

Bertramstraße 14, Neubau, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Jahnstraße 48 bei **J. Achter** und Baubüro Bertramstraße 15. 630

Bleichstraße 17, 2. St., eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Messerladen. 489

Bleichstraße 21, Hinterh. Part., Wohnung von 3 oder 2 Zimmern zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 562

Bleichstraße 23, 3 St., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 624

(Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

In des Fürsten Hand.

(11. Fortsetzung.)

Novelle von A. Erich.

(Nachdruck verboten.)

Dieser ergriff das Schreiben, welches er mit gedämpfter Stimme vorlas.

„Das ist stark!“ rief der Fürst aus. „Und ich selbst soll in dieser Affaire theilhaftig sein? Sie soll mich durch ihre Schönheit locken? Ich ihr Staatsaktionen ausplaudern?“

Er lachte laut.

„Also Durchlaucht waren nicht vor der Gefahr gewarnt? Dann habe ich unverantwortlich gehandelt, das Dienstgeheimniß verrathen!“ jagte der Bürgermeister betroffen.

„Und daß Sie es gethan, war gut, lieber Wurm! Ich nehme das Papier an mich. Es wird das Beste sein, ich suche die Dame selbst auf. Dem Feinde muß man die Stirn bieten.“ fügte er hinzu, die Augen leicht mit der Hand beschattend. Wer weiß, vielleicht eine Verwechslung der Personen.“ jagte er alsdann.

Die Herren verweilten in ernstem Gespräch bis zu der Stunde, zu welcher der Fürst schicklicher Weise seinen Besuch Anna Förster abtatten konnte.

Die junge Frau war vor Tagesanbruch aufgestanden. Das gestern Erlebte hatte ihr den Schlaf geraubt. Immer von Neuem betrachtete sie den Zettel, den sie auf der Veranda gefunden. Es widerstrebte ihr, denselben mit der Gräfin in Zusammenhang zu bringen, indessen, je mehr sie darüber nachdachte, um so mehr gewann diese Ansicht Boden in ihren Gedanken.

Sie sollte N. verlassen, hieß es in dem Blatt. Allerdings hatte sie bereits gestern Abend ihre Absicht, abzureisen, ausgesprochen. Ihre Freunde riefen jedoch, das Terrain so leichten Kaufes nicht aufzugeben. „Beim Jupiter! Es soll Ihnen Genußthun werden“, hatte Veras Vater wiederholt ausgerufen, und Herr v. Gern stimmte ihm mit Wärme bei. Warum hatte sie geschwiegen, diesem guten, freundlichen Menschen die Ursache zu der Feindschaft der Gräfin nicht mitgeteilt? Nur ganz leichtsin hatte sie in der ersten Aufwallung angedeutet, daß die Frau des Ministers von früher her ihr nicht fremd gewesen. Edle Schem, das Verjährt zu enthüllen, hatte sie geleitet. Heute, nach reiflicher Ueberlegung, gestand sie sich ein, daß sie sich selbst sowohl, wie dem Andenken ihres Mannes schuldig sei, die Freunde mit der Thatfache bekannt zu machen, und zu diesem Entschluß hatte der geheimnißvolle Zettel den Ausschlag gegeben.

Der Brief der Gräfin befand sich noch immer in ihrem Besitz. Anfangs als Waffe gegen diese, später als Andenken der Pietät an die dahingeschiedene Mutter, bewahrte sie denselben. Jetzt holte sie das vergilbte Blatt herbei. In dürren Worten stand hier die Aufforderung zu dem Betrug an der kaiserlichen Kasse. Die Mutter sollte eine Fälschung in den Büchern der ihr anvertrauten Anstalt vornehmen, die Anzahl der Zöglinge höher angeben, als sie wirklich war, und dadurch ihr, der Gräfin, die Summe von 2000 Rubel verschaffen, deren sie zur Deckung ihrer Schulden bedurfte. Und dieser Brief trug die volle Namensunterschrift der Schreiberin.

Mit fieberhafter Spannung erwartete Anna den Besuch ihrer

Freunde. Indessen eine Stunde nach der anderen verging. Es kam Niemand. Ihre Erregung steigerte sich von Minute zu Minute. Deshalb kamen v. Gern, der Fürst Mazow nicht, wie sie es versprochen hatten? Hatten sie die gestrige Begebenheit zu ihren Ungunsten ausgelegt? Nein, das konnte nicht sein nach der warmherzigen Theilnahme, die sie ihr gezeigt.

Inzwischen war die Mittagsstunde angebrochen. Anna schickte die Kinder in Begleitung der englischen Nonne an den Strand; sie selbst wollte die Freunde, die doch endlich kommen mußten, ungestört sprechen.

Sich zur Ruhe zwingend, begab sie sich in den Gartensalon der Villa, den sie zu einem improvisirten Maler-Atelier eingerichtet hatte. Hier nahm sie Platz vor der Staffelei und begann einen Strauß Rosen, der neben ihr stand, zu skizziren.

Das kleine Gemach mit den bequemen, wenn auch etwas verblähten Möbeln, dem reichen Schmuck an Bildern und Kunstgeräth gewährte einen überaus traulichen Anblick. Durch schwere, bunt-durchwirkte Vorhänge geschützt, ließen die nach der Südseite gelegenen Fenster keinen Sonnenstrahl eindringen, während Licht, Blumenduft und erquickende Seeluft ungehindert zur offenen Thür der Veranda ihren Weg fanden.

Anna saß mit vor Ungeduld hochgerötheten Wangen bei der Arbeit, die heute durchaus nicht von der Hand gehen wollte. Jetzt, wo sie den Entschluß gefaßt, rücksichtslos die volle Wahrheit in Bezug auf die Gräfin mitzutheilen, drängte es sie, sobald als möglich sich auszusprechen.

Endlich ertönte die Klingel am Vorderhanse. Es mußte Frau v. Gern sein, vielleicht Fürstin Vera.

Steypan trat ein, eine Visitenkarte in der Hand.

„Hier, gnädige Frau,“ sagte der Alte mit vertraulichem Schmungeln. „Seine Durchlaucht der Fürst wollen uns seine Aufwartung machen.“

„Ich lasse bitten,“ entgegnete Anna, sich erhebend, während Steypan die Karte bedächtig in ein Schälchen legte.

Jetzt ließen sich Schritte im Nebenzimmer vernehmen.

„Willkommen, willkommen Durchlaucht!“ rief Anna, Palette und Malerstock in der Hand haltend, wendete sie sich rasch zur Thür, „wie geht es Vera?“

Es war nicht Fürst Mazow, der vor ihr stand.

Die Farbe wich plötzlich aus ihren Wangen, ihre Gestalt erbebt leicht. Sie neigte das Haupt zum Gruß.

„Fürst Woronsky . . .“ sagte sie, während dunkle Gluth sich über ihr Antlitz ergoß.

„Der leider keine Auskunft über Fräulein Vera geben kann,“ entgegnete der Fürst lächelnd, „und als Strafe dafür haben Sie für mich armen Sünder kein Wort des Willkommen, gnädige Frau?“

Anna reichte ihm die Hand.

„Durchlaucht haben mich vollständig überrascht.“

„Er führte die schlanken Finger an die Lippen.“

„Ueberrumpelt, wie ich sehe,“ entgegnete er, auf das angefangene Bild deutend. „Noch immer Malerei, noch immer fleißig, noch immer dieselbe?“ fügte er hinzu, während sein Blick mit unverhohlener Bewunderung auf ihren Bügen lag.

„Nehmen Sie Platz, Durchlaucht, und sagen Sie mir vor allen Dingen, wie es Ihnen geht. Wenn man, wie wir, seit vier Jahren nichts voneinander gehört, hat man viel zu erzählen.“ Sie setzte sich ihm gegenüber.

Der Fürst fuhr mit der Hand über die Augen. Er erinnerte sich des Zweckes seines Besuches und lächelte unwillkürlich bei dem Gedanken an die Anklage gegen die liebliche Erscheinung neben ihm. Er hatte sie vor vier Jahren kennen gelernt, und damals war sie ihm ebenso hold erschienen wie jetzt. Wer bürgte ihm aber dafür, daß sie dieselbe geblieben? Ihre Jugend, die Selbstständigkeit, in der sie lebte, konnten sie der augenblicklichen Strömung auf politischem Boden zugeführt haben. Es lag ihm vor allen Dingen daran, ihre gegenwärtige Sinnesart kennen zu lernen, und dazu schlug er einen Weg ein, den, unter gewöhnlichen Verhältnissen, Rücksicht und Zartgefühl ihm nicht gestattet hätten: die Erinnerung an ihren verstorbenen Mann.

„Von mir soll ich sprechen, Anna Michailowna?“ entgegnete er scherzend. „Gerade darüber lassen Sie mich schweigen! Ein alter Junggeselle wie ich führt ein unstetes, poesieloses Dasein; er irrt umher, klammert sich bald an diese, bald an jene Marotte. Aber eins kann ich Ihnen dennoch sagen,“ fügte er heiter auf-lachend hinzu, Moulette habe ich nie wieder gespielt seit unserer Begegnung in Wiesbaden.“

Auch Anna lachte unbefangen.

„Sie versprochen es damals, Durchlaucht.“

„Ein Mann, ein Wort,“ entgegnete er, und absichtlich fuhr er in seiner Erzählung fort: „Wissen Sie noch, wie ich dastand vor dem grünen Tisch, mein letztes Geldstück in der Hand?“

„Es waren zwei Gulden, Durchlaucht,“ fiel Anna ein.

„Ja, ja! Zwei Gulden waren es. Und die geringe Summe mochte wohl Ihren Herrn Gemahl mit Mitleid erfüllen. Er trat auf den geplünderten Gentleman zu und sagte ihm in englischer Sprache, daß seine Frau noch nie gespielt und daß er ihr das Geld getrost anvertrauen solle, sie würde sicherlich für ihn gewinnen. Und das Glück war Ihnen hold, Anna Michailowna, Sie gewannen wirklich! Und als ein hoher Berg von Zwanzig-Francsstücken vor mir lag, wollten Sie Beide unbemerkt den Saal verlassen.“

Anna blickte still vor sich hin.

„Da ließ ich den Gewinn im Stich und holte Sie ein. Dann ergab es sich, daß wir keine Engländer, wie wir gegenseitig geglaubt, aber dennoch Landsleute waren. . . Consul Förster war ein lieber, prächtiger Mann,“ schloß der Fürst, zu Anna aufblickend.

„Ach,“ erwiderte sie mit Wärme, während sich ihr Blick umflorte, „das war er! Sein Andenken ist mir theurer, als ich sagen kann.“

„Sie leben in Petersburg, gnädige Frau?“ warf jetzt Woronsky ein.

„Mein, Durchlaucht. Nach dem Ableben meines Mannes verblieb ich auf unserer Besitzung am Rhein. Der Vormund meiner Kinder aber wünschte in diesem Jahre meine Anwesenheit in Rußland, zur Abwicklung einer Erbschafts-Angelegenheit. Die Sache zog sich in die Länge und wird voraussichtlich erst im Herbst zum Abschluß kommen. In der Zwischenzeit habe ich mein Zelt hier aufschlagen müssen, wo mein Rechtsbeistand mich leichter wie im Auslande erreichen kann.“

„Sie verkehren natürlich viel mit unseren Landsleuten in Deutschland?“

„Mein, Durchlaucht. Ich lebe gänzlich abgeschlossen von der Welt,“ entgegnete sie mit heiterem Lächeln.

„Und die Zeit wird Ihnen nicht lang?“

„Ich habe meine Kinder,“ antwortete sie einfach.

Ein warmer Blick des Fürsten traf sie und ließ sie die Wimpern niederschlagen.

„Gnädige Frau,“ sagte er treuherzig, sich leicht zu ihr hinneigend, „weder kann ich lügen, noch ist es meine Art, mich zu verstellen. Wollen auch Sie offen gegen mich sein, mir eine Frage beantworten, die ich als alter Freund auszusprechen wage. Sagen

Sie mir ohne Umschweife, haben Sie jemals an den politischen Umtrieben unseres Vaterlandes theilgenommen?“

Annas Blick ruhte jetzt klar und fest auf dem Fürsten.

„Sie stellen mir eine Frage, die mich überrascht. Sie könnten mich verlegen, wenn ein Anderer, als Sie, mein Fürst, dieselbe ausspräche.“

„Glauben Sie mir, Anna Michailowna, ich bin mir bewußt, in hohem Grade indiscret zu sein. Indessen, ich bitte Sie dringend, mir zu vertrauen. Was Sie mir auch sagen, es liegt in meiner Hand, so hoffe ich, Sie zu warnen oder zu schützen.“

Ueberrascht erhob sie den Blick, dann sagte sie lächelnd: „Wohlan, Durchlaucht, ich will mein Glaubensbekenntniß in diesen Dingen ablegen, aber Sie selbst müssen mir Ihrerseits versprechen, mir die Motive, welche Sie leiten, mitzutheilen, denn daß solche hier vorliegen, scheint mir zweifellos zu sein.“

„Sie irren nicht, gnädige Frau. Es liegt mir in der That viel daran, Ihre aufrichtige und offene Gesinnung zu hören, und ich wiederhole es, dem Freunde können Sie vertrauen.“

Anna lehnte sich zurück, die gefalteten Hände ruhten auf dem Schooß. Ihr Blick vertiefte sich, und als sie nunmehr zu sprechen begann, war ihre Stimme von vibrirendem, metallischem Klang.

„Mein Vater hat zehn Jahre seines Lebens als Verbannter in Sibirien zugebracht, und ich selbst bin in Irkutsk geboren. Das sind die Verhältnisse, unter welchen ich mein Vaterland kennen lernte. Später führte mich der Zufall mit einer Frau zusammen, die zu einer Art gehört, die hier zu Lande keine Seltenheit ist. Ich war Zeuge, als sie, diese Frau, meiner Mutter einen Betrug zu Gunsten ihrer eigenen Ausgaben vorzuschlagen wagte. Es handelte sich um eine Fälschung in den Büchern der Erziehungsanstalt, deren Vorsteherin meine Mutter war. Ich brauche wohl nicht zu erwähnen, daß meine Mutter die Stelle aufgab und wir unverzüglich die Stadt verließen. In meinem Herzen aber stieg ein unauslöschlicher Groll auf gegen die Verhältnisse, die mein Vaterland bebrückten. Allenthalben erblickte ich Betrug und unbestraften Mißbrauch. Ich war 16 Jahre alt, Durchlaucht! Wenn damals jene Stimmung geherrschte, die sich gegenwärtig Bahn gebrochen, dann, ich gestehe es offen, hätten Verzweiflung und Bitterkeit mich unaufhaltsam der neuen Strömung zugeführt, ich wäre Nihilistin, wer weiß, ich wäre eine Charlotte Corday geworden.“

Woronsky war ihren Worten mit gespannter Aufmerksamkeit gefolgt.

Anna verstummte. Ihre fest aufeinander geschlossenen Lippen gaben ein hereditäres Zeugniß von der Erregung, die sie beherrschte. Sie richtete sich auf, ihr Blick streifte nach dem Garten hinüber. Lichtumflossen prangten hier Blumen und Sträucher, während eine leichte Brise von der See her Blüthen und Blätter mit zartem Hauch umwohte. Annas Züge hellten sich auf, die Stimme gewann allmählich den früheren Klang der Milde und Innigkeit, als sie weiter sprach.

„Da lernte ich den vortrefflichen Mann kennen, der später mein Führer durch das Leben wurde, das Leben, von dem ich bis dahin nur trübe, böse Stunden genossen. Um viele Jahre älter als ich, mußte er mir den Vater ersetzen. Er wurde mein Freund, mein bester Rathgeber. Ihm vertraute ich die rebellischen Grabsleien, denen ich mich hingegeben, und er war es, der meine verworrenen Ansichten ordnete, der sie klärte. Er wies mich auf die Bahn, die eine Frau nie und nimmer verlassen darf, und begründete seine Worte durch die Erfahrungen des Lebens, die Grundsätze wahrer Religion und höchster Moral. An der Hand dieses Lehrers fühlte ich nach und nach, was uns russischen Frauen am meisten fehlt. Die Art unserer Erziehung ist wohl im Stande, die Phantasie zu erregen, uns zu einem oft umfassenden Wissen zu verhelfen, aber die wahre Bildung des Herzens giebt sie uns nicht, wir lernen keine Pietät! Und so erkannte ich nach und nach, daß die Frau, in welcher Sphäre sie auch geboren sein mag, nie und nimmer auf dem öffentlichen Kampfplatz des sozialen Lebens erscheinen darf. Ich stand auf gesundem Boden. Das Ideal einer Charlotte Corday war gewichen. Sie sehen in mir eine Frau, die nur Frau sein will und nichts weiter! — Das, Durchlaucht, ist mein Glaubensbekenntniß,“ schloß sie, mit anmuthiger Gebärde die Arme über dem Busen kreuzend.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 15. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 10. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

Miethgesuche

Eine kinderlose Wittwe f. eine Parterre-Wohnung, drei Zimmer und Küche, in der Nähe des Kochbrunnens. Off. mit Preisangabe beliebe man unt. **S. G. 149** an den Tagbl.-Verlag.

Ein ruhig. Geschäftsmann sucht im Welltriviertel eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche, ev. auch 2 Zimmer, Küche und kleine helle Werkstatt. Gest. Off. unter **V. G. 152** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine kleine Familie sucht eine Wohnung von 1-2 Zimmern u. Küche gegen Verrichtung von etwas häuslicher Arbeit u. ev. Zubehaltung. Gest. Off. unt. **L. D. 77** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnung im Preise von 250 bis 300 M. per 1. April zu mieten gesucht. Gest. Off. mit näherer Angabe unter **M. F. 122** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine kleine Wohnung in der Viebrückerstraße oder deren Nähe von einem Gärtner sofort gesucht gegen Instandhalten des Gartens u. Näh. Dranienstraße 25' Str. 1. Et. r.

Eine anst. nervöse Dame sucht für sofort auf 3 Monate 1-2 hübsch möblierte Zimmer mit gutem Ofen und möglichen mit Küche und allem Zubehör in ruhiger guter Lage. Off. unt. **S. K. 200** an den Tagbl.-Verlag.

Fremder Raum z. Aufbewahrung von Möbeln gesucht. Offerten unt. **Z. F. 132** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Pension Continentale,

Continentenstraße 2. Am Eingang des Parks. Eleganter Salon mit großem Schlafzimmer, 1. Etage, auf Ende Januar frei und 2. Etage Zimmer auf sofort. Bei längerem Aufenthalt vortheilhafte Vereinbarung.

Norddeutsche Küche. — Bäder. — Winterpreise.

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 20. Elegante möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause.

Familien-Pension Villa Wera.

Elegante möbl. Zimmer und Etage. Bäder im Hause. 23302

Sonnenbergerstraße (Köhlerstraße 5.)

Pension Cannsstr. 13.

Möbl. Wohnung u. einz. Zimm. Bäder. Personenaufzug. 21223

Taunusstraße 45, Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 16763

Fremden-Pension.

Ein oder zwei schön möblierte Zimmer in bester Lage können sofort auf einige Wochen mit oder ohne Pension zu maß. Preise abgegeben werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 824

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Rainersstraße 32, mit 9 Zimmern u., per 1. April zu vermieten od. zu verkaufen und **Villa 32a**, mit 3 Zimmern, 2 Kiebel-Parlorszimmern, auf 1. April zu vermieten. Einziehen nur nach vorheriger Anmeldung. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 293

Villa im Nerothal

oder etagenweise zu vermieten. Näh. Nerothal 18. 19541

Wassmühlstraße 30 b

Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Wassmühlstraße 52. 23407

zu vermieten per 1. April 1893 Villa Rosenkrantz, Leberberg 10, durch **J. Chr. Glücklich**. 24919

Rechtvolle Wohnung (möbl. oder unmöbl.), 4 od. 6 Zim., Küche und Zubeh., Balkon, Garten, in e. Villa, nahe d. Kurh., auf einige Jahre billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24577

Ein Landhaus zwischen hier und Sonnenberg, nahe den Anlagen, 7 Zimmer u. direct vom Eigenth. preiswerth zu vermieten oder zu verkaufen. Offerten bitte unter **S. K. 214** an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftslokale etc.

Gangbare Wirtschaft in prima Lage zu vermieten. Näh. bei 848 **Johann Eckl**, Dellmündstraße 47.

Marktstraße 12, vis-à-vis dem **großer Laden** mit 2 Rathskeller, per 1. April ein **großer Laden** mit 2 Schaufenstern, Höfen und 5 daranstoßenden Räumen zu vermieten. Näh. daselbst 1 Et. bei **Hoffmann**.

Nerostraße 23, mit 2 Zimmern, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. im Hause. 10687

Schwalbacherstraße 17, gegenüber der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, event. Wohnung dabei, per 1. April oder früher zu vermieten. Zu erfr. Friedrichstraße 47, Metzgerladen. 24668

Taunusstraße 40 ein schönes **Ladenlokal**, circa 70 q-Mtr., mit Nebenräumen und g. Keller, passend für jedes **Verbrauchsgeschäft**, auch in **zwei Läden** getheilt, sehr preisw. zu verm. Näh. Schtr. 23, Part. 23116

Ein Laden mit kleiner Wohnung nebst Zubehör ist per 1. April zu vermieten. Näheres Marktstraße 32, 1 Tr. 1. 370

In meinem Neubau am Rathausplatz sind drei Läden mit Ladenzimmer und Souterrain zu vermieten. Näheres durch **V. A. Kleeblatt**, im Hotel Belle vue, oder bei **Herrn Specht**, Wilhelmstraße 40. 15667

Laden Michelsberg 6,

in dem schon 15 Jahre ein Uhrmacher-Geschäft besteht, ist auf 1. April mit oder ohne Wohnung anderweit zu vermieten. Näh. bei **Ed. Stemmler**, Spengler. 848

Laden mit Wohnung, Michelsberg 7, auf 1. April zu vermieten. Näh. Gemeindebadgäßchen 6. 52

Ein schöner großer Laden mit breiten Schaufenstern in guter Lage sofort billig zu vermieten. Näh. bei **Herrn Besier**, Taunusstraße. 24892

Passend für Waschengeschäft.

Al. Laden, Mitte der Stadt, billig auf kurze Zeit zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 737

Laden in g. Lage f. 350 M. a. gl. o. 1. April z. v. N. Tagbl.-Verl. 668

Marktstraße 12, gegenüber dem Rathaus, ist per 1. Juli ein **großer Entrezolraum** mit 6 daranstoßenden Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst 1 Et. b. **Hoffmann**.

Dranienstraße 31, Hinterb. Part., sind zwei bisher als **Baubüreau** benützte große helle und luftige Räume anderweitig zu vermieten. Näh. im Vorderb. 1 Tr. 12891

Selenstraße 9 gr. helle Werkstätte mit Lagerraum auf April z. v. 865

Zahnstraße 6 Werkstätte mit Hofantheil zu verm. Näh. per 1. April **Marktstr. 12**, bei **Hoffmann**.

Louisenstraße 5 eine Werkstätte mit Wohnung für ein ruhiges Geschäft zu vermieten. 24182

Eine Werkstätte zu vermieten Bleichstraße 19. 723

Schöne Werkstätte auf 1. April zu vermieten Dellmündstraße 49. 544

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Freiwerdende größere Etagenwohnungen und Villen wolle man unverzüglich anmelden bei der Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**, dahier. 24915

Göthestraße 1, Ecke der Adolpfsallee, ist die 2. Etage von 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6414

Dranienstraße 22, dicht an der Adolpfsallee, ist die 1. Etage von 9 Zimmern, Küche, Badezimmer mit Einrichtung und sonstiges Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei **H. Krühl**. 24669

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolpfsallee 23 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Salon mit Veranda, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 20239

Adolpfsallee 26 herrschaftliche 3. Etage, 6 schöne helle Zimmer, Badekabinett, Balkon mit prächtiger Fernsicht, Kohlenaufzug, 2 Manfarden, 2 Keller, per 1. April zu verm. Einziehen 10-12 Uhr Vorm.

Göthestraße 20, links der Adolpfsallee, erstes Haus mit Borgrärten, schöne Wohnung, Parterre oder Bel-Etage, je 6 geräumige Zimmer nebst reichlichem Zubehör und Balkon, zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 24113

Adolphsdallee 49 elegante Hochparterre mit Balkon (Vorgarten) und 6 gr. Zimmern, Badz. u., sowie schöne Wohnung, 2 St., mit 5 gr. Zimmern zum 1. April 1893 zu verm. Bescheid bei P. 22024
Rheinstraße 74, 3 St., 6 Zimmer mit 2 Balkon, Küche, Speisekammer, Badzimmer, 2 Manjarden und 2 Keller, nebst allem Comfort, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 3 bis 5 Uhr. Näh. im Parterre daselbst.

Rheinstraße 78, Hochparterre, 6 schöne Zimmer und Balkon, Vorgarten u., per April zu vermieten.

Villa Elisa, Höderallee 24,

Sonnenseite, ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, großem Balkon, Küche, Wabecabinet u., auf 1. April zu verm. Näh. Part. 24789

Schlichterstraße 7 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 427

Schlichterstraße 10 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badzimmer mit Warmwasserheizung nebst allem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. 15047

Victoriastraße 27 elegante Parterre-Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör für M. 1600 per 1. April cr. zu vermieten. 744

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adolphsdallee 10 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24988

Albrechtstraße 35

ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zim., Salon mit Balkon, Küche u., zum 1. April zu verm. Näh. Brdh., Part. Einzul. 10-1 u. 3-5 Uhr. 400

Albrechtstraße 41, 1. e. frei gel. Wohnung v. 5 gr. Z. m. hässl. Zub. auf 1. April d. J. an ruhige Fam. dauernd zu verm. Einzusehen v. 10-3 Uhr. 23952

Serrugartenstraße 9 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Manjarden nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 2-5 Uhr Nachmittags. Näh. Hinterhaus. 463

Jahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24864

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und **19** Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 17972

Villa Kapellenstraße 79, gesund. Höheit., a. Walde, 5-8 Zim., Ball. u. Gart. preisw. zu v. Näh. Wilhelmstraße 42a, b. Wegner. 815

Rheinstraße 111, 2. Et., herrschaftl. Wohnung v. 5 gr. eleg. Zimm., Badzab., Giebelzimmer, Kammern u. all. Zubehör z. 1. April 1893 zu vermieten. 21969

In meinem Hause an der Wilhelmstraße ist die hübsche Bel-Etage, 5-6 Zimmer, 2 Balkons, Garten u. u., für den 1. April zu vermieten. Näh. im Bureau meines Ateliers Louisenstraße 3. 24981

O. van Bosch, Hofphotograph.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Bleichstraße 4 sind drei Wohnungen zu verm.; Parterre 4 Zimmer, Küche u., 1. u. 3. Stock je 3 Zimmer, Küche u. Zubehör. 792

Delaspcestraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern an ruhige Familie zu vermieten. 717

Dohheimerstraße 23 eine reizende kleine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern u., 2 Cabineis, nebst Keller, für einzelnen Herrn oder einzelne Dame passend, sehr preiswerth für sogleich oder später zu vermieten. Anzusehen zwischen 9-11 Uhr Vormittags. 19001

Ellendogengasse 4 ist Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller an ruhige, womöglich kinderlose Familie zu verm. Näh. im Laden. 770

Friedrichstraße 12, 2. Et., Vorderhaus, ist eine Wohnung, enthaltend: 4 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, Keller und Holzstall, per 1. April zu vermieten. Anzusehen Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr. Preis 700 M. 480

Friedrichstraße 47, 3. Et., eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Manjarde, Keller, per 1. April zu verm. Näh. im Messerladen. 184

Jahnstraße 26 schöne Part.-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer u. Zubehör, zum 1. April zu verm. Näh. daselbst 1 St. hoch. 44

Philippbergstr. 43 u. 45

ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekam. u. Gartenbenutzung, auf sofort oder 1. April zu verm. Näh. Philippbergstraße 20, P. 1. 743

Höderallee 12 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 55

Ede der Höder- und Nerostraße 46 ist die Wohnung in 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden u. i. w., Abreise halber auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst. 22890

Louis Kimmel.

Westendstraße Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör und eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. Emserstraße 55, Part. 20898

Verletzung

wegen ist Blücherstraße 20 der 3. Stock mit 4 Zimmer, Küche, Closet im Abbruch auf den 1. Januar 1893 zu vermieten. 2226

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorberb. P. 22729

Adlerstraße 13 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu verm. 836

Albrechtstraße 37 Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. April cr. zu vermieten. Näh. im Laden.

Bleichstraße 25 ist der obere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 1 St. h. 150

Blücherstraße 10, Mittelbau, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 493

Blücherstraße 14 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör. auf 1. April zu vermieten. 310

Blücherstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 8903

Blücherstraße 18

schöne gesunde Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. 23778

Hch. Haesebier, Taunusstraße 19, 3.

Blücherstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 14604

Große Burgstraße 12, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24194

Delaspcestraße 6 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 248

Dohheimerstraße 11 im Gartenhaus Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Speisekammer auf 1. April zu verm. Näh. Vorberb. Part. 434

Dohheimerstraße 12, Bel-Etage, eine feine kleine Herrschaftswohnung mit 3 große Zimmer, Küche, Veranda und alles Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. 23981

Dohheimerstraße 30a, 2. St., 3 Zimmer und Zubehör per gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. bei Herrn Kieck, 1. St. 657

Dohheimerstraße 46 ist eine prächtige Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. 20609

Eisbathenstraße 14, Frontispiz-Wohnung, 3 schöne gerade Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und eins mit Vorkamer, Küche, 2 Keller, zum 1. April zu vermieten. Näheres Parterre 3-5 Uhr Nachmittags. 244

Gaulbrunnenstraße 5

eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und eine Wohnung 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort bzw. 1. April zu verm. 563

Feldstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April vermieten. 519

Frankenstraße 2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 729

Frankenstraße 21 zwei Wohnungen, Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, 3. Etage und 4. Stock, auf April zu vermieten. 24719

Frankenstraße 28 mehrere Wohnungen, je drei Zimmer, Küche und Manjarden, 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. 729

Goldgasse 7 ist eine Wohnung, 2. Etage, 3 oder 4 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 678

Göthestraße 1, Ecke der Adolphsdallee, Part.-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr. 599

Göthestraße 1e neue herrschaftl. Wohnung v. 3 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, 2 Manjarden, Küche, Keller u. per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre, im Laden. 24923

Gustav-Adolfstraße eine Wohnung, drei Zimmer, Balkon, Küche, 2 Manjarden, sowie Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenpeichers, auf April oder früher zu vermieten. 549

Hch. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11.

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, für 475 Mark zu vermieten. Näheres Watterstraße 12, bei E. Kneisel. 2450

Helenenstraße 15, Hintz's. Part., 3 Stuben, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 599

Hellmundstraße 25 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjarde u. i. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hellmundstraße 18 bei Meinecke. 1270

Hellmundstraße 27 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 892

Hellmundstraße 43 Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Abstellkammer, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 1270

Hellmundstraße 49 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Keller, Waschküche, auf 1. April zu vermieten. 1270

Hellmundstraße 57 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Manjarde, auf 1. April zu vermieten. 184

Hellmundstraße 64, nächst der Emserstraße, ist in der 1. Etage eine Wohnung von drei großen Zimmern nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näh. bei Ph. Müller. Hellmundstraße 62, 1. Et. 2490

Hermannstraße 13, 3. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche zu vermieten. Näh. Part. 2450

Hermannstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 2450

Hermannstraße 19 3 Zimmer, Küche, 1 Manj. auf April z. verm. 1270

Hermannstraße 20 ist eine Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 1270

Wannstraße 28 ist 1 St. u. 3 St. hoch, in noch neuem Hause, Bohn. von je 3 Zimmern, Küche, Manj. und 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. 181

Wannstraße 9 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarden nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Gth. 464

Ede Virschgraben u. Steingasse zwei neue Wohnungen, 1. St., je 3 Zimmer u. Zubehör, sehr preiswerth zu vermieten. Näh. Lehrstr. 23, Part. 23114

Bahnstraße 3 freundl. Wohnung (3 Zimmer u.) auf 1. April z. verm. Näh. das. 2 Tr. 1. 118

Wannstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Cabinet und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. 746

Wannstraße 6, 2. St., schönes Logis, 3 Zimmer und Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Marktstraße 12 bei Hoffmann.

Wannstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör, a. Garten a. 1. April z. verm. W. Socker, Delenstr. 10, 1. 24204

Wannstraße 19, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 12780

Wannstraße 17 auf gleich oder 1. Januar zu vermieten: 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller; ferner eine Wohnung (Hochparterre), 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller. Näh. Rheinstraße 78, 2. 19587

Wannstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24865

Wannstraße 44, nahe am Kaiser-Friedrich-Ring, freie Aussicht, ein vis-à-vis, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 24877

Wannstraße 48, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, eine sch. Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh. v. 1. April zu verm. Näh. Parterre 1. 22708

Kaiser-Friedrich-Ring 2, Hinterb., Dachwohnung, 3 Stuben u. Küche, an kleine ruhige Familie auf 1. April zu verm. Näh. Vordb. B. 606

Kaiser-Friedrich-Ring 20, die der Adelheidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubeh. und der Neuzeit entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. das. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 593

Wannstraße 5, 1 St., 3 Zimmer, Küche, Dachkammer und alles Zubehör, Preis M. 450, eine daselbst 4 Zimmer und alles Zubehör, Preis M. 550, ganz oder getheilt, auf 1. April zu verm. 804

Wannstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 665

Wannstraße 33, 2. Etage r., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit dem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Obere Webergasse 46 bei Lotz. 24983

Wannstraße 38 sind im Mittelbau und im neuen Hinterhaus abgeschlossene Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Keller, und eine Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Vordb. Part. 196

Wannstraße 9 1 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, im 2. Stock, auf gleich oder später zu vermieten. 567

Wannstraße 2a ist eine Wohnung im 3. St., enthaltend 3 große Zimmer nebst allem Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. bei Dr. Tauber, Kirchgasse 2a. 517

Wannstraße 7, Seitenbau, 3 Zimmer, 1 Küche, Keller auf gleich od. sp. z. verm. Näh. Conditorei. 722

Wannstraße 9 schöne abgechl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April, event. früher zu vermieten. 280

Wannstraße 14, 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör an eine II. Familie ohne Kinder auf April zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 153

Wannstraße 36 eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18266

Wannstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf April zu vermieten. 669

Wannstraße 23 ist Parterre eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 88, 1 St. 158

Wannstraße 41, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per April zu vermieten. Näh. Part. Einzuziehen von 11 Uhr an. 24887

Wannstraße 12 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, auf 1. April zu vermieten. 569

Wannstraße 12, Mittelb., eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und alles Zubehör, und 1 Wohnung im Dachstock, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vordb. 1 St. h. 896

Wannstraße 13, Ecke der Adelheidstraße, schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28, bei W. A. Schmidt. 676

Wannstraße 19, Part., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör p. 1. April 1893 zu vermieten. Näh. bei Fr. Lantz. 24895

Wannstraße 30 ist eine abgeschlossene Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Doppelteller und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 325

Wannstraße 41, Mittelbau, Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 78

Wannstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu verm. Näh. daselbst bei H. Frohn oder Hellmündtr. 35. 15735

Wannstraße 72, Neubau Hinterb., sind Wohnungen von 3 Zimmern auf April od. früher zu verm. Näh. Albrechtstr. 28, 1 St. links. 21788

Wannstraße 11, 2 St. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. h. 293

Nerostraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, und eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 456

Neugasse 12 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden das. 308

Oranienstraße 11 (an der Adelheidstraße) ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, zu verm. Näh. daselbst. 149

Oranienstraße 19 neu hergerichtete Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 gr. Zimmern, Küche, Speisek., 2 Mansarden und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen zw. 11-12 Uhr Vorm. 24579

Oranienstraße 19, Hinterb. 1, eine abgechl. Wohn. von 3 Zimmern, Küche u. Zub. zu verm. Näh. Kl. Schwalbacherstraße 3, P. 866

Oranienstraße 22, Stb. 1 Tr. r., 3 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24892

Oranienstraße 35 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 22706

Oranienstraße 37 sind in meinem neuerbauten Hinterhause schöne Wohnungen von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. Januar oder später zu vermieten. Ph. Mauss. 22787

Oranienstraße 42 (Neubau), Gth., 3 schöne Zimmer mit Küche auf den 1. April billig zu vermieten. Näh. bei F. Brahm, Schwalbacherstraße 33. 19869

Philippstraße 2 schöne gef. abgechl. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, auf 1. April zu verm. 114

Philippstraße 3 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon und Zub. auf 1. April zu verm. 24870

Philippstraße 23 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. 346

Philippstraße 37, Eingang um die Ecke, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Maurer, Philippstraße 39a. 24168

Philippstraße 41 abgechl. Frontpfeilwohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 20847

Philippstraße 43, Hochpart., drei schöne Zimmer mit allem Zubehör wegen Wegzug auf 1. April billig zu vermieten. Anzusehen von 10-12 1/2 u. 2-5 Uhr. 24729

Platterstraße 4, Ecke Philippstraße, eine schöne Wohnung (2 St.) von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, neu hergerichtet, auf 1. April ev. auch früher zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. bei A. Görlach. 472

Platterstraße 46 der 2. und 3. Stock, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Platterstraße 5. 139

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten. 24790

Rheinstraße 31, Stb. 1., Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. Rheinstraße 22, Part. 24636

Rheinstraße 55, 2. St., Wohnung, 3-5 Zimmer u. Zubehör, z. verm. 587

Rheinstraße 92 Souterrainlogis, bestehend aus 3 Zimmern, Badestube und Küche nebst Keller, zu vermieten. Näh. daselbst im 1. St. 785

Röderstraße 6 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. B. r. 180

Röderstraße, Ecke Adlerstraße, 1 St., 3 Zimmer, 1 Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 760

Röderstraße 17 sind zwei Wohnungen, im Hinter- und Vorderhaus, je 3 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. 187

Römerberg 7, Vrdh. 1 St., e. schöne Wohnung, 3 Zim., Küche, Keller, 1 Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vrdh. Part., oder Steingasse 23, im Laden. 218

Römerberg 24 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, für Wäscherei sehr geeignet, eine Wohnung von 3 Zimmern, im 1. Stock belegen und eine Dachwohnung von 2 Zimmern auf den 1. April zu vermieten. Näh. beim Gastwirth daselbst oder beim Ciambämer 569

J. Walter, Mauergasse 8, 3. St.

Schwalbacherstraße 28 (Alleeseite), Gth., eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Part. 24881

Schwalbacherstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör zu vermieten. 333

Schwalbacherstraße 37, 2. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hainergasse 11. 538

Schwalbacherstraße 57, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. 605

Schwalbacherstraße 69 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. 630

Schwalbacherstraße 79 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 168

Sedanstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör und ein großer Weins- oder Bierkeller auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 585

Sedanstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Vorderhaus nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterb. P. 498

Sedanstraße 12 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16413

Steingasse 20, 1 St. h. r., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 588

Stiftstraße 5, 2. drei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. 602

Spiegelgasse 6, 2 St., frdl. Wohnung v. 3 H. Zimmern und Zubehör an ruhige Leute per 1. April zu verm. Nrh. 1 St. 24817

Stiftstraße 11, Parterre, ist eine abgetheilte Wohnung von 3 Zim., Küche, Maniarde, 2 Kellern, an einzelne ruhige Leute für den Preis von 700 M. zum 1. April zu vermieten. Nrh. im 2. Stock.

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Nrh. zu erfahren im Vorderhaus 1. St. 546

Tannusstraße 10 ist die Frontspitz-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern und Küche, per 1. April 1893 zu vermieten. 22228

Waldstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten, ev. kann ein Pferdebestall mit in Miete gegeben werden. Nrh. Louisestraße 21. 70

Walramstraße 5 sind drei Wohnungen, eine Balkon-, Vel-Stage- und Parterre-Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Nrh. Vel-Stage. 227

Walramstraße 12 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Nrh. Walramstraße 4, Part. 24598

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Abreite halber auf gleich zu vermieten. Nrh. im Laden. 15571

Webergasse 4, Mittelbau, 1 Maniarden-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, pr. 1. April z. v. 24762

Webergasse 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Nrh. beim Wäcker Neumann daselbst. 522

Weilstraße 1 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, bei Nebenbenutzung von Trockenpeicher, Waschlüche, Bleichplaz, an nur ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Nrh. Webergasse 14. 600

Weilstraße 5 oder 7 ist die Parterre-Wohnung, 2 Maniarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Nrh. Sätnergasse 13, 2. 621

Weilstraße 11 eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör vom 1. April ab zu verm. Anzusehen zwischen 11 u. 2 Uhr. 729

Wellritstraße 5, Hinterhaus, H. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Nrh. Part. 668

Wellritstraße 27 3 Zim., Küche u. Zubeh. auf 1. April zu verm. 648

Wellritstraße 33, Hinterhaus, Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermieten. Nrh. Vorderhaus Part. 594

Wellritstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im 1. St., Vorderh., auf 1. April zu vermieten. 521

Westendstraße 3 (verf. Wellritstr.) sind Wohnungen v. 3 Zim., Küche u. Zubehör gleich od. später zu verm. Nrh. das. bei Hartmann. 18815

Westendstraße 20 schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon, Garten zc., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20860

Wörthstraße 9, Hochpart., eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und allem sonstigen Zubehör, in unmittelbarer Nähe der Rheinstraße, v. 1. April zu verm. Nrh. daselbst 2 St. Zimmermannstraße, Neubau, Schön, sind im Vorder- u. Hinterbau 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 89

Im Neubau Louis Bauer, Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. Nrh. daselbst oder Römerberg 7. 187

Sechs Wohnungen mit je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon sind auf 1. April 1893 in der Zimmermannstraße, nahe der Dogheimerstraße, zu vermieten. Nrh. Rheinstraße 52, Part. 24584

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Nrh. bei E. Schweisguth, Gärtner, Frankfurterstraße. 824

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umzugs halber sofort zu vermieten Moritzstraße 41. 22013

Eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Nrh. Wellritstraße 14. 24676

Wohnung

von 3 Zimmern nebst Zubehör (neues Haus) per 1. April zu vermieten. Nrh. Wellritstraße 43, Part. 257

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 26 sind 2 kleine Wohnungen, 2 Zimmer, Küche, sowie ein großes Zimmer im Seitenbau auf 1. April zu vermieten. 561

Adlerstraße 47 sind verschiedene Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche u. 1 Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. Nrh. im Laden. 212

Adlerstraße 49, Mtb., 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei Horn. 622

Adlerstraße 52 ist eine Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, sowie Nebenbenutzung des Hofraums u. verschließbarem Lagerraum v. 1. April zu verm. Auch sind noch abgesch. Wohnung. daselbst zu vermieten. 715

Adlerstraße 53 eine Maniarden-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermieten. 330

Adolphsallee 27, Dachw., Gth., 2 Zim., Küche u. Manj. auf 1. April zu verm. Nrh. das. Gth. 1 St. 219

Adolphsallee 34, 4 Tr., sind 2-3 Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. Zu erfragen Adolphsallee 32, Part. 64

Albrechtstraße 11 sind zwei Wohnungen, jede von 2 Zimmern und Küche, auf 1. April zu vermieten. Karl Schäfer. 548

Albrechtstr. 30 Wohnung, 2 Z., 1 St. nebst Zub., auf 1. April. 204

Albrechtstraße 35, Hinterh., ist die Parterre-Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche u. Zubehör zum 1. April zu verm. Nrh. Brdh. Part. 403

Albrechtstraße 40 eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern und Küche (Glasabfluß), per sofort oder später zu verm. Nrh. zu erfragen 2 Tr. rechts. 21928

Bahnhoffstraße 18 ist eine Maniarden-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu 250 M. zum 1. April zu vermieten. 24967

Bleichstraße 29, Part., Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf April zu vermieten. 683

Bleichstraße 33, 1 St., 2 Zimmer, Küche, Maniarden auf 1. April oder auch früher zu vermieten. 674

Bücherstraße 24 2 Zimmer und Küche im Seitenbau zu verm. 285

Castellstraße 7 2 Zimmer u. Küche (hinter Abfluß) auf 1. April zu vermieten. 144

Dogheimerstraße 14 ist die Seiten-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Nrh. Vorderh. Part. 314

Dogheimerstraße 20 sind im Gth. 2 Wohnungen, 2 Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. 695

Kleine Dogheimerstraße 2 Veränderung halber Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 21998

Faulbrunnstraße 6, 1 St., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. Nrh. beim Sattler Gröhler. 301

Feldstraße 20, Hinterh., Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 608

Frankenstraße 6 eine Manj.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh. per 1. April zu vermieten. Nrh. Dogheimerstraße 58. 254

Frankenstraße 11, 1 St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 23964

Frankenstraße 23 Wohn. v. 2 u. 3 Zimmern z. verm. Nrh. Part. 343

Friedrichstraße 9, Gth., 2 Zimmer, Küche und Zubehör an kleine Familie auf 1. April zu vermieten. 639

Friedrichstraße 19 Wohnung v. 2 Zim. mit oder ohne Verfrächte zu verm. 612

Gröberstraße 11, Mittelbau, sind 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 532

Gröberstraße 13 2 Zimmer u. Küche, Hinterh. Part., sow. 2 Zimmer und Küche, 2 St., im Vorderh., zu vermieten. 529

Goethestraße 3, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Dachkammer und Keller auf 1. April 1893 zu vermieten. 126

Selenestraße 4, 2 St., sind 2 Zimmer mit oder ohne Maniarden auf 1. April zu vermieten. 410

Selenestraße 17 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Nrh. Bdh. 1 St. h. 587

Sellmundstraße 31 sind mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu verm. Nrh. Vorderh. Part. 647

Sellmundstraße 52 2 Maniardenzimmer mit Keller zu vermieten. 542

Sermannstraße 7 2 Zimmer und Küche mit Zubehör zu vermieten. Nrh. Part. 724

Sermannstraße 22 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Maniarden auf 1. April zu vermieten. Nrh. im Hinterh., 1 St. 255

Sermannstraße 26 2 Zimmer, Küche u. Maniarden im Vorderhaus, nebst großer Verfrächte, für Schreiner oder Tapezireur geeignet. 645

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Gth., abgeschlossene Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern und Zubehör an ruhige Mieter zum 1. April zu verm. Nrh. daselbst oder Dranienstraße 31 bei Georg. 641

Karlstraße 23 Dachwohnung, 2 Zimmer, Zubehör, per April zu vermieten. 238

Kellerstraße 14 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 526

Kellerstraße 22 2 Zimmer und Küche und 1 Zimmer und Küche, beide Abfluß, sofort oder 1. April zu vermieten. 705

Kirchgasse 2a, 1 St., ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche oder 3 Zimmer ohne Küche, sowie Zubehör per 1. April zu vermieten. Nrh. bei Chr. Tauber, Kirchgasse 2a. 367

Kirchgasse 32 eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc. im Dachstock per sofort zu vermieten. 345

Kirchgasse 51, im 2. St., Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Nrh. Jahnstraße 17, 1 St. 66

Langgasse 13, sind 2 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Nrh. im Laden. 528

Lehrstraße Wohnungen von 2, 3 oder 6 Zimmern u. Zubehör, sowie eine Maniarden-Wohnung an ruhige Leute auf April zu vermieten. Nrh. Röberstraße 29, Gt. Laden. 231

Ludwigstraße 4 2 Zimmer auf 1. April und 3 Zimmer auf gleich oder 1. Februar zu vermieten. 704

Mauergasse 14, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 643

Moritzstraße 28 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Nrh. Parterre. 23355

Moritzstraße 60, Gth., sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, auch in ein Fließend-bierkeller od. Werkstattsraum mit zu verm. Nrh. Bdh. Part. das. 613

Nerostraße 21 ist die Frontspitze, 2 event. 3 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermieten. Nrh. Querstraße 2, im Gt. Laden. 600

Nerostraße 27 zwei Zimmer und Küche auf April zu vermieten. 677

Nerostr. 34, B., 1 M.-B., 2 Z., Küche u. Keller v. Januar z. v. 19001

Nerostraße 35/37, 1 St., eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und Maniarden, auf 1. April zu vermieten. 489

Nerostraße 35/37 Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 484

Neugasse, Küche, Nicolas 2 3 u. 4

Philipp, Zubeh. 21928

Philipp, Küche 24967

Platten, Küche 683

Platten, Küche 674

Rhein, Küche 285

Rhein, Küche 144

Rhein, Küche 314

Rhein, Küche 695

Rhein, Küche 21998

Rhein, Küche 301

Rhein, Küche 608

Rhein, Küche 254

Rhein, Küche 23964

Rhein, Küche 343

Rhein, Küche 639

Rhein, Küche 612

Rhein, Küche 532

Rhein, Küche 529

Rhein, Küche 126

Rhein, Küche 410

Rhein, Küche 587

Rhein, Küche 647

Rhein, Küche 542

Rhein, Küche 724

Rhein, Küche 255

Rhein, Küche 645

Rhein, Küche 641

Rhein, Küche 238

Rhein, Küche 526

Rhein, Küche 705

Rhein, Küche 367

Rhein, Küche 345

Rhein, Küche 66

Rhein, Küche 528

Rhein, Küche 231

Rhein, Küche 704

Rhein, Küche 643

Rhein, Küche 23355

Rhein, Küche 613

Rhein, Küche 600

Rhein, Küche 677

Rhein, Küche 489

Rhein, Küche 484

Langgasse 12 ist im Seitenbau Manfardewohnung, 2-3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 309

Nicolasstraße 10, Part., eine sehr schöne **Zungesellen-Wohnung**, 2 3. u. Cab. mit Zubehör, abgeschlossen, für 1. April. 121

Philippstraße 5 eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 224

Philippstraße 17/19 sind hübsche abgeschl. Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., gleich oder später zu verm. 110

Platterstraße 9 Dachst. 2 Zimmer, Küche und Keller, zu verm. 281

Platterstraße 24 sind 2 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Barterre. 507

Platterstraße 44 ist ein Dachlogis, 2 Kammern und Küche, zu verm. Näh. Platterstraße 5. 138

Rheinstraße 52 eine Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche, auf Wunsch auch Manfarde nebst Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 23689

Die der Röderstraße und Steingasse ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Galaden Röderstraße 21. 590

Römerstraße 32 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April 1. B. zu vermieten. 689

Langgasse 14 ist ein Logis, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 23304

Schachtstraße 8 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen 1 St. 688

Schachtstraße 9 e ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche und 1 Zimmer und Küche (mit Ab schl.) vom 1. April an zu vermieten. Näh. im Spegereiladen. 271

Schiersteinstraße 18 2 Logis von 2 und 1 Logis von 3 Zimmern sowie das Gartenhaus auf 1. April zu verm. 221

Schulberg 11 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, K., Manf. u. f. w. auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. r. 216

Schwalbacherstraße 12, 2 St., 2 Wohn. von 2 3., Küche und Zubeh. an ruh. Leute zu verm. Näh. Vorderh. 1 St. 210

Schwalbacherstraße 43a ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 3., K. sofort od. auf 1. April 1893 z. v. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 24753

Schwalbacherstraße 49, Hinterh. 1 St., 1 Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. April z. verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part. 634

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 große Zimmer und Küche, 1 St., auf 1. April zu vermieten. 210

Schwalbacherstraße 71 eine Wohn., 2 Zimmer u. Küche, sof. zu verm. 536

Sedanstraße 7 ist eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern und Küche auf den 1. April zu vermieten. Näheres Hinterhaus Part. 286

Sedanstraße 8 zwei Zimmer u. Küche m. Zubeh. a. 1. April z. v. 721

Siffstraße 1 eine Manfardewohn., 2 Zim. u. K., v. sof. z. verm. 21145

Waldmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., hinter Glasabschluss, per 1. April zu vermieten. 514

Walramstraße 4, Brdh. 1 St., Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu verm.; daselbst ein Dachzimmer, leer oder möblirt, zu verm. Näh. Faulbrunnstraße 5, Brdh. 2 St. r., bei **Wieth**. 688

Walramstraße 8 eine schöne Manfard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 331

Walramstraße 18 sind 2 Zimmer, Küche, sowie eine Dachwohnung im Vorderhaus zu vermieten. 536

Walramstraße 27 2 Zimmer u. Küche zum 1. April zu verm. 536

Walramstraße 29 sind 2 Zimmer, Küche, Mitgebr. der Waschküche u. des Trockenweichers per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 806

Webergasse 24, 2 St., 2 Zimmer, Küche u. Werkstätte zu verm. 22216

Webergasse 46, ebener Erde, sind 2 neu hergerichtete Zimmer, desgleichen 2 Dachwohnungen sofort oder später zu vermieten. 21975

Wehrstraße 12 eine schöne Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 686

Wehrstraße 18 sind Wohnungen mit 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 120

Wehrstraße 25 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 655

Wehrstraße 26 eine Wohnung im 1. Stock, 2 Zimmer und Küche, sowie eine Manfardewohnung, Kammer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 140

Wehrstraße 30 eine Wohnung (im Vorderh. 1 Tr.). 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 657

In meinem Neub. Westendstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu verm. N. 3 St. b. **W. Noll**. 20134

Zwei Wohnungen, jede von 2 Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. **Rheinstraße 52**, Part., 23361

Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zubehör, im Seitenban. Garten, ganz oder getheilt, an ruhige Mieter ohne Kinder per 1. April zu vermieten. Näh. **Rheinstraße 73**, Part. 341

Zu vermieten

Zwei Wohnungen in der **Walramstraße 8**, jede v. 2 Zimmern, Küche und Zubehör. Zu besichtigen Morgens v. 10-12 und Nachm. v. 2-4 Uhr. Näh. Part. 24336

Eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. **Abrechtstraße 39**, St. 1 St. 510

Eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. Näh. **Castellstraße 9**, 670

Abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern mit Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. **Frankenstraße 20**, 1 St. r. 275

Frontispiz, 2 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu verm. N. **Kirchg. 23**, 545

Wohnungen von 1 Zimmer.

Abrechtstraße 5 eine kleine Manfardewohnung, 1 Zimmer und Küche, auf April zu vermieten. 179

Castellstraße 7 1 Zimmer u. große Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 143

Emferstraße 61, Hinterh., eine Stube und Küche zu vermieten. 601

Gelehenstraße 9 ein Zimmer, Küche und Keller zu verm. 867

Hermannstraße 3 ist ein schönes Dachlogis, 1 Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. Preis 180 Mk. Näh. im Laden. 174

Moritzstraße 28 Manfarde nebst Küche an einzelne ruhige Person auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 23784

Nerostraße 39 ein Zimmer und Küche per 1. Januar zu verm. 23863

Oranienstraße 37 ein Zimmer mit Küche zu vermieten. 24603

Rheinstraße 95 ist im Hinterhaus eine Frontispizwohnung, besteh. aus 1 Zimmer, Küche, Manfarde und Zubehör, auf 1. April an einzelne ruhige Leute zu vermieten. 798

Schwalbacherstraße 27 sind zwei Wohnungen von 1 und 2 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 727

Schwalbacherstraße 41 Frontispiz-Wohnung, 1 Zimmer u. Manfarde, an eine Dame zu vermieten. 515

Wehrstraße 25 ist eine Dachwohnung, Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 654

Wehrstraße 27 ein gr. Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. 644

Wehrstraße 3, Part., ein Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 681

Eine schöne freundliche Manfardewohnung, 1 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. **Hermannstraße 10**, Part. 630

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marstraße 1, Hinterh., kleine Wohnung mit Pferdestall u. Futterraum auf 1. April zu verm. 85

Marstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherei) auf 1. April zu vermieten; daselbst 2 Manfarden, Küche u. Schlafzimmer (monatl. 10 Mk.) per sofort. 87

Niederstraße 65 sind zwei kleine Wohnungen, 1 Dachwohnung, 1 Frontispiz, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 67

Niederstraße, Eingang **Mörchingstraße 2**, ist eine elegante Bel-Etage auf gleich u. eine Frontispiz zu verm. Näh. Hochpart. 6456

Dambachthal 2 ein freundliches Dachlogis auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. 206

Dambachthal 10 freundliche Manfardewohnung an ruhige Mieter per sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22188

Emferstraße 36 ist eine Wohnung nebst Stallung und Scheune auf 1. April zu vermieten. 584

Emferstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 14880

Feldstraße 12 Logis mit Stallung, Heuboden und Remise auf 1. April zu vermieten. 503

Feldstraße 23 sind 2 Wohnungen auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. 609

Frankenstraße 14 Dachl. auf 1. April zu vermieten. 119

Friedrichstraße 14, Wohnung im Hinterhaus, ist eine kleine zu vermieten. 65

Friedrichstraße 37 eine kleine Wohnung auf April zu verm. 682

Friedrichstraße 45 sind im Vorderhaus 2 Wohnungen mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. r. 499

Goldgasse 8 zwei kleine Wohnungen bis 1. April zu vermieten. 633

Schlösser Weyer.

Gartingstraße 7 eine Dachwohnung an ruhige Leute auf Januar zu vermieten. 23864

Jahnstraße 13 eine kleine Wohnung an eine kleine Familie zu vermieten. Näh. **Rheinstraße 76**, Part. 553

Karlstraße 7 schöne Frontispizwohnung an ruhige Leute zu vermieten. 496

Karlstraße 13 kleine Wohnung im Hinterhaus, 2 Tr., zu verm. 527

Kellerstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermieten. 701

Kirchgasse 42 ist eine Wohnung zu vermieten. 288

Kirchgasse 45 ist eine kleinere Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Chr. Bücher**, Metzger. 169

Lehrstraße 1 sind 2 Wohnungen auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. 508

Lehrstraße 2 zwei kleine Wohnungen auf gleich od. später zu verm. 306

Lehrstraße 33, B., K. Manfardewohnung v. 1. Jan. z. verm. 22710

Moritzstraße 39 Manfardewohnung zu verm. Näh. **Vdh. Part.** 686

Moritzstraße 44 sind die z. z. v. **Herrn Gustav Löwenstein** innehabenden Räume, bestehend aus Bel-Etage im Vorderhaus und Lagerräume und Pferdestall im Hintergebäude, auf den 1. April anderweit zu verm. Näh. das. Part. 802

Nerostraße 10 kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 728

Nicolasstraße 25 kleine Frontispiz-Wohnung an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 552

Platterstraße 68, eine schöne Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 23800

Schachtstraße 4 ist eine K. Wohnung auf sogleich zu vermieten. 22579

Schwalbacherstraße 25, Mittelbau (Neubau), sch. Dachwohnungen auf 1. April zu vermieten. 24767

Steingasse 6 zum 1. April eine Dachwohnung zu verm. 218

Walramstraße 20 mehrere kleine Wohnungen zu vermieten. 554

**Bebergasse 29 (Ecke der Langgasse),
ist der 2. Stock für 1. April zu ver-
mieten.**

Eine Wohnung mit Stall für 2 Pferde und Remise oder auch als Werk-
stätte zu vermieten. Näh. Castellstraße 9. 295
Eine schöne Wohnung auf 1. April zu vermieten Römerberg 80. 678
Freundliche Mansarde-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 511
18238

Auswärts gelegene Wohnungen.

Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 27 ist zu vermieten: Bel-Etage,
best. a. 5 Zim., 1 Küche u. Zubeh. Näh. Schwalbacherstr. 27, 1. Hier.
Bierstadt, Wiesbadenerstraße 5, sind zwei Wohnungen zu vermieten.

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 5 gut möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche u.
auch getheilt, zu vermieten. 17419
Mörichstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche
und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6872
Duerstraße 1, 1. St. links, ist eine kleine möbl. Parterre-Wohnung mit
engerichteter Küche sofort zu vermieten. 20848
Rheinstraße 23 elegant möbl. Bel-Etage (Sonnenseite), 8 Zimmer
mit Küche, sowie noch einige Wohn- und Schlafzimmer sofort zu
vermieten. 21349

Part.-Villa Sonnenbergerstr. 6,
neben dem Kurhaus (Südseite), möbl. Wohnungen verschiedener Größe
mit Pension oder eingerichteter Küche. 20884

Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend
aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147

Taunusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort
der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11
Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798

Taunusstraße 45 (Sonnenseite) sind gut möbl. Wohnungen u. a.
Hochparterre (3 Zimmer) mit oder ohne einger. Küche u. einz. Zimmer
mit oder ohne Pension zu vermieten. 21557

Taunusstraße 45 gut möbl. Wohnungen zu vermieten. 820

Taunusstraße 49 gut möbl. Wohnung zu vermieten. 23243

Wilhelmstraße 9 Parterre-Wohnung, bestehend aus
5 Zimmern, 2 Salons, Balkon,
Küche, Mansarden und Kellerräumen, per sofort möblirt oder un-
möblirt zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2, Geladen. 11891

Möbl. Wohnung, 4 Zimm. u. K., i. e. Villa, nahe d. Kurh., auf
länger z. verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 123

Eine Wohnung von 6 Zimmern (Wabestube, Küche, Keller), bequeme
möblirt, beste Lage (Wilhelmstraße), ist für längere Zeit zu vermieten.
Nähere Auskunft im Tagbl.-Verlag. 24785

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 15, 3, 2 gut möblierte Zimmer zu vermieten. 24898

Adelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8644

Adelheidstraße 39, 1, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 19315

Adelheidstr. 57 möbl. Z. (18 Mk.) sof. zu verm. Näh. Part. 24882

Adelheidstraße 60a, Part. Salon u. Schlaf-
zim., sow. e. Zim. d. z. v.
Adolphsalzallee sonnige gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu ver-
mieten. Zu erfragen Albrechtstraße 27, 2. Et. 24827

Albrechtstraße 35, Wdh. Part., sehr schön und prachtvoll eingerichteter
Salon mit Schlafzimmer preiswürdig zu verm. Näh. daselbst. 24418

Behnhofstraße 5, 1. St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24083

Behnhofstraße 12, 2 r., ein h. möbl. Zimmer z. 18 Mk. z. um. 24898

Bleichstraße 4, 3 r., zwei möblierte Zimmer mit und ohne Pension.

Gr. Burgstraße 3, 1, nahe Wilhelmstr., möbl. Z. f. billig zu v. 22229

Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes
Zimmer haben. Näh. 1. St. 21855

Delaspeckstraße 4, 2 Tr., 1 möbl. Zimmer billig zu verm. 24410

Dohheimerstraße 2 zwei möbl. Zimmer (ineinandergeh.) z. verm. 398

Dohheimerstraße 11 gut möbliertes großes Parterre-Zimmer zu
vermieten. 520

Dohheimerstraße 12, Bel-Et., zwei gr. möbl. Zimmer, Balkon, Abtbl.,
Burschens, auf 1. Februar zu vermieten. 475

Dohheimerstraße 14, 1. Et., fein möbl. Zimmer auf gleich z. v. 13928

Dohheimerstraße 18, 1. Etage, 1-2 gut möbl. Zim. zu verm. 22930

Dohheimerstraße 26, 3 r., hübsch möbl. Zimmer m. 2 Betten. 24872

Dohheimerstraße 26, 2, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24515

Emserstraße 2, Part. l., möbl. Zimm. ev. Pension bill. zu verm. 24070

Elisabethenstr. 21, Hofpart., 2 gut möbl. Zimmer
sof. z. verm. Näh. das. 20477

Ellenbogengasse 15, Seitenb. 2 St., möbl. Zimmer zu verm. 24402

Emserstraße 19 einz. u. zusammenh. möbl. Zim. (v. Mon. 15-40 Mk.)
mit Pension (50-80 Mk. monatlich) zu verm. Das im Hause. 24882

Frankenstr. 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 16

Frankenstr. 10, Part., ein großes gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24402

Frankenstr. 23, 2 St., möbl. Z. mit u. ohne Pens. z. verm. 24402

Friedrichstraße 47, 3, auf gleich zu verm.
Friedrichstraße 48, 2 r., gegenüber der Infanteriekaserne ist ein freunde-
lich möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 28799

Villa Geisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 3, möblierte
Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 11087

Geisbergstraße 20, 1. Etage, sind schön möbl. Zimmer zu verm. 19319

Göthestraße 1 e ein schönes möbl. Hochpart.-Zim. billig zu verm. 24232

Helenestraße 2, Part., ein fein möbl. Zimmer zu vermieten. 397

Helenestraße 2, 2 r., sind zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 450

Helenestraße 7, Part., gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Hellmundstraße 18, 1 l., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 238

Hellmundstraße 33, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zum 1. Februar
preisw. zu vermieten. 556

Hellmundstraße 33, 2 r., ein schön möbl. Zimmer mit gut bürgerl.
Kost an einen Hrn. o. Dame zum 1. Febr. preisw. z. verm. 587

Hellmundstraße 48 ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer mit separ-
ratem Eingang an einen Hrn. gleich oder später zu vermieten. 392

Hellmundstraße 52 gr. möbl. Zimmer m. o. ohne Pens. 24796

Hermannstraße 21, Part., ein großes, gut möbl. Zimmer für 18 Mk.
per Monat, mit Kasse, sofort zu vermieten. 745

Hirschgraben 6, 2. St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Jahnstraße 20, Parterre, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 23444

Kapellenstraße 4a, 2. Et., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 78

Karlstraße 2, 2. Et., schön möbl. Zimmer an einen Herrn oder bessere
Dame abzugeben. 20740

Kirchgasse 13, 2, ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 811

Kirchgasse 49, Stb. 2 Tr., ist von 2 Schwestern ein gut möbliertes
Zimmer mit 2 Betten an zwei anständige junge Mädchen billig zu ver-
mieten. Auf Wunsch volle Pension.

Kl. Kirchgasse 1, 1 Tr., ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang
zu vermieten. 24151

Kirchhofgasse 5, 2 Tr., 2 möbl. Zimmer auf sogleich zu verm. 23891

Lehrstraße 11 (stilles Haus) zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer
zu vermieten. 24075

Louisenstraße 2, 1, zwei fein möblierte Zimmer
preisw. zu vermieten. 20687

Louisenstraße 7 ein schön möbl. Zimmer (Hochpart.) zu verm. 23544

Louisenstraße 24, Neubau 3 St. links, ein gut möbl. Zimmer (ev.
Eingang) auf sofort an einen Herrn zu vermieten. 24902

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6787

Maijägerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 18017

Maijägerstraße 44, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 23477

Mauergasse 9 ist ein Zimmer möblirt oder unmöblirt zu verm. 435

Mauergasse 19, 2, möbliertes Zimmer zu vermieten. 24301

Mörichstraße 1, 2 Tr., schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension
zu vermieten. Anzulegen von 12 bis 3 Uhr. 21827

Mörichstraße 12, 2. Et., schönes möbliertes Zimmer mit oder Pension
sofort zu vermieten. 22454

Mörichstraße 13, Bel-Etage, möbl. Zimmer. 24851

Mörichstraße 22, 1. Et., schön möbliertes Zimmer von Neujahr ab zu
vermieten. 24256

Mo rihstraße 66, Hth. 1 St. rechts, möbl. Zimmer zu vermieten.

Mühlgasse 5, 2 Tr., schönes großes möbliertes Zimmer. 23611

Nerostraße 39 ein schön möbl. Zimmer, ungenirt, zu verm. 37

Nerothal 7 (Sonnenseite) schöne gut möbl. Zimmer mit guter
Pension zu vermieten. 76

Neugasse 16 einfach möbl. Z. mit 1 u. 2 Betten billig zu verm. 420

Nicolasstraße 20, 3, möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 21288

Nicolasstraße 21, Bel-Etage,
Salon und Schlafzimmer, mit auch ohne Pension, sofort zu vermieten.
Drantienstraße 23, bei Malsy, ein gut möbl. Zimmer mit vollst. 604

Kost (monatlich 50 Mk.) zu vermieten.

Philippstraße 4, Part., 2 fein möbl. Z. mit od.
o. Pens. sof. Auch geth. 22576

Plattnerstraße 68 zwei einzelne möblierte Zimmer zu vermieten. 24023

Rheinstraße 45, 2 l., möbl. Zimmer zu vermieten. 24411

Seelgasse 38, 3. St. (am Kochbr.), sehr schön möbl. Zim. z. v. 22700

Schulberg 4, 2 St., möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 22418

Schulberg 6, 1 St., möbliertes Zimmer mit Pension b. zu verm. 24990

Schulberg 6, 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 20563

Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 24938

Schwalbacherstraße 27, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 24938

Sedanstraße 8, 3 Tr. links, ein schön möbliertes Zimmer event. mit
Kasse sehr billig zu vermieten. 19281

Seitstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 21558

Taunusstraße 45 gut möbl. Zimmer mit Pension. 21558

Walnmühlstraße 35, 5 Min. vom Walde, sind einzelne Zimmer möbl.
o. unmöbl., a. Wunsch mit Küche, zu verm. Näh. das. Part. 19278

Walramstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 20220

Webergasse 3, am Theaterplatz, möbl. Zimmer zu verm. 251

Webergasse 51 möblierte Zimmer zu verm. Näh. 1. St. 22449

Wellrichstraße 7, 1 St., ein großes möbliertes Zimmer
mit Kost zu vermieten. 24475

Wellrichstraße 3, Bel-Et., ist ein gr. möbl. Zimmer zu verm. 20564

Wellrichstraße 8, 1 möbl. Zimmer al. zu verm. 24194

Wellrichstraße 22, 1 St. r., fein möbl. Zimmer bill. zu verm. 24551

Wellrichstraße 25, Stb. 1 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 712

Wörthstraße 7, 1. Etage, 1 möbl. Zimmer mit Frühstück für 25 Mk. 21538

Wörthstraße 19, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 10489

Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11.

**In feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg.
Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des
Miethers möblirt oder unmöblirt zu vermieten.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813**

Rehrere möbl. Zimmer m. Pension **Grabenstraße 24**, 1 Tr. 28058
 Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stod. 8977
 Zwei große schöne möblierte Parterrezimmer auf sogleich zu vermieten Dohheimerstraße 26. 20628
 Zwei gr. möbl. Zimmer in ruh. Hause, separ. Eingang, an einen Herrn zu vermieten Schulberg 19, 2. 19990
 Ein auch zwei ineinandergehende fein möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Blücherstr. 6, Part. 20288
 Ein oder zwei möblierte Zimmer (3 Minuten vom Kurhaus). Näh. Louisenstraße 43, 2 l. 336
Salon und Schlafzimmer, fein möblirt, billig zu vermieten Dranienstraße 8, 1. Nähe der Rheinstraße. 24221
 In feinsten Promenade-Villa hübsch möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten Nerothal 59.
Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 33. 15249
 Einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Felsstraße 15, Vorderh. 2 St. h. 21612
 Ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten Goldgasse 17. 18704
 Ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Göttestraße 30, Part. r. 18215
 Ein großes fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Selenenstraße 5. 8903
Möbl. 3. 8 Mr., m. Pension 40 Mr. Hermannstr. 12, 1 St. 24862
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Moritzstraße 57, Laden. 20140
Möbl. Zimmer billig zu vermieten Dranienstraße 8, 1. 24220
 Ein möbl. Zimmer für 15 Mr. zu vermieten Philippsbergstraße 37, 2. Etage links. 294
 M. möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten Saalgasse 22.
 Möbl. Zimmer mit Kaffee für 22 Mr. zu verm. Schulberg 11, 1 r. 215
 Ein solider junger Mann kann Theil an einem großen Zimmer mit zwei Betten vom 15. Januar ab haben Schulberg 11, 1 r. 217
 Ein einfach möbl. Zimmer mit Kost an einen anständigen jungen Mann zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 55, 2 Tr. r. 24946
 Ein Herr z. Mitbewoh. eines möbl. Zimmers gesucht Walramstr. 8, P. r.
 Schön möbliertes Zimmer billig zu verm. Walramstraße 20, 21. 785
 Möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten Walramstraße 22, 1. 858
 Neugasse 12, 3. eine möblierte Mansarde mit Kost zu vermieten. 24179
 Steingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 493
 Weiststraße 5 eine heizbare möblierte Mansarde zu vermieten. 900
 Weiststraße 27, 2. St. 2 Tr., eine heizb. möbl. Mansarde zu v. 24586
 Helmundstraße 64, 3. St., reinl. Arbeiter erhalten Kost und Logis. Hermannstraße 28, 2. St., kann ein j. Mann Kost u. Logis erh. Metzgergasse 25 erhalten zwei reinliche Arbeiter-Schlafstelle. 805
 Dranienstr. 23, 2 Tr. l., erh. ein anst. Mann Kost u. Logis. 34
 Schulgasse 4, 2. St. l., erhalten reinliche Arbeiter Logis. 302
 Zwei j. Leute erh. Kost u. Wohnung Albrechtstraße 37, P. Anständige Leute können billig Kost und Logis erhalten Kirchgasse 2a, Hinterh. 1 St.

In seinem Hause zwei bis drei leere Zimmer an Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 28120
 Einzelnes Zimmer zu vermieten Gastelstraße 9. 17712
 Leeres Zimmer mit Mansarde und Keller zu vermieten Hermannstraße 15, 1 r. 23306
 Ein großes unmöbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang, an Liebsten an eine ältere Dame, sofort zu vermieten. Näh. Dranienstraße 29, Part. 24500
 Ein leeres Parterre-Zimmer auf sogleich zu vermieten Rheinstraße 31, Seitenbau links, in der Buchbinderei. 24304
 Ein geräumiges Zimmer, welches auch als Werkstatt benutzt werden kann, sowie eine Mansarde sof. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 21334
 Ein leere Stube an einz. Person b. zu verm. Schwalbacherstr. 53. 22243
 Großes Zimmer zu vermieten Bestenstraße 5. 21113
Weichstraße 16 eine heizbare Mansarde an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. 22323
 Dohheimerstraße 9 zwei heizb. Mans. an einzeln. Pers. zu verm. 819
 Gernerstraße 19 ger. Mansarde (10 Mr. m.) a. einz. Fr. z. verm. 586
Friedrichstraße 47 ist eine schöne heizbare Mansarde per sofort zu vermieten. 24617
Dartingstraße 6 schöne heizb. Mansarde an einzelne Person zu v. 389
Helmundstraße 43 ist eine Mansarde auf gleich an eine ruhige Person zu vermieten. 22280
Kapellenstraße 2b eine schöne Mansarde zu vermieten. 20173
Kirchgasse 40 zwei ineinandergehende kleine Mansarden zu verm. Näh. Kirchofstraße 7, b. Gerhard. 107
Schwalbacherstraße 22, Gartenhaus, Mansarde mit Alkoven zu vermieten. Näh. dabeilbt l. St. 741
Schwalbacherstraße 71 ein großes Dachzimmer auf 1. April zu verm. 24786
Steingasse 35 ist eine große Dachstube zu vermieten. 20604
Walzmühlstraße 19 schöne heizbare Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. 787
 Mansarden, zwei ineinandergehende geräumige, zu vermieten Schwalbhoftstraße 10, 1 St.
 Eine Mansarde an eine durchaus solide einzelne Person zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 8, 1. 21591

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adelheidstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise nebst Mansarde zu vermieten. 19307
Feldstraße 18, Part., ist Stallung für 2-4 Pferde, Remise zc. mit Wohnung zu vermieten. 155

Sedanstraße 5

Stallung für 2-3 Pferde, Remise nebst abgeschl. Hofraum, auf den 1. April mit oder ohne Parterre-Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör zu vermieten. 708
 Stallung für zwei Pferde und Zubehör mit abgeschl. Hofraum auf 1. April zu vermieten. Näh. Sedanstraße 5, Part. 827

Pferdestall.

Stand für ein Pferd per sofort zu verm. Näh. Weiststr. 33, 1. 22749
Wäckerstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schrotengang zu vermieten. 13214
Kapellenstraße 4, 8 St., ein schöner Souterrain-Raum zu verm. 23692
Moritzstraße 32 Weinkeller zu vermieten. 19486
Moritzstraße 64 ein großer Keller, für Weinlager zc. geeignet, ist per sofort, auch später zu vermieten. 23474
Webergasse 58 ein geräumiger Weinkeller zu vermieten. 152
 Ein großer Keller zu vermieten Albrechtstraße 6. 201

Weinkeller, circa 35 Stück lagernd, zu vermieten Dranienstraße 14. 19945
 Die Kellerräume **Schwalbacherstraße 38**, zu Lagerräumen geeignet (wenn gewünscht mit Bureau), sind zum 1. Juli anderweitig zu vermieten. Näh. Moritzstraße 4, Part. 502

Lagerkeller,

trocken, hell, auf Wunsch Comptoir, Pferdestall und Heuboden. Näh. Schillerplatz 2, 2 St. 401
Weinkeller zu vermieten Weiststraße 46. 9201
Weinkeller, 80 Stück haltend, Temperatur vorzüglich und gleichbleibend, mit Lager- und Packraum, Comptoir und Anzug, auf gleich oder später zu vermieten Näh. im Tagbl.-Verlag. 16789
 (Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 15, Südseite, sind auf 1. April zwei geräumige Zimmer an einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. im 1. St. 24896
Adelheidstraße 33, 2. St. Part., ein leeres Zimmer z. verm. 21107
Adelheidstraße 57 2-3 schöne unmöbl. Zimmer mit Balkon, ev. auch Küche, auf 1. April preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 86
Alberstraße 65 ein großes Parterre-Zimmer auf 1. April z. verm. 68
Feldstraße 20, Vorderh., 1 Zimmer zu vermieten. 607
Selenenstraße 3 ist ein schönes Zimmer, leer, an eine anständige Person zu vermieten. Näh. im 1. Stod. 21096
Jahnstraße 25, 2 r., ein Zimmer zu vermieten. 21721
 Kirchgasse sind 2 geräumige freundl. Zimmer (nach der Straße) billig zu vermieten. Näh. Kirchgasse 2, im Weiswaren-Laden. 492
Langgasse, Ecke der Bärenstr., zwei einz. Zimmer, heizb., unmöbl., 3. Etage, zu vermieten. Näh. im Modengeschäft vor. 109

Moritzstraße 64, 2. St., zwei leere Zimmer, jedes extra, gleich zu vermieten. 22537
Schwalbacherstraße 30 e. unmöbl. Parterre-Dinerzimmer z. verm. 379
 Zwei große leere Zimmer abzugeben. Näh. Pabnhofstr. 5, 1 St. 24035
 In einer Villa sind in 1. Etage zwei unmöbl. Zimmer nebst Mansarde und Kohlenraum zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 23696

Fremden-Verzeichniss vom 9. Januar 1893.

Adier. Zimmermann, Kfm. Cöln Hammer, Kfm. Dären	Einhorn. Sistig, Kfm. Crefeld Wolff, Kfm. Narnberg	Hotel du Nord. Fraenkel, Kfm. Frankfurt Pariser Hof. Lebenheim, Kfm. Berlin	Rose. Walker, London Weisses Ross. Dietrich, Student. Bern	Zieroff, Fbkb. Flothner, Rent. Düsseldorf
Schwarzer Bock. Manitius, Noebeditz	Dappes, Kfm. Lach Huth, Kfm. Diez	Pfäizer Hof. Altenkirch, Secret. Limburg	Weisser Schwan. Baumann, Holsingörs	Hotel Vogel. Hergot, Bergdir. Diez Hergot, Fr. Diez
Central-Hotel. Krones, Kfm. Crefeld Funke, Kfm. Asseln	Europäischer Hof. Bothe, Oberst m. Fr. Altona	Promenade-Hotel. Mc Veagn, London Gerwein, Fr. Berlin	Hotel Victoria. v. Bruininger, Warschau Soherr, Kfm. Singen	In Privathäusern: Delaspeestrasse 7. Shaw, Fr. London Shaw, Fr. London
Hotel Bahlheim. Eisenberg, bad Kissingen	Grüner Wald. Jost, Kfm. Darmstadt	Rhein-Hotel. Kraemer, m. Fr. Metz Kaiser, Kfm. Braunschweig	Taanus-Hotel. Fitze, Kfm. Apolda Dunker, Kfm. Werdohl	Onslow-Lewis, Fr. London Onslow-Lewis, Fr. London Hotel Pension Quisisana Roth, Pr. m. N. Stuttgart
Deutsches Reich. Fuhr, m. Fr. Aschaffenburg	Hotel Hoppel. Christoph, Fr. Saarbrücken			

Dienstag, den 10. Januar 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Der Unterstaatssekretär.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Gasparone.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Civil-Casino. 7 Uhr: Lieder-Abend.
Fecht-Club. Abends 8-10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Riegenturnen activer Turner u. Jünglinge.
Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends 8-10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturnen.
Luftschiffer-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Städtisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Säckla. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Fiederkrantz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Maerker-Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Sängerchor des Christlichen Arbeiter-Vereins. 8 1/4 Uhr: Übung.
Katholischer Gesellen- und Lehrlings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: religiöser Vortrag.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkhore.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, Freier Verkehr, Deklamation, Fragekasten.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.
Arbeitsnachweis des Christlichen Arbeitervereins Frankenstraße 6 bei Herrn Schuhm. Treisbad.
Allgemeiner Kranken-Verein. G. S. Kassenarzt Dr. Dr. Benno Laquer, Friedrichstraße 3, 1. Sprechstunden: 8-9 Uhr Vormittags, 3-4 Uhr Nachmittags. Meldestelle beim Director Steinhauer, Hellmündstraße 64 (täglich von 11 1/2-2 Mittags und 6 1/2-8 1/2 Uhr Abends).

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 7. Jan. und 8. Jan.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	7.	8.	7.	8.	7.	8.	7.	8.
Barometer* (mm) . . .	752,5	750,2	751,1	749,5	750,6	749,5	751,4	749,7
Thermometer (C.) . . .	-2,7	-5,3	-1,3	-1,7	-2,1	-3,5	-2,0	-3,5
Dampfspannung (mm) . . .	3,2	2,7	3,6	3,6	3,4	3,1	3,4	3,1
Relat. Feuchtigkeit (%) . . .	85	88	86	90	85	89	85	89
Windrichtung und Windstärke . . .	N.O.	N.O.	D.	D.	D.	D.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht . . .	bdkt.	hebr.	heit.	heit.	heit.	heit.	bdkt.	—
Regenhöhe (mm) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—

8. Jan.: frühe Horizont stark neblig, Nachts Reif.
 * Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Witterung auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)
11. Jan.: neblig, feucht, kalt, Reif, sonst meist trocken, vielfach heiter, lebhafteste Winde an der Nordsee.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Spazierhütten, Pfeifen etc. im Hause Webergasse 22, Borm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 15, S. 5.)
 Holzversteigerung aus der Oberförsterei Chausseehaus, Distr. Rothkreuzkopf und Winterbüch, in der Restauration „Tannusblick“ bei Chausseehaus, Borm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 13, S. 25.)
 Versteigerung von 28 Kirchbäumen der Schierstein-Neudorfer Bezirksstraße, an Ort und Stelle, Borm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 3, S. 25.)
 Verpachtung von Wiesenparzellen im Distr. „Unter Ueberhoben“, Nachm. 3 Uhr. Sammelplatz an der Blücher- und Ringstraße. (S. Tagbl. 13, S. 9.)

Banknoten,

welche im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind.

- | | |
|-----------------------------|--|
| Reichsbank. | Magdeburger Privatbank. |
| Badische Bank. | Provinzial-Actienbank des Großherzogthums Baden. |
| Bank für Süddeutschland. | Sächsische Bank zu Dresden. |
| Bayerische Notenbank. | Städtische Bank zu Breslau. |
| Chemnitzer Stadtbank. | Württembergische Notenbank. |
| Danziger Privat-Actienbank. | |
| Frankfurter Bank. | |

Die Banknoten vorstehender 12 Privat-Notenbanken werden von den Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 30,000 Einwohnern, z. B. in Berlin, Aachen, Barmen, Braunschweig, Bremen, Breslau, Chemnitz, Erfeld, Danzig, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Frankfurt a. M., Halle, Hamburg, Hannover, Köln, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stettin, Stralsburg i. G., Stuttgart und denselben Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatbank in derselben Provinz bezw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarschaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

Banknoten,

welche nicht im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind.

Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig).
 Landständische Bank in Hagen (nur im Königreich Sachsen).
 Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover).
 Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaate bezw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung genommen.

Telegramm-Tarif.

Wortgebühr, innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Wort 5 Pf., Mindestbetrag 50 Pf. Nach Luxemburg 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande u. Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Italien, Schweden u. Norwegen 15 Pf. Nach Russland, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Festland und sämtliche Inseln) 30 Pf. Nach Malta 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf.

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Sta.“)
 Eingelommen in Colombo der B. u. O. D. „Rosetta“ von London; in Philadelphia D. „Brit. Prince“ von Liverpool; in Newhork D. „Dubbeldam“ von Amsterdam und D. „Canada“ von London; in Barbados der Royal N. D. „Abon“ von London; in Singapore D. „Snyden“ von Marseille; in Aken D. „Saghalien“ von Marseille; in Savre D. „Thuringia“ von Westindien; in Amsterdam D. „Sumatra“ der Nederland von Batavia.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 10. Jan. 8. Vorstellung. (61. Vorstellung im Abonnement.)

Der Unterstaatssekretär.

Lustspiel in 4 Akten von Adolf Wilbrandt.

Personen:

Baronin Sophie Schwartzau	Frl. Wolf.
Vili von Helldorf	Frl. Santen.
Helmuth von Stargard, Unterstaatssekretär	Herr Barmann.
Herr von Bachsmuth	Herr Neumann.
Oberst a. D. Felsing	Herr Friedrich.
Karl,	Herr Rodius.
Marianne, seine Kinder	Frl. Eisler.
Hörschen v. Hiller, seine Pflgetochter	Frl. Lipski.
Doctor Bormann	Herr Köch.
Kammerdiener	Herr Verheg.
Ernst, ber Baronin	Herr Brining.
Zweiter, Diener	Herr Erieb.
Dienstmädchen beim Oberst Felsing	Frl. Koller.

Orientalischer Tanz aus der Oper „Das Weib des Atrid“.

Von Theobald Rehbann.
 Arrangirt von Annetta Balbo, ausgeführt von den Damen B. v. Kornagl, Helene Barmann, Bethge und dem Ballet-Perfonale.
 Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 1/4 Uhr.
 Mittwoch, den 11. Januar: **Mignon.**

Residenz-Theater.

Dienstag, den 10. Januar: **Gasparone.** Komische Operette in 3 Akten von F. Zell und H. Gené. Musik von G. Millöcker.
 Mittwoch, den 11. Januar: **Der Soldatenfreund.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: „Die Großstadtluft.“ Mittwoch: Symphonie-Concert.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Gringoire.“ — Ballet. — „Cavalleria rusticana.“ Mittwoch, Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Sneewittchen.“ — Schauspielhaus. Dienstag: „Der Hüttenbesitzer.“ Mittwoch: „Die arme Löwin.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 15. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 10. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

Der Arbeitsmarkt

mentgeliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

des „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr an außerdem

Wiesbadener Militär-Verein.

Samstag, den 14. d. M., Abends 9 Uhr,
im Vereins-Lokale:

Haupt-General-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Bericht über das stattgehabte Weihnachts-Fest.
3. Festsetzung der Festlichkeiten des Jahres.
4. Erneuerung der Verträge.
5. Anträge betr.
6. Wahl von 7 Delegirten zum Abgeordnetentag des Nass. Krieger-Verbandes.

Sonntag, den 15. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr, in der Turnhalle der Turn-Gesellschaft,
Wellrißstraße 41:

Fortsetzung der Haupt-General-Versammlung.

7. Kassenbericht.
8. Bericht des Bibliothekars.
9. Jahresbericht.
10. Neuwahl des Vorstandes.
11. Wahl des Ehrengerichtes und sonstiger Chargen.
12. Vereins-Angelegenheiten.

Die verehrlichen Herren Mitglieder werden dringend ersucht um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand. 311

Wer wagt, gewinnt!

Jedes Loos gewinnt success.
Ziehung 1. Februar 1893.
Deutsch gestempelt rück.

Staats-Eisenbahn-Loose

mit Haupttr. von 600,000, 300,000, 200,000, 60,000, 30,000 Frcs. zc.
Kampter Treffer Fr. 400. Monatl. Einz. auf 1 ganzes Originalloos M. 4.
30 Pf. Porto o. Nachn. Bank-Agentur (Cassel 49) 175

Louis Schmidt, Cassel I.

Mme. Chabert,

Robes. Confections.

Wegen Umzug verkaufe sämtl. franz. Waaren, als Seiden- u. Wollstoffe, Sammet, Spitzen, Bänder, Bosamentrie, Perlbezüge zc. von den elegantesten bis elegantesten zu bedeut. ermäß. Pr. Gr. Burstraße 6, 1. 921

S. v. Kinderjegen! Buch „Ueber d. Ehe“ 1 M.-Marken.
S. w. Siefta-Verlag Dr. 28, Hamburg.

Verloren. Gefunden

Verloren am Samstag Abend ein Portemonnaie mit Inhalt vom Michelsberg bis zur Blumenstr., enthaltend 5 M., Ring, 2 Schlüssel. Abzug. geg. Belohnung Blumenstr. 3, Oths.

Verloren

Broche, Güteisenform, mit Tigeraugen und kleinen Perlen besetzt. Abzugeben gegen Belohnung Schöne Aussicht 15, Part.

Ein matt-goldenes Armband mit rothen und weißen Steinen am Sonntag zwischen 4-5 Uhr von der Rheinstraße, Wilhelmstraße, Krauzplatz, Kochbrunnen verloren. Dem Finder wird eine sehr gute Belohnung zugesichert. Abzugeben Kömerbad, Zimmer No. 7.
Samstag Mittags sind auf dem kleinen Weiber am Warmen Damm ein Paar Schlittschuhe (System Austria) abhanden gekommen. Abzugeben Adolphsalze 27.
Ein Ring gefunden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 947

Unterricht

Am 17. Jan. resp. 1. Febr. beginnen:

Neue Sprach-Kurse, Englisch, Französisch, Italienisch.

geleitet von acad. geb. ausl. Lehrkräften. Bedingungen günstig. Das Institut bereitet auch junge Leute zum Einj.-Freiw.-Examen vor. Auf Wunsch auch Unterricht außerhalb des Institutes.
Int. Sprach-Institut, Geisbergstraße 10, 1.

Staatl. gepr. Lehrerin erteilt Unterricht in allen Fächern der höheren Mädchenschule. Näh. im Tagbl.-Verlag. 952

Française.

Jeune dame mariée, ayant quitté Paris depuis peu, désire donner Leçons de conversation. Marktstrasse 8, 2.

Volkskindergarten (Kinderschule),

Wellrißviertel (Monatspreis 2 M.).
Anmeldungen 20. Januar an Fr. G. Birkenstock, Wörthstraße 18, 1 (von 5-9 Uhr), zu richten. 1018

Gesang-Unterricht

wird von einer jungen Dame erteilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 951
Clavierstunden für junge Anfänger gründl. u. billig Neugasse 12, 3.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Zu verkaufen

Haus z. Alleinbew. Untere Abelhaidstr. Näh. Tagbl.-Verlag. 889

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadtteilen bei höchster Belohnung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.
Eriedigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3-4 Tagen. 22745

Hypotheken-Capital in beliebiger Höhe von 4% p. a. an,
je nach der Höhe der Beleihung, von nur **ersten** Instituten,
bis auf **10 Jahre** fest, mit und ohne Amortisation, **reis** an
Handen bei dem **Bank-Commissions-Geschäft** von 28922
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Capitalien zu verleihen.

6000 **Mt.** sof. gegen **Sicherh.** v. verl. **Näh. Tagbl.-Verl.** 1837

40,000 **Mt.** à 4% und 50-60,000 **Mt.** à 4%—4 1/2%
auszuleihen durch **Otto Engel, Bank-Commission**
und **Hypotheken-Geschäft, Friedrichstraße 26.** 48

10,000 **Mt.** an 2. Stelle auszuleihen. **Näh.** 874
W. May, Jahnstraße 17.

60-, 80,000 **Mt.**, auch getheilt, auf 1. o. g. 2. Hyp.
sof. auszul. **Bärenstraße 2, 2. Et.**

30,000 **Mt.** auf gute 1. Hypothel auszuleihen. **Gesf. Offerten**
unter **L. J. 187** an den **Tagbl.-Verlag.** 756

50,000, 70,000, 95,000 **Mt.** sind zu 4%, 60% der
Tage, per 1. April an erster Stelle auszuleihen **Bahnhof-**
straße 3, 1. Et. Sprechstunden v. 9-10 Uhr. 393

10-12,000 **Mt.** auf erste Hypothel, auch aufs
Land, sofort auszuleihen. **Off.**
unter **H. J. 186** an den **Tagbl.-Verlag** erbeten.

16,000-20,000 **Mt.** auf gute zweite Hypothel sofort auszuleihen.
Imand. Al. Burgstraße 8. 436

Hyp.-Cap. zu 4, 4 1/4% i. j. Höhe auszul. d. **M. Linz, Mauerg. 12.** 926

30-40,000 **Mt.** u. 60-70,000 **Mt.**, sow. 100,000 **Mt.**, lezt. auch
geth. auf 1. Hyp., sowie 10,000 **Mt.**, 13- u. 20-25,000 **Mt.** auf
2. Hyp. auszul. d. **M. Linz, Mauergasse 12.** 928

40,000 **Mt.** auszuleihen **Bärenstraße 2, 2. Et.**

150,000 **Mt.** auf 1. Hypothel (auch getheilt) zu billigem Zinsfuß aus-
zuleihen durch **Schüssler, Grabenstraße 24, 2.**

10-12,000 **Mt.** liegen zum Ankauf eines gut. **Restkaufschill.**
bereit bei dem **Bank-Commiss.-Gesch.** von 1014
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

17,000-20,000 sofort auf sichere 1. oder 2. Hypothel auszuleihen.
Off. unter **T. L. 238** an den **Tagbl.-Verlag.**

Capitalien zu leihen gesucht.

27,000 **Mt.** gute 2. Hypothel, 5%, zu cediren gesucht. **Näh.**
kostenfrei durch **Gustav Walch, Franzplatz 4.** 24871

Gesucht

von einem gelesenen Manne in ansehnlicher Lebensstellung 10,000 **Mt.** zu
5% Zinsen p. a. bei einer jährlichen Capital-Rückzahlung von
1000 **Mt.**

Als Gegenleistung würde Suchender Stellung als Vertrauensmann
übernehmen, wozu ihn seine praktischen Erfahrungen besonders eignen.
Offerten sub **T. T. 526** an den **Tagbl.-Verlag** erbeten.

40,000 **Mt.** 1. Hypothel, ca. 60% der Tage, auf m. hier im
Centr. der Stadt bel. Geschäftshaus per gleich gesucht. **Off.** u.
C. H. 212 an den **Tagbl.-Verlag** erbeten.

20,000 **Mt.** auf 2. Hypothel, auf gutes Object,
sofort oder per 1. April 1893 zu leihen gesucht.
Offerten unter **T. C. 62** an den **Tagbl.-Verlag.** 24974

Circa 90,000 **Mt.**, 50% der Tage, als erste Hypothel gesucht.
Offerten unter **D. L. 224** an den **Tagbl.-Verlag** erb. 854

10,000 **Mt.** als Nachhypothel, à 5%, auf mein hies.
hochnütziges Object per mögl. bald ges.
Antr. unter **P. H. 213** an den **Tagbl.-Verlag** erbeten.

20-22,000 **Mt.** suche gegen 2. Hypoth. à 5% auf
ein sehr rent. Haus inmitten der Stadt. **Offerten**
erb. unter **N. G. 145** an den **Tagbl.-Verlag.** 485

50- bis 60,000 **Mt.** auf 2. Hypothel von einem soliden und pünktlichen
Geschäftsmann per 1. April zu leihen ges. **Offerten** unter **C. E. 91**
an den **Tagbl.-Verlag.** 248

4000 **Mt.** auf Nachhypothel auf ein hier belegenes, sehr
rentables Geschäftshaus sofort zu leihen gesucht.
Offerten unter **D. G. 136** an den **Tagbl.-Verlag** erbeten.

600 **Mt.** werden gegen gute Sicherheit zu leihen gesucht. **Offerten** unter
Z. J. 198 an den **Tagbl.-Verlag.**

25-30,000 **Mt.** gegen gute 2. Hypothel auf ein Geschäftshaus
inmitten der Stadt von gutsituiertem Geschäftsmann und
pünktlichem Zinszahler gesucht. **Gesf. Off.** unt. **V. J. 195**
an den **Tagbl.-Verlag.** 758

20,000 **Mt.** auf 2. Hypothel vorzügl. Sicherheit ges. **Gesf.**
Off. sub **A. J. 177** an d. **Tagbl.-Verl.** 747

12,000, 18- und 20,000 **Mt.** u. ausw. auf gute 1. Hyp. v. pünktl.
l. **Sussz.** zu leihen ges. d. **M. Linz, Mauergasse 12.** 927

10-1200 **Mt.** werden gegen gute Sicherheit zu leihen gesucht. **Offert.**
bitte unt. **F. L. 226** an den **Tagbl.-Verlag.**

Restkaufschilling,

6000 **Mt.**, mit hohem Nachlaß zu cediren. **Offert.** unt. **H. L. 228**
an den **Tagbl.-Verlag** erbeten. 913

3-5000 **Mark**

(doppelte Sicherheit), zu leihen gesucht. **Offert.** unt. **J. L. 229** an den
Tagbl.-Verlag erbeten. 917

2000 **Mt.** werden auf 1 Jahr gegen vorzügliche Sicherheit
per sofort zu leihen gesucht. **Offerten** unter
U. L. 239 an den **Tagbl.-Verlag.**

Ein junger Geschäftsmann bittet um ein Dar-
lehen von 150 **Mt.** gegen gute Sicherheit. **Näh.**
im **Tagbl.-Verlag.** 1047

20-25,000 **Mt.**, à 4 1/4%, suche als 2. Hypothel, direct
nach der Landesbank, auf mein in bester Lage befindl.
Haus hier. **Off.** erb. u. **V. L. 240** an den **Tagbl.-Verlag.**

Verpachtungen

Grundstück, 1 **M. 22** **Alth.**, an der **Frankfurterstraße** (auch passend für
Gärtner) zu verpachten. **Näh. Schulberg 15, 1. Et.** 984

Miethgesuche

Gesucht zum 1. April

eine Wohnung von 6 Zimmern, mit Balkon od. Garten, im Preise von
1200-1400 **Mt.** (Gegend: **Adolfsallee** und Umgegend, **Nicolas-** oder
Rheinstraße). **Offerten** unter **S. L. 237** an den **Tagbl.-Verlag** erb.

Eine sehr ruhige Familie sucht eine
Wohnung, nicht zu abgelei., 5-6 Zimmer
und Zubehör, zum Preise von etwa
1000 **Mt.** zum 1. April zu miethen.
Off. u. **H. M. 250** a. d. **Tagbl.-Verl.**

Wohnungs-Gesuch.

Von einer kleinen ruhigen Familie wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern
zum 1. April zu miethen gesucht. **Off.** mit Preisangabe bitte
man unter **M. L. 232** im **Tagbl.-Verlag** niederzulegen.

Gesucht per 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zu-
behör, Parterre oder 1. Stock, mit Verhältnisse nebst Hofantheil in guter
Geschäftslage für ein ruhiges Geschäft. **Offerten** mit Preisangabe unter
N. L. 233 an den **Tagbl.-Verlag.** 933

Gesucht

eine unmöblirte Wohnung, be-
stehend aus 4 Zimmern u. Küche,
im Preise zwischen 500-600 **Mt.** jährlich. Nur gute Lage
erwünscht. **Offerten** abzugeben beim **Portier** im **Taunus-**
Hotel.

Eine alleinlebende Dame sucht eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern zum
Preis von 7 bis 800 **Mt.** **Offerten** mit Preisangabe u. **L. M. 253**
an den **Tagbl.-Verlag.**

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, in ungeheurer
Preislage von 400 bis 450 **Mt.** von
 jungen kinderlosen Eheleuten,
möglichst in der Nähe der **Bahnhofstraße**, per 1. April gesucht. **Offerten**
mit Preisangabe unter **D. M. 246** an den **Tagbl.-Verlag.**

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Küche u. zum 1. April in der
Bahnhofstraße, untere **Louisenstraße**, **Friedrichstraße** oder **Marktstraße**
zum Preise von 350 bis 400 **Mt.** von einem pünktlichen Mieter gesucht.
Offerten unter **C. M. 245** an den **Tagbl.-Verlag** erbeten.

Gesucht v. 1. April od. früh. 1 od. 2 Zimmer m. Küche, Keller u. was-
sch. Kam. **Off.** m. Preis u. **L. L. 231** an den **Tagbl.-Verlag.**

Gesucht in guter Lage per 1. April für eine Familie von 2 Personen ein
kleiner nett möblirter Salon mit zwei Schlafzimmern. **Offerten** unter
J. M. 251 an den **Tagbl.-Verlag.**

Wir suchen zum 1. April d. J. ein passendes
Ladenlokal, möglichst Ece, in der **Wil-**
helmstraße oder sonstiger Hauptlage. **Off.** an unsern
General-Vertreter, Herrn H. Fölsen
in **Frankfurt a/M.,** Alte Zeil 1.
Lindau & Winterfeld,
Cigarren-Fabriken.

Eine kl. Familie (drei Personen) sucht eine hübsche Wohnung (2-3 Zimmer, Küche etc.) am 1. April, möglichst in Nähe der Bahnhöfe. Preis ca. 400 Mk. Offerten unter **Z. N. 220** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 908

Gesucht einem Beamten ein gut möbl. ungenirtes Zimmer mit separat. Eingang. Offerten mit Preisangabe u. **Z. L. 222** an den Tagbl.-Verl. auf sofort 1-2 unmoblierte Zimmer nebst Küche, möglichst Parterre. Offerten mit Preisangabe unter **Z. L. 227** an den Tagbl.-Verlag.

Seinkeller, für circa 20 Stck, im südlichen Stadttheil, per 1. April, ev. später zu mieten gesucht. Offerten unter **W. N. 219** an den Tagbl.-Verlag.
ein Keller mit Packräumen, Comptoir u. womöglich mit Wohnung per Januar oder etwas später zu mieten gesucht. Näh. bei **24228**
Gust. Blumer, Nerostraße 44.

Fremden-Pension

Für einen jungen Kaufmann, in angehener Familie Pension mit Familienanschluss. Off. Offerten mit Preisangabe unter **E. N. 227** an die Geschäftsstelle des Tagbl.-Verlags erbeten.

„Pension Kiebling“, Lindenstraße 31, oberes Haus, comfortable möblierte Wohnungen mit oder ohne Pension. Norddeutsche Küche. Bad im Hause. Ein auch zwei Schüler der höheren Schulen oder auch jüngere Postulanten finden vollständige Pension. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 991

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Verlage.)
Villen, Häuser etc.

Villa Marmion, Nerothal 49, wegen Abreise des langjährigen Miethers auf 1. April 1893 mit oder auch ohne 1 Morgen 40 Ruthen Garten und Weinbergsfläche zu vermieten. Näh. dorthelbst oder beim Eigenthümer **Joh. Metzger, Röderstraße 12.** 1060

Geschäftslokale etc.

Laden Langgasse 13 ist die von Herrn Tapezireur Schmidt innegehabte Werkstatt zu vermieten. Näh. Tannusstraße 10. 883
Laden Tannusstraße 37 sind 2 große Läden mit Lazengzimmer oder Küche auch als Caffé zu vermieten. Näh. dorthelbst. 892
Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. **Nicholsberg 20, 2 St. 1.** 962

Entreejol.

Entreejol Langgasse 7, Ecke der Neu- und Eilenbogengasse, schönes Entreejol, bestehend aus großem Saal und 3 schönen Zimmern, getheilt oder im Ganzen als Geschäftslokal, Bureau oder Clublokal zu vermieten. Näh. **Belonenstraße 4, 1 St.** 1027
Entreejol Hermannstraße 26 ist eine Werkstatt für (Schreiner oder Tapezireur) zu vermieten. 1088
Entreejol über heller Lagerraum, auch als Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. **Dopheimerstraße 17.** 977

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Wohnung Lichtenstraße 17 ist die 2. Etage mit 8 Zimmern auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. 913
Wohnung Langgasse 31, Ecke Langgasse, schöne Bel-Etage, besteh. aus 8 Zimmern und Zubehör, für jeden Geschäftsbetrieb und Fremdenpension sich sehr gut eignend, im ganzen oder getheilt für bald oder später zu vermieten. Näh. dorthelbst. 1028

Rathhausplatz. Im Neubau des Promenade-Hotels ist die elegante III. Etage, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche u. reichlichem Zubehör, Centralheizung, Personenaufzug, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näheres kostenfrei durch **1041**
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Friedrichstraße 19, 3. schöne Wohnung, 7 Zimmer u. Zubehör, ganz oder getheilt zu vermieten. 929

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 42 3. Etage mit 6 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 881

Rheinstraße 18, Ecke der Nicolassstraße, ist 2 Treppen hoch ein Logis von 6 oder 5 Zimmern mit Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 940

Rheinstraße 66, Part., eine Parterre-Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, großer Balkon, Wegzugs halber per 1. April zu vermieten. Einziehen von 1/2-1 Ubr. 2
 Zu meinem Hause **Tannusstraße 5** ist zum 1. April eine Wohnung im 2. St. (Frontispiz), bestehend in 6 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer. 989

Wohnungen von 5 Zimmern.

Große Burgstraße 13 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Salon, 1 Küche, Speisekammer etc., per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. **Al. Burgstraße 2, Eckladen.** 1039

Elisabethenstr. 21 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern u. 1 Frontispiz-Zim., Kammer und Zubehör, auf 1. April anderweitig zu verm. Näh. dorthelbst Part. 1016
Geisbergstraße 13, Part., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 909

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Kammer, Keller, zum 1. April anderweitig zu verm. Preis 760 Mk. Näh. **Dartingstraße 4,** bei Frau Dr. v. **Malapert.** 945

Sternengartenstraße 5 Parterre u. 1 Etage, je 5 eleg. Zimmer, reiches Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. beim Hausmeister.
Karlstraße 36, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung. Näh. Parterre. 886

Moritzstraße 21, Bel-Etage, hochherrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Mädchenzimmer, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern, zum 1. April für 1200 Mk. zu vermieten. Näh. dorthelbst bei der Hausverwaltung (Dopfwohnung). 1067

Deanienstraße 25 ist die 2. Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, wegen Wegzugs sof. od. 1. April zu verm. Näh. dorthelbst u. **Kranzplatz 3.** 999

Welfenstraße 10, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auch getheilt von 2-4 Zimmern mit Küche auf 1. April zu verm. Näh. **Hth. 1 St.** 987

Herrschastliche Wohnung, 1. Et., 5 Zimmer, reichl. Zubehör, Wegzugs halber ausn. billig zu verm. Näh. im **Tabl.-Verlag.** 1000

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 23, Part., 4 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. 890

Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 4 ebenf. auch 6 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. dorthelbst Part. 1049

Adolphstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. 956

Al. Burgstraße 5, im 2. St., Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, dathelbst eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. **Aug. Thon.** 987

Friedrichstraße 10,

Vorderhaus im 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1015

Marktstraße 12 schöne Frontispizwohnung, 4 Zimmer, Küche, Balkon und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. **1. St. bei Hoffmann.**
Wöhrlingstraße 6 Wohnung von 4-5 Zimmern und Badezimmer mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 970

Rheinstraße 33, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 891

Rheinstraße 105 ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Baderraum etc., Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und 2-5 Uhr. Näh. **Rheinstraße 109.** 968

Wörthstraße 8, dicht an der Rheinstraße, ist die Bel-Etage von vier Zimmern und Zubehör Wegzugs halber auf 1. April event. auch früher zu vermieten 1056

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 44 3. Etage mit 3 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 880

Alderstraße 10 eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, auf 1. April zu vermieten. 948

Alderstraße 22 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. 1. St. 886

Beichstraße 26 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, per 1. April zu vermieten. 939

Faulbrunnstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten, sowie im Hinterhaus 2 Mansarden auf 1. April. Näh. in der Wirtschaft. 1063

Helenestraße 15 Vorderh. Part., 3 Stuben u., oder im Hinterh. 1 Tr., 3-4 Stuben u. auf 1. April zu vermieten. 1002

Sellmundstraße 35, Hth., 3 Zimmer, Küche, Keller, sowie eine Mansardewohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu verm. 1037

Hermannstraße 26 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Bel-Et., Gartenh., eine Wohnung, Bel-Et., von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 1028

Louisenstraße 5 ist im 1. Stock eine Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde u., zu vermieten. Näh. Taunusstraße 10, im Uhrengeschäft. 884

Manergasse 13 ist im 1. Stock eine Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde u., zu vermieten. Näh. Taunusstraße 10, im Uhrengeschäft. 884

Moritzstraße 60, 2, 3 Zimmer u. Zubeh. sof. o. später billig zu verm. 959

Nerostraße 5 eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten. 959

Draniensstraße 31

sind im Hinterhaus, 1 Tr., zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör, sowie Barterre zwei lustige und geräumige Werkstätten, passend für jeden Gewerbebetrieb, zu angemessenen Preisen per 1. April er. zu vermieten. Näh. im Vorderh. 1 Tr. 954

Philippstraße 10 u. 12, Gehaus, sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten. Näh. Platterstraße 10, 1. 961

Platterstraße 50 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 897

Röderallee 4 schöne Barterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 980

Schulberg 15 sind 3 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. 982

Webergasse 45, Neubau, ist ein Logis, 3 Zimmer mit Zubehör, auf April, auch früher zu vermieten. 1010

Webergasse 50 3 Zimmer, Küche und Zubehör im Vorderh. 1 St. h. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Messgerladen. 1025

Wörthstraße 1

Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Dasselbst 2 schöne trockene Lagerräume mit Flaschenbierkeller zu vermieten. 918

Zu vermieten per 1. April untere Adelheidstr. **Barterre-Wohnung**, 3 Räume, sehr geeignet für Büreaus oder Zahnarzt u. Näh. durch die Immobilienagentur von **J. Chr. Güteklisch**. 957

In meinem neuen Hause Zimmermannstraße 3, sind 6 Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 24, Seitend. 1 St. 1042

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 33, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche u. nur an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Preis M. 300. 964

Alderstraße 6 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 1012

Alderstraße 10 eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, Keller u. Holzstall, auf 1. April zu vermieten. 949

Adolphstraße 3, Neubau, mehrere Wohnungen von verm. Näh. bei Herrn **W. Klötz**, daselbst. 1017

Beichstraße 24 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. von 2-4 Uhr Nachm. 893

Dogheimerstr. 17, Stb., Wohn., 2-3 Z. mit Zubeh., zu verm. 999

Feldstraße 13 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Hths. Part. 887

Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Abichluß zu vermieten. 894

Friedrichstraße 10

sind 2 Dachlogis mit je 2 Zimmern und Küche und eins do. mit 1 Zimmer und Küche per 1. April zu vermieten. 1013

Goldgasse 8 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, mit Werkstätt z. verm. 998

Sellmundstraße 24, Vorderh., Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 1009

Hermannstraße 3, 1. St., sind 2 Logis, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Preis 310 u. 350 M. Näh. im Laden. 935

Sieichgraben 24, Stb. 1 Tr., 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall per 1. April zu vermieten. 1043

Kellerstraße 5 zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1040

Hermannstraße 26 eine Wohn., 2 Zimmer, Küche, Mansarde. 1068

Kellerstraße 12 2 Wohnungen von 2 Zimmern, 1 Küche, und 1 Zimmer, 1 Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1046

Wichelsberg 20 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde auf 1. April zu vermieten. 963

Nerostraße 11 ist im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. hoch bei **J. Schmitt**. 1044

Platterstraße 9, 1 St., 2 Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten. 992

Platterstraße 50 ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 886

Röderallee 4 zwei Zimmer und Küche auf gleich od. spät. zu verm. vermieten. Näh. 1 St. 1003

Röderberg 37, Vorderh. Part., 2 Zimmer u. 1 Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 1003

Röderberg 37 2 Zimmer u. 1 Küche (Hinterh.) auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 1003

Röderberg 39 ist e. Mans.-Wohn. v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu verm. Näh. im Barbier-Laden od. Louisenstr. 16. 997

Saalgasse 32 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 957

Saalgasse 36, Seitend. 2. Et., sind 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. 1. St. 900

Schachtstraße 7 eine kl. Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu vermieten. 962

Schulberg 15, Frontspiz, 2 Zimmer, Küche u. Cabinet an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. 982

Sedanstraße 5 eine Barterre-Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 941

Steingasse 14 sind 2 Zimmer, Küche u. Keller m. Abchl. z. verm. 973

Frontspiz-Wohnung

Stiftstraße 4 2 freundliche Zimmer, Küche mit allem Zubehör, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 980

Walramstraße 17 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 989

Webergasse 43 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 971

Wellerstraße 36 ist eine Wohnung im 1. St., 2 Zimmer, Küche, od. ohne Mans., Keller, sow. Mitbenutzung der Waschküche auf 1. April zu vermieten. Eine Mansarde-Wohnung mit 1 od. 2 Stuben, Küche und Keller zu vermieten. Näh. im Hinterhaus 1 St. 976

Wellerstraße 37, Hinterh., 2 Zimmer, Küche und Zub. auf 1. April zu vermieten. 1008

Eine Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. 925

Wichelsberg 5, 2 Zimmer u. Küche, per 1. April zu vermieten. 963

Schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. April zu vermieten. 963

erste Hermannstraße 17, 3. St. r. 963

Kleine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Schulberg 15, 1 St. 963

Eine schöne Frontspiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Steingasse 2a, Part. 1029

Eine kleine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. an ruhige Leute. Näh. Steingasse 2a, P. 1008

Eine Wohnung im Hinterhaus, 2 Zimmer u. Küche, 1 St. h., sofort zu vermieten Näh. Walramstraße 20. 983

Wohnungen von 1 Zimmer.

Alderstraße 50 ein schön. Zim., Küche u. Keller per 1. April z. v. 988

Neugasse 20 ist ein Logis, bestehend aus Stube, Cabinet, Küche, 2 Mansarden, einem Theil Keller und Holzstall, zu vermieten. 1009

Rheinstraße 60, Hinterh. 1 Tr. h., Mansard-Zimmer und Küche auf 1. Februar oder später an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1003

Röderstraße 7 eine kleine Barterre-Wohnung, Zimmer, Küche und Zubehör, an kinderlose Leute per 1. April oder früher zu vermieten. 980

Röderberg 6, 2 St., eine freundliche Wohnung, 1 Zimmer, Kammer u. Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 900

Röderberg 8 eine kleine Stube und Küche per 1. April zu vermieten. 980

Röderberg 39, 2 St., ist 1 Zim., Küche u. Keller, sow. e. heizb. Man. auf gleich od. 1. April z. verm. Näh. b. **Fr. Lenz**, Louisenstr. 16. 992

Schulberg 17, Hth. B., ein Zimmer und Küche zu vermieten. 999

Sedanstraße 4 ist eine schöne Wohnung, ein großes Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 999

Walramstraße 2 1 Stube, Küche u. an einzelne Leute zu verm. 1063

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Alderstraße 55 eine Dachwohnung auf 1. Febr., sowie im Hinterhaus eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 1063

Dambachthal 12 hübsche kleine Barterre-Wohnung zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 33, Souterrain. 973

Dogheimerstraße 17 Dachlogis zu vermieten per 1. April. 999

Dogheimerstraße 49 eine Wohnung mit Stall auf 1. April 1888 zu vermieten. 1003

Sellmundstraße 37 kl. Wohnung im Hth. auf 1. April zu verm. 1003

Sieichgraben 24 eine größere u. kleine Wohnung auf 1. April zu verm. Näh. im Laden. 94

Nerostraße 13, Hths., ist ein kleines Logis auf 1. April oder früher zu vermieten. 962

Langgasse 18 ist der 1. u. 2. Stock [per 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 20. 979
 Louisenstraße 16 im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 895
 Römerberg 1 sind 2 fl. Wohn. u. Manj. an ruhige Leute z. verm. 994
 Römerberg 29 ist eine fl. Wohnung auf den 1. April zu vermieten.
 Saalgaße 32 ist eine schöne Manfardewohnung auf 1. April zu v. 936
 Schachtstraße 5 eine fl. Wohnung auf 1. April zu vermieten. 807
 Schachtstraße 23 eine schöne Dachwohnung mit Zubehör zu verm. 1020
 Taunusstraße 9, 3. St., fl. Wohnung zu verm. 1055

Möblierte Wohnungen.

Villa La Rosière,
 Elisabethstraße 15.

Elegant möbl. Bel-Etage (Sonnenseite) mit Küche, ganz oder getheilt, zu vermieten. 960
Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31,
 6 bezw. 8 Zimmer mit Zubehör. Einzuf. von 3-5 Uhr Nachm. 882

Möblierte Zimmer.

Große Burgstraße 4, 2 St., dicht bei der Wilhelmstr., g. möbl. Zim. Dohheimerstraße 9, Hth. 8 St. l., einfach möbl. Zimmer zu verm.
 Paulbrunnstraße 6, 2 Tr., ist ein möbl. Z. mit 2 Betten zu verm.
Louisenstraße 41, 2. St. r., ein großes gut möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm.
 Michelsberg 13, 2 St., möbl. Zimmer mit sep. Eingang sof. zu verm.
 Mühlgaße 13, Sib., schön möbl. fl. sep. Parterrezimmer bill. zu verm.
 Al. Schwalbacherstraße 16, 1., ein möbl. Z. mit od. ohne Pens. bill.
 Sedanstraße 9, 1 l., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
 Wellrichstraße 46, Hths. 1 St. l., einfach möbliertes Zimmer zu verm.
 Zwei bis drei schön möbl. Zimmer zu verm. Louisenstraße 43, 2 l. 1005
 Eine Dame aus besser. Ständen, Witwe, möchte ein freundliches Zimmer an einen feineren anständigen Herrn vermieten. Zu erst. Kapellenstraße 4 a, 2. St. Kurzüge nicht ausgeschlossen.
 Schön möbl. Zimmer zu vermieten Morisstraße 6, 2 St. l.
 Ein fl. nettes Zimmer mit guter Pension, 60 Mk. monatlich. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1006
Reichstraße 37, Hths. 3 St. l., kann ein anst. Arbeiter Schlafst. erh.
 Ein reinf. junger Mann kann Schlafstelle erhalten Hellmündstraße 32, 3.
 Ein br. Mädchen l. Schlafstelle haben Mengasse 22, 3 St.
 Zwei Ladenmädch. erb. h. Kost u. Log. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.
 Anst. Arbeiter erhalten bill. Logis Wellrichstraße 46, Hths. 1 St. l.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Kirchgaße 9, 3., ein großes Zimmer zum Möbelaufbewahren zu verm.
 Nerostraße 40, Seitenb. Part., ein Zimmer zu vermieten. 888
 Adlerstraße 54 sind 2 Dachzimmer auf 1. April zu vermieten.
 Hellmündstraße 39 heizb. Manfarde auf gleich zu vermieten.
 Reizgergaße 14 ist eine heizbare Manfarde p. 1. Februar zu verm. 946
 Philippbergstraße 12 ist ein schönes Manfardezimmer zu verm. 953
 Röderallee 26 ein heizbare Manfarde mit Wasser und einem Keller auf gleich oder später zu vermieten. 1058
 Zwei große Mansarden sind zu vermieten. Zu erfragen Webergasse 3, Seitenb. r.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Ein Stall (für ein Pferd) mit großem Futterraum auf 1. April zu vermieten. Näh. Hochstraße 26. 978
 Ein gr. Keller zu vermieten Albrechtstraße 6. 899

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstangebotene, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, des Stück 5 Pfg. von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Junge Verkäuferin gesucht Bahnhofstraße 14, Cigarrenladen.
Ein einfaches gewandtes Mädchen wird in eine Bäckerei als Verkäuferin gesucht Taunusstraße 17.
Eine durchaus geübte Schneiderin wird zur Leitung eines größeren Ateliers für Damen-Costüme zum 15. Februar d. J. gesucht. Gesl. Offerten, sowie Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche sind abzugeben unter L. K. 209 an den Tagbl.-Verlag. 829
Mädchen zum Nähen gesucht. Conrady, Michelsberg 10.
Büglerin, perfect, gesucht Walkmühlstraße 22.
Ein Mädchen, das etwas waschen hilft, kann unter günstigen Bedingungen das Bügeln erlernen Frankensteinstraße 7, 1. 364

Eine tüchtige Büglerin gesucht Wellrichstraße 20, 6th. Part.

Arbeiterinnen
 gesucht. 862

Georg Pfaff,
 Metallkapsel- und Staniol-Fabrik,
 Dohheimerstraße 52.

Eine t. Waschfrau gef. Vertramstraße 11, S. 2 St.
 Für drei Tage jede Woche eine **Waschfrau** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1007
Ein Monatsmädchen, in der Hausarbeit erfahren, gesucht Pension Albany, Kapellenstraße 2.
Ein Monatsmädchen auf gleich gesucht Zahnstraße 9, Part.
Gei. ein Monatsmädchen. Zu err. im Bäckeladen Dohheimerstr. 30.
Brave treue Person findet Monatsdienst Drenienstraße 2, 2. St.
Monatsfrau oder Mädchen gesucht Dranienstraße 88. 1011
Gef. ein gut empfohl. Monatsmädchen. Näh. B. Germania, Häfnerg. 5.
Monatsfrau gesucht Schwalbacherstraße 22, 1 St.
Monatsfrau gesucht Kirchgaße 13, 2.
 Durchaus reinliches und zuverläss. Stundenmädchen gef. Dranienstr. 13, P. l.
Ein junges Mädchen gesucht des Mittags von 1 bis 4 Uhr Adlerstraße 48, 2 l.
Eine brave arme Frau oder Mädchen für häusliche Arbeit einige Stunden des Tags gef. (12 Mk.). Zu melden Bleichstr. 15 a, 1 Tr.
Ein braves Mädchen von 15-16 Jahren wird für einige Stunden des Tages gesucht Röderallee 14, 1 St. l.

Ein ordentl. Dienstmädchen
 gesucht. 993

Seiden-Haus M. Marchand, Langgasse 23.

Mädchen können das Kochen gründlich lernen Röderstraße 37, P. 24780
Gesucht eine selbstständige Haushälterin, welche die Küche versteht, für gutes Haus. Bureau Germania, Häfnergasse 5. zum 1. Februar in Restauration gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 883

Köchin
 Eine **Küchenhaushälterin**, eine **Restaurationsköchin**, besseres **Hausmädchen**, welches serviren kann, fein bürg. u. bürg. **Köchinnen**, eine **best. Kellnerin**, eine **Beisöchin**, **Allein- und Küchenmädchen in gute Stellen**, ein **Mädchen, w. bügeln u. waschen kann**, gef. d. **Grünberg's Rhein. Stellerm.**, Goldg. 21, 2. Gesf. zum 15. Jan. u. 1. Februar einige f. **bürgerl. Köchinnen** in vorzügl. Stellen, ein **Alleinmädchen**, welches bürgl. kocht zu einz. Dame, ein **best. Hausmädchen**, welches gut bügelt, auf ein **Schloß, auswärts**, eine **Kinderfrau (30 Mk.)**, eine **jüngere Köchin in Pension**, ein **Alleinmädchen**, ein **Alleinmädchen**, welches kocht, zu zwei engl. Damen, ein **Büffermädchen**, sowie eine **Anzahl Küchenmädchen** geg. **hoh. Lohn.** Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
 Eine Herrschaft sucht eine **perfecte Köchin** und ein **feines Hausmädchen**. Zu melden zwischen 5 bis 6 Uhr Sonnenbergerstraße 31, Part.

Bureau Knoll, Schwalbacherstraße 51, sucht für gleich und später **Köchinnen** für Privat u. Restaurant, **Hausmädchen**, welche **bürgerlich kochen können**, **junge Hausburtschen**, sowie **Hotel- und Restaurations-Personal** jeder Branche.
 Eine **fein bürgerliche Köchin** gesucht Maingerstraße 2.
 welches kochen kann und die Hausarbeit über-

Mädchen, nimmt, gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Victoriastraße 25, Part. 127

Ein jung. Mädchen, welches auch im Nähen geübt
 Einfaches **Dienstmädchen** gesucht Dohheimerstraße 17. 718
 Ein **heißiges Dienstmädchen** gesucht Albrechtstraße 16, Part. 780
Zwei Mädchen sofort gesucht Marktstraße 34, Bäckeladen. 758

Ein anständiges tüchtiges Mädchen für Küche und Haus gesucht Morisstraße 41, 2.

Ein tüchtiges Mädchen, in fein bürgerlicher Küche und allen Hausarbeiten selbstständig, wird bis spätestens 1. Februar gesucht Rheinstraße 94, 1. Zu melden täglich von 2-5 Uhr.
Mädchen in fl. Haushalt gef. Frau Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16
Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, auf bald gesucht Webergasse 4. 185
Gesucht ein Kinderfräulein (Engländerin). B. Germania, Häfnerg. 5.

Gesucht mehrere Zimmermädchen, mehrere Alleinmädchen, welche brgl. kochen können, zwei Herrschaftsköchinnen, mehr. f. brgl. Köchinnen, Zimmermädchen auf gleich zu Fremden, ein bess. Alleinmädchen zu einer Dame (25 M.), und drei Küchenmädchen. Bureau Germania, Säfergasse 5.

Ein gefektes Mädchen, w. gut kochen kann Hausarbeit mit besorgt, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näh. Taunusstraße 2, 3 St. 1021

Ein tüchtiges Mädchen tagüber gesucht Wellrigstraße 48, 1.

Zunges Mädchen gesucht Morisstraße 10, 1.

Gesucht ein besseres Mädchen, welches nähen kann, als Zimmermädchen und Jungfer Nicolasstraße 1.

Ein braves williges Mädchen mit guten Zeugnissen sofort gesucht Güter-Expedition Hess. Ludw.-Bahn, 1 St. Näh. Platterstraße 26.

Herrschafts-Hausmädchen, Hotel, Haus- u. Küchenmädchen für gleich und später gesucht. Weppel's Bureau, Webergasse 85.

Ein in der Hausarbeit und mit Serviren vertrautes Mädchen sofort gesucht Kapellenstraße 2, 1.

Ein ordentliches Hausmädchen, sowie ein junges Austragsmädchen gesucht Al. Burgstraße 10, Conditorei. 1052

Ritter's Bureau (Inhaber Löb), Webergasse 15, sucht eine Weißzeugbeschleierin, tücht. Kraft, für Hotel ersten Rangs zum bald. Eintritt. Nur mit Zeugnissen aus ersten Häusern Besessene wollen sich melden.

Für sofort ein Mädchen gef. Schwalbacherstraße 49, bei Noll.

Ein ordentliches braves Mädchen von 17-18 Jahren gesucht Wellrigstraße 22, 2 St. r.

Ein fleißiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Säfergasse 4.

Ein braves Aidermädchen gesucht Stiefstraße 5, Part.

Tücht. Mädchen zu einzel. Dame (hoch. Lohn) gef. Schachtstraße 4, 1 St.

Kräftiges Mädchen

vom Lande mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit gef. Vorzuzustellen zwischen 3 und 5 Uhr Nachm. Sonnenbergerstraße 31, 2 St.

Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens sofort ein tüchtiges sauberes Küchenmädchen gesucht. Sich zu melden vor 11 Uhr oder zwischen 2-3 Uhr Schöne Aussicht 19.

Braves Mädchen vom Lande gesucht Nicolastraße 20, 3.

Ein braves evang. Mädchen mit mehrjährigen Zeugnissen, welches brgl. kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht Emserstraße 11, 1.

Gesucht Alleinmädchen, das brgl. kochen kann, zum 15. Januar in kleine Fam. Kirchgasse 11, 3 Tr., bei von Boehm. Lohn 14 M.

Ein sauberes Mädchen, welches die Hausarbeit gründl. verst., zum 16. Januar gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 973

Ein älteres tüchtiges Mädchen zur selbstständigen Führung eines bürgerl. Haushaltes auf 1. Februar gesucht Friedrichstraße 48. 989

Tüchtiges gut empf. Alleinmädchen sogleich gef. Gr. Burgstraße 4, 2 St. Mädchen gesucht Schulgasse 15. 988

Gesucht zwei Mädchen in kl. Haushalt auf gleich Schachtstraße 5, 1 St.

Alleinmädchen, welche gut kochen können, für Herrschaftshäuser, Wabebänner und Pensionen sucht Ritter's Bureau (Inhaber Löb), Webergasse 15, 2.

Ein tüchtiges Mädchen

für Hausarbeit gesucht Neugasse 17, 2 Tr. 1045

Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, auf 1. Februar gesucht Adolphstraße 12, 1.

Gesucht zum 15. Januar oder früher ein reinliches Mädchen, welches tüchtig in der Hausarbeit ist u. gut bürgerlich kochen kann, Adolphstraße 4, 2.

Gesucht ein besseres zuverlässiges Hausmädchen, welches Hausarbeit versteht, serviren und nähen kann, nicht unter 23 Jahren. Nur Solche mit guten Zeugnissen und welche andauernd bis jetzt in Herrschaftshäusern gedient, mögen sich melden Wilhelmstraße 34, 1. St., Vormittags zwischen 9 und 11 oder Nachmittags zwischen 4 und 6 Uhr.

Gesucht

auf sofort oder bald wegen Krankheit des Mädchens ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut kochen kann, für eine kleine feine Haushaltung (zwei Personen). Zu erfragen Elisabethenstraße 31, 2 Tr. 1. 911

Gesucht sechs Hotelzimmermädchen, eine Hotelföchin, eine Weißzeugbeschl., eine Beisöchin und Küchenmädchen. Bür. Germania, Säfergasse 5.

Gesucht gutes Herrschaftspersonal. Bureau Germania, Säfergasse 5. Ein junges Mädchen gesucht Wellrigstraße 5, Hinterb. 2 St. hoch. Kräftiges Dienstmädchen (nicht zu jung) gef. Philippsbergstraße 19, 2 r. Braves Dienstmädchen gesucht Helmumstraße 21, 1. 916 Ein tüchtiges geiehtes Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht, in kleinen Haushalt nach auswärts gesucht. Näh. nur heute Dienstag Geisbergstraße 7, 1.

Ein tüchtiges junges Mädchen

in bessere Familie für dauernd auf sogleich oder 15. Januar gesucht. Dasselbe muß sein bürgerlich kochen können und willig sich jeder anderen Hausarbeit unterziehen. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Villa Neuberg 16. 965

Ein sauberes Mädchen

wird sofort gesucht. Conditorei Will. Adler, Taunusstraße 26. 968

Ein zu jeder Arbeit williges Alleinmädchen, welches auch etwas zu kochen versteht, wird sofort gesucht Bleichstraße 28, 1 St.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein gut empf. perfecte Kammerjungfer, gute Atteste, 26 J. alt, sucht Stellung. Bureau Germania, Säfergasse 5.

Modes. Eine tüchtige 2. Arbeiterin sucht dauernde Stelle in f. Buggeschäft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 816

Eine Aidermagerin, welche auch perfect im Weißnähen und Feinstopfen der Wäsche ist, sucht Beschäftig. Näh. Sedanstr. 10, Fritz. r.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Nähen), pro Tag 1.20 M. Nerostraße 20, 1 St.

Mädchen f. Beschäftig. (Ausbessern u. Feinstopfen). Bleichstraße 8, 1 St.

Ein Frau sucht Beschäftigung zum Stricken, Nähen und Anfertigen von Hearbouquets. Näh. im Tagbl.-Verlag. 855

Ein Frau sucht Wasch- und Busch-Beschäftigung. Hochstraße 19.

Wasch- und Busch-Beschäftigung gesucht. Frankentstraße 18, Bdh's. Part.

Ein Waschmädchen sucht Beschäftigung. Mauergasse 8, 1 St. h. r.

Ein Frau sucht Wasch- u. Busch-Beschäft. Al. Schwalbacherstr. 13, Dach.

Ein junge Frau sucht Monatsstelle. Zu erst. Bleichstraße 15, im Dach.

Ein br. Mädchen sucht Monatsstelle. Louisenstraße 35, im Laden.

Ein ebrl. Mädchen sucht Monatsstelle. Römerberg 24, 5.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Rheinstraße 20, Vorderhaus Dachl.

Ein reinitige Frau sucht Monatsstelle. Selenenstraße 22, Dachl.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Morisstraße 20, Hinterb. Dachl.

Ein Frau sucht Monatsstelle. Näh. Dogheimerstraße 20, Seitenb. 1.

Ein gewandtes Mädchen sucht Monatsstelle. Walramstraße 11, 3 St.

Aufständige Frau, in der feinen Küche, sowie in allen Hausarbeiten selbstst., übern. Aushülfe für tagsüber. Näh. Adelbaidstr. 62, Frontsp.

Tüchtige zuverlässige ältere Herrschaftsköchin mit langjährigen Jugnissen sucht Stelle sofort oder zum 15. Januar. Gest. Offerten unter E. L. 225 in dem Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Stelle suchen: Herrschaftsköchin, Bonnen, feinere Hausmädchen und solche als Mädchen allein durch Wittwe Schug, Webergasse 46, Hth.

Ein perfecte Köchin mit langjährigen Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Morisstraße 12, Laden.

Fräulein engl. Alters, aus f. Hause, musik., pflege, Handarbeiten sehr erfahren, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, Stelle bei einzelner Dame oder älterem Ehepaare. Näheres Adolphsallee 12, 3 Tr.

Ein Mädchen sucht Stelle zum Alledienen zum 15. Januar. Näh. Abeggstraße 1.

Zwei t. Mädch., s. j. A. w., f. St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein zur kleinen Familie. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1019

Ein ordentliches Mädchen, das Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, sucht Stelle. Näh. Dranienstraße 24, 2. St.

Ein braves ordentliches älteres Mädchen sucht Stelle auf gleich oder später. Näh. Wellrigstraße 27, 2 St. r.

Ein tücht. Hausmädchen f. St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.

Für ein jg. Mädchen aus bess. Familie (Westphalin), das noch nicht gedient, wird in feinem kleinen Haushalt passende Stellung gesucht. Näh. Abentstraße 65, 2 Tr. Eintritt nach Wunsch.

Ein einfaches reinliches Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, f. Stelle. Näh. Adlerstraße 13, Hth's. Dachl. 1.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Schwalbacherstraße 11, Bäckerei.

Nettes tücht. Mädchen, prima Zeugn., sucht Stelle. Schachtstr. 4, 1 St.

Ein j. Mädchen sucht Stelle, am liebst. n. auswärts. Neugasse 22, 3 St.

Ein Mädchen sucht Stelle auf gleich. Michaelsberg 28, Hth. D.

Ein besseres, in jeder Hausarbeit erfahrenes Mädchen, das auch gut nähen und bügeln kann, sucht Stelle Säfergasse 3, Dachlogis.

Ein anst. Mädchen, 16 Jahre alt, aus besserer bürgerl. Familie, sucht Stelle z. einem b. zwei Kindern od. einz. Dame. Friedrichstr. 14, 1 St.

Empfehle ein braves Hotelzimmermädchen, ein nettes Badenmädchen mit 3-jährig. Zeugnissen, Köchinnen, Allein- u. Hausmädchen, zuberl. Kinder- mädchen. Grünberg's Rhein. Stellen-Berm., Goldgasse 21, Laden.

Ein br. fleißiges Mädchen v. Lande sucht sof. Stelle. Reichstr. 11, Stb. Servierfräulein, äußerst nett, sowie eine perf. Restaurations- Köchin empfiehlt Central-Büro. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein anhängliches Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, wünscht Stellung in seinem ruhigen Haushalt. Näh. Zahnstraße 10, 2. Et.

Ein mit guten Zeugn. versehenes bes. Hausmädchen, welches näht, bügelt, fern., sowie mehrere Kleinmädchen empfiehlt Central-Büro (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein älteres Mädchen mit 10-jähr. Zeugn. sucht Stelle. Adlerstr. 42, 3. Empfehle eine Anzahl Kinderfräulein, musk., mit Sprachkenntnissen, sowie mehrere bessere Kindermädchen. Central-Büro (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Älteres Mädchen, hier fremd, in allen Zweigen der Wirtschaft, sowie Handarbeiten, Nähen und Frisiren erfahren, sucht Stelle als Kammergöze oder Wirthschafterin, geht auch mit nach auswärts. Näh. Herrngartenstraße 7, Hinterh. 2 Tr., bei Horne.

Ein Fräulein mit langjährigen guten Empfehlungen sucht Stelle im Haushalt. Off. unter C. N. 100 postlagernd Wiesbaden.

Ein Mädchen sucht Stelle auf gleich oder später. Näh. Dranienstraße 31, Hsb. 2 St.

Ein gebildetes Mädchen, 22 Jahre alt, aus guter Familie, in der Wirtschaft erfahren, Exam. als Handarbeitslehrerin gemacht, sucht wegen Wegzug seiner Herrschaft Engagement als Stütze der Hausfrau oder besseres Mädchen. Eintritt kann Mitte Februar geschehen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 898

Eine junge gesunde Frau

sucht Stelle zum Mitthun eines Kindes. Näheres Louisenstraße 16, im Hofgebäude.

Eine gesunde Schänkamme

sucht sofort Stellung. Näh. Moritzstraße 9, Hinterhaus 1 St.

Eine gesunde Schänkamme sucht sofort Stelle Louisenstraße 36, Part. 2. Thür links. 923

Ein gesundes Mädchen vom Lande sucht sofort Schänkestelle. Näh. bei Frau Pfeifer, Hebamme in Mosbach, Webergasse 28. 920

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellenauswahl, Courier, Berlin-Westend. (E. G. 27) 83

Reisende auf Silber gesucht. Offerten unter F. J. 182 an den Tagbl.-Verlag. 748

Reisende

zum Verkauf von Cigaretten an Sandler u. Wirthge geg. Firmum und hohe Provision gesucht. Offerten unter V. 161 an Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten. (L. opt. 125) 175

Conservenfabrik

in Amerika sucht zu baldigem Eintritt einen tüchtigen deutschen Meister, der mit dem Einmachen der Conservenfrüchte in Gläser vollkommen vertraut sein muß. — Hohes Gehalt u. Lebensstellung garantiert. Gesl. Offerten sub N. 6223 an Maassenstein & Vogler, A.-G., Mannheim. 104

Ein Mann mit gewandten Umgangsformen für den Betrieb eines größeren Werkes gesucht. Bei entsprech. Qualifikation Firmum und hohe Provision. Offerten unt. E. G. 161 an den Tagbl.-Verlag. 609

Suche perfecten Stenographen mit guter Handschrift, welcher in kaufmännischer Correspondenz gut bewandert ist und Routine hat, für einige Abendstunden von 6 Uhr an. Offerten unter V. 12. 223 an den Tagbl.-Verlag.

Colporteur oder Buchhändler

gesucht am dortigen Plage für den Verkauf einer sensationell illust. Wochenschrift. Offerten an Märoly & Liebmann, Hamburg. 161

Tüchtige Arbeiter

für feinste Notharbeit (Fracks und Gehörte) sucht für dauernd Jean Martin, Langgasse 47. 1034

Ein mit langjährigen guten Zeugnissen versehener, womöglich unverheiratheter

Gärtner,

welcher auch Hausarbeit versteht, findet bei einer Herrschaft guten Dienst. Näheres Frankfurterstraße 1, Vormittags 9—11 Uhr. 799

Gesucht ein jg. gut emp. Koch, ein jg. Köhler (Kellner-Volontär), ein jg. Detelhausburde und ein Burche von 16—17 Jahren durch Grünberg's Rhein. Stellen-Vermittel., Goldgasse 21, Laden.

Bau-Cleve, womöglich Gewerbeschüler, gesucht von L. Meurer, Architect, Louisenstraße 2.

Lehrling mit guter Schulbildung zu Ostern gesucht Engl. Magazin W. Wegner, Wilhelmstr. 42 a. 827

Lehrling für Baumaterialien-Geschäft gesucht. W. A. Schmidt, Moritzstraße 28. 24807

Für einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann ist in meinem Manufacturwaaren-Geschäft eine

Lehrlingsstelle

alsbald zu besetzen. Hermann Hertz. 15775

Ein Tabaczelehrerling gesucht. H. Jung, Webergasse 42. 702

Ein braver kräftiger Junge kann die Metzgerei erlernen. Näh. Querstraße 21. 422

Ein braver Junge kann die Metzgerei erl. Näh. im Tagbl.-Verl. 18327

Herrschafsdienner in mittl. Jahren, welcher beim Militär u. in guten Häusern als solcher gedient, wird gesucht. Nur geign. Bewerber wollen sich melden in Ritter's Bureau (Inhaber Löb), Webergasse 15, 2.

Gewandter Diener mit langjährigen Zeugnissen Osferten erbitte unter A. E. 99 an den Tagbl.-Verlag. 273

Ein stadtkundiger christlicher Junge auswärts zum Austragen ges. Moritz und Münzel, Ecke der Wilhelm- u. Taunusstraße. 934

Ein ordentlicher Hausburche gesucht. Th. Schweisgath's Bäckerei, Metzgergasse 23.

Hausburche gesucht Ziffstraße 18. 361

Ein Knecht gesucht Feldstraße 16. 749

Ein zuverlässiger Fuhrknecht gesucht Feldstraße 24. 749

Tüchtiger Fuhrknecht gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 910

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Buchhalter und Correspondent, w. der engl., franz. u. deutschen Sprache in Wort u. Schrift vollkommen mächtig, sucht Familienverhältnisse halber an hies. Plage od. nahen Umgegend Stelle. Offert. unt. B. J. 180 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gelehrter Kohlgewerber nimmt jede Arbeit an, am liebsten in seiner Branche. Näh. Karlstraße 2, im Laden.

Ein tücht. Sattler sucht Arbeit. Näh. Blatterstraße 28, 3 St.

Ein selbst. Gärtner, 30 Jahre alt, verh., tüchtig in all. Fäch. der Gärtnerlei, mit langjährigen sehr guten Zeugnissen sucht dauernde Stelle. Näh. Lehrstraße 35.

Ein j. geb. cautiousf. Mann sucht unter beid. Ansprüchen irg. w. Beschäftigung. Gesl. Offerten unter G. J. 182 an den Tagbl.-Verlag.

Ein j. verh. Mann sucht dauernde Beschäftigung gleichviel welcher Art, da sich dertelbe leicht einarbeiten. Gesl. Off. unter B. G. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein kinderloses Ehepaar, welches schon längere Zeit die Stelle eines selbständigen Hausmeisters verfehlt, sucht zum 1. April 1893 anderweitige Stelle. Näh. Goethestraße 11, 4. St. r., beim Hausmeister.

Lehrlingsstelle in kaufm. Geschäfte f. e. Beamter für j. Sohn. Gesl. Off. unter O. M. an den Tagbl.-Verlag. 285

Ein verheiratheter junger Mann sucht sofort oder später Stellung als Bademeister, Krankenpfleger oder Diener bei einem einzelnen Herrn oder ionigen Vertrauensposten.

Robert Hofmann, Michelsberg 3 hier.

Ein anständiger junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen tagsüber leichte Beschäftigung. Offerten unter M. L. 230 an den Tagbl.-Verl.

Ein zuverl. Diener sucht Stelle. Bür. Knoll, Schwabacherstr. 51.

Jüngerer saubere Hausburche von auswärts sucht, geführt auf beste Empfehlungen, Stelle. Anfragen Adolphstraße 8, Part. 971

Nachdruck verboten.

Weissagende Thiere.

Eine Skizze von Th. Ebner.

Die Aufklärung, deren wir uns auf allen Gebieten menschlichen Forschens und Wissens rühmen, hat doch noch nicht so tief in das allgemeine Bewußtsein einzudringen vermocht, daß dadurch die letzten Spuren von heidnischem Aberglauben, die sich aus grauer Vorzeit bis in unsere Gegenwart hinein erhalten haben, vertilgt worden wären. Ihnen Schritt für Schritt nachzugehen, sie gar oft als christliche Gebräuche wiederzuerkennen, das ist eine Aufgabe, in deren Lösung sich so ziemlich alle Wissenschaften gleichermäßen theilen. Und fesselnd und anziehend ist diese Aufgabe schon deshalb, weil wir auch hier so deutlich und klar sehen, wie sich am Anfang unserer Cultur Glaube und Wissen des Menschen noch in kindlicher Naivität hielten und ergänzten, wie Alles, was ringsum lebte und webte, Thier und Pflanze, der

saufende Sturmwind und die rauschende Woge, Werkzeuge der Gottheit waren, die durch sie ihren Willen kundthat.

Es liegt eine hochbedeutende Symbolik in diesem Bündniß, das der Glaube des Menschen mit der ihn umgebenden Natur schloß, in diesem gegenseitigen Nehmen und Geben, der heiligen Schen vor der Gottheit Natur und dem andächtigen Lauschen auf ihre Zeichen und ihre Stimmen, wie sehen hinein in die Werkstätte einer Phantasie, die den realen Boden unter den Füßen nicht verlieren und doch auch nicht gefangen halten wollte in der Knechtschaft eines rohen Fetischdienstes.

So entstand ein Cultus, in dem einen wesentlichen Bestandtheil namentlich auch das Deuten und Auslegen der göttlichen Zeichen bildete, und wenn hierbei insbesondere die Thiere als die unbewußten Verkünder beobachtet und geehrt wurden, so lohnt es sich vielleicht einmal, einen Blick hinein zu thun in diesen Kultus und auch hier womöglich noch mancherlei Rüge und Angaben zu finden, die sich mit dem Volksglauben der Gegenwart genau decken. Der Glaube an Thierorakel und weissagende Thiere ist jedenfalls so alt, wie die Menschheit selbst, man findet denselben bei allen Culturvölkern vertreten. In Indien gelang es dem Buddhismus nicht, die Zeichendeuterei und Vorhersagungen, namentlich die Beobachtung von Schlangen, Fischen und Storpionen zu beseitigen. Während sich aus Persien nur wenige Mittheilungen über Thierorakel vorfinden, treffen wir dieselben um so ausgebildeter bei den Semiten des westlichen Asiens. Auch die Phönizier und ihre Nachbarn, die Israeliten, denen ja Moses das Achten auf den Vogelflug geradezu verbieten mußte, hatten ihre weissagenden Thiere, und auch die mongolische und malayische Rasse hatten und haben noch derartige heilige Institutionen. Von den Griechen und Römern ist es ja hinlänglich bekannt, daß sie vorzugsweise dem Vogelflug hohe Bedeutung zuschrieben; bei den Letzteren war das Amt des Auguren sogar ein staatliches, dessen Lehren und Vorschriften genau geregelt und aufgezeichnet waren.

Neben den Vögeln waren namentlich das Pferd, das Hind, der Esel, das Schwein und der Hund als orakelgebende Thiere angesehen, und auch einzelne wildlebende Vierfüßler gehörten in diese Gattung. Spärlich sind die Quellen über die celtischen Auguren, dagegen finden wir wiederum bei den Germanen ein ausgebildetes Thierorakel-System vor, in dem besonders das Pferd und neben ihm der Hase, Eber, Bär, Hirsch und Wolf eine bedeutende Rolle spielen. Daneben achtete man auch sorgsam auf den Vogelflug; unsere Märchen, eine unerlöschliche Fundgrube für die altdeutsche Mythologie, bieten hierfür bedeutsame Angaben. Mit schweren Strafen belegte Karl der Große die Wahrsager und Zeichendeuter; aber schon Judith, die Gemahlin Ludwigs des Frommen, begünstigte die Wahrsagerei wiederum, und wenn dieselbe nach und nach auch von der Öffentlichkeit verschwand, im Geheimen wurde sie um so eifriger weiter betrieben, und die höchsten Kreise nahmen eifrig an ihr Theil.

Des Kaisers Friedrich II. Sterndeuter, der Gelehrte Michael Scotus, nennt als Orakelthiere den Adler, die Rabenkrähen, den Raben, den Nachtraben, den Uhu, den Specht, die Kaze, den Hund, das Schwein und das Pferd; Götz von Berlichingen weiß von glückbringender Begegnung mit Wölfen bei einem seiner Ritze zu erzählen; Luther sagte einmal: „Wenn Du ein Vöglein siehst, so zieh' Deinen Hut und sage: Glück zu.“

Wolf und Rabe, des Botans Boten, begegnen wir immer wieder; in dem Märchen von dem getreuen Johannes hört der Königssohn aus dem Gekrächze dreier Raben sein Schicksal; das Märchen vom Hunde und Sperling läßt den Letzteren dem Fuhrmann, der den Hund getödtet, sein Schicksal voraussagen; Kühe wiesen die Stelle an, wo Kirchen gebaut werden sollen; nach einem Maulthier, das den Mönchen den Weg zeigte, nennt sich das Kloster Maulbronn; eine voranfliegende Taube zeigte den Platz, wo die zum Kirchenbau nöthigen Steine liegen; das Heulen der Hunde bei Nacht deutet auf einen nahen Todesfall; die schwarze Kaze ist ein Hausgeist, deren Tod einen Sterbefall in der Familie verkündigt; der Blick des Rosses am Leichenwagen ist für Manchen das Zeichen nahen Todes; der Rabe, das Käuzchen, die Kröte, die Schlange, ja sogar der Bienenschwarm und der Käfer im Holz müssen Todesboten sein, die noch heute gefürchtet werden.

Serobot sagt einmal, Aegypten sei nicht reich an Thieren,

aber dafür seien alle heilig. Und es ist; wahr die Reihe der dem Cultus in irgend einer Weise geweihten Thiere ist im Wunderlande der Pyramiden eine beinahe unabhäufbare. Krokodile und Schlangen, Katzen und Stiere, der Adler, die Gule, der Sperber, der Ibis und der Storch, Lamm und Wolf, Hund und Schafal, sie alle standen im Dienste der Götter. Die Berichte von Reisenden und Missionaren in Afrika erzählen, daß dieser Cultus auch heute noch existirt; Krähe und Gule sind dort auch heute Unglücksvögel; eine Blindschleiche am Wege veranlaßt den Neger in Südafrika zu schleuniger Umkehr, und nicht zu verwundern ist, wenn wir wie in Afrika, so auch in America, namentlich bei den Indianern, ähnlichen Anschauungen begegnen. Hier sind es namentlich wiederum die Vögel, die als weissagende Thiere in Ansehen stehen; aus Bewegungen und Rufen von Gule, Specht und Rabe schöpfen die Nordamerikaner ihre Prophezeihungen. Die Pima-Indianer tödten nie eine Gule; in Kalifornien hielt man den Raben für einen Freund der Zauberer, und die Verehrung der Riesenschlangen als göttliche Wesen war ein weit verbreiteter Cultus.

Unter den Thieren, die dem Alterthum als Orakel dienten, finden sich manche, denen wir heute nur noch in wissenschaftlichen Compendien begegnen. Andere stehen auch heute noch in des Volkes Mund und Glauben im Ansehen weissagender Thiere, und wenn wir aus ihrer Reihe zwei nennen, das Pferd und den Raben, deren oben schon kurz erwähnt wurde, so wissen wir, daß Beide noch zahlreiche Genossen haben. Den Alten schon galt der Rabe als ein bedeutender Orakelvogel; es galt insbesondere, die verschiedenen Töne, die diesem Vogel zu Gebote standen, richtig zu deuten und sodann darauf zu achten, von welcher Seite her die schwarzen Vögel erschienen. Marius und Cicero sollen durch Raben auf ihren nahen Tod hingewiesen worden sein. Ein gutes Vorzeichen für den Verlauf einer Schlacht war es, wenn sie den ausziehenden Helden folgten. Den Deutschen galt er zugleich als Bote des Todes, und die verschiedenen ihm verwandten Vogelarten: Krähe, Dohle, Elster u. A. theilen sich mit ihm in das Ansehen weissagender, Glück und Unglück verkündender Vögel.

Bekannt ist, daß die Römer das Pferd als ein wichtiges Schicksalsthier betrachteten. In noch höherem Ansehen als bei ihnen stand es bei den Germanen, und schon Tacitus berichtet, daß aus dem Schnauben und Stampfen der Pferde die germanischen Priester geweisagt haben. In heiligen Hainen wurden milchweiße, von keiner Arbeit jemals berührte Rosse gehalten; man sah in ihnen weissagende Geister, die Pferdegestalt angenommen haben; in England glaubte man bis in das Mittelalter hinein an einen in Pferdegestalt erscheinenden Geist, der alle Brände anzeige; als Genosse und Mitwisser des altheidnischen Todesgottes mußte das Pferd als ein Schicksalsthier gelten. Daher wohl auch noch die Annahme, daß ein Todesfall in der Nähe sei, wenn das Pferd des zu einem Kranken reitenden Geistlichen den Kopf senke, oder wenn am Fenster eines schwer Erkrankten Abends von der Straße her ein Ross sichtbar werde, oder wenn ein Ross im Stalle schweige oder an einem Hause nicht vorbei wolle.

Zu weit würde es führen, alle diese Orakelthiere aufzuzählen und ihre weissagende Thätigkeit zu berichten. Auf Schritt und Tritt begegnet ihnen auch heute noch Der, welcher nur Sinn und Verstandniß für die Aeußerungen dieser altheidnischen Anschauungen in unserem Volksglauben hat. Nord und Süd unseres deutschen Vaterlandes bieten dafür reichen Stoff, hoch im Gebirge droben, wo die Felsen in den Himmel hinein ragen, und tief drinnen in des Waldes Einsamkeit lebt noch der Glaube an der Thiere Weisheit, und ungläubigem Kopfschütteln begegnet man da, wo man versuchen will, dem mit Gründen der Vernunft ober der Religion entgegenzutreten. Denn das ist eine Tradition, die sich von Mund zu Mund und von Geschlecht zu Geschlecht fortpflanzt, und es muß Etwas im Menschen sein, das ihr immer wieder Nahrung giebt, das ihn zwingt, an diese Ueberlieferung zu glauben oder doch ihr nicht entgegenzutreten mit Zweifeln und Bedenken. Wie man diese geheimnißvolle Macht nennen soll, wer kann es sagen — wer aber auch will ihr Dasein leugnen, und Derer spotten, die sich ihr zu eigen geben! Denn roher Verstandnißlosigkeit mühte ja der geziehen werden, der nicht ahnt, daß hier die Einheit des Menschengeistes mit dem göttlichen Walten und Schaffen in der Natur beredten und bedeutsamen Ausdruck gefunden hat.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 15. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 10. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

Männer-Turnverein.



Die activen Turner werden zu einer **dringenden Besprechung** auf heute Abend 9 Uhr in die Turnhalle eingeladen und gebeten, ohne Ausnahme zu erscheinen. Gleiche Bitte wird an die Mitglieder der Männerriege gerichtet. 281
Der Vorstand.

Mäskchen! Fastnachts- und Jur-Artikel. Special-Preisliste für Wiederverkäufer. **Friedr. Ganzenmüller** in Nürnberg, Kurz- und Spielwaren. 105

Adolphshöhe.
Heute: Metzelsuppe.
Morgens Quellfleisch.

H Dieses **Wachstums-** mittel hat sich laut Nr. 23 der **Deutsch. Hebammen-Zig.** v. 1891 am besten bewährt. **H** Beste Qual. infolge der vorzüglich. Hohenl. Rohprodukte. **Hohenlohe'sches Hafermehl.**
Zu haben in den einschlägigen Geschäften. (Stg. 100/1) 175
Kartoffeln, **Magnum bonum**, à Walter 5 Mt., à Pf. 8 Pf. fortwährend. **G. Faust.** Hellmundstraße 39.

Gummi-Artikel.
Sämmtl. Paris. Specialitäten für Herren u. Damen vert. **Gustav Graf.** Leipzig, Brühl. Ausf. illustr. Preisliste à 20 Pf. in verschl. Couv.

Gelegenheitskauf.

Eine Parthie eleganter **Jaquetts, Capes, Abendmäntel**

von meinem Engros-Lager verkaufe zur Hälfte des Preises.

Gebrüder Reifenberg Nachfolger,
Webergasse 8. 985

Günstige Gelegenheit.

Folgende Möbel stehen billig zum Verkauf **Wellrichstraße 10, Stb. Part.:**

Ein Schreibtisch, 1 ein- und 1 zweithüriger Kleiderschrank, 2 Kommoden, lackirt und polirt, 1 Canape, 1 Teppich, 1 ovaler Tisch, 1 Nachttisch, 1 Bett, vollst., 1 Regulator, 1 Weckeruhr, sowie versch. Spiegel, ächte Oelgemälde, Chromo- u. andere Bilder. 392

Kartoffeln, gelbe, Str. 2.25 Mt., Englische und Magnum bonum Str. 2.50 Mt. abgegeben bei **J. Börr.** Brühlstraße 3. 1001

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

27 Langgasse, WIESBADEN, Langgasse 27,
empfehlte sich zur Herstellung von

Trauer-Drucksachen

aller Art

in einfacher wie eleganter Ausstattung.

Rascheste Lieferung.

Reiche Muster-Auswahl.

Widmungen auf **Kranzschleifen**

in **Schwarz- und Silber-**druck.

Trauer-Briefe.

Trauer-Meldungen

in Kartenform.

Todes-Anzeigen

als Beilagen zu Zeitungen.

Besuchs- u. Danksagungskarten mit Trauerrand.

Trauer-Papiere in verschied. Ränderungen und Formaten.

Briefumschläge u. Correspondenz-Karten mit Trauerrand.

Nachrufe und Grabreden.



TRAUER-FORMULARE

Zur nur 35 Pfennige monatlich

können Sie täglich eine angenehme Zeitungs-Lektüre erhalten, wenn Sie bei Ihrer Postankalt die 6-mal wöchentlich im größten Zeitungsformat erscheinende

Nowawes-Neuendorfer Zeitung

bestellen. Dieselbe bringt täglich vordende Leitartikel, politische Rundschau des In- und Auslandes, provinzielle Nachrichten, lokale Berichte aus Potsdam und Umgegend, fesselnde Wochenplauderei, zwei Erzählungen und gewährt insonderheit den vermischten Nachrichten von Nah und Fern ganz besondere Aufmerksamkeit. Trotz dieser Reichhaltigkeit jeder Nummer giebt dieselbe ihren Lesern noch wöchentlich 3 illustrierte Gratis-Beilagen:

Mittwochs: 4-seitiges belletr. Unterhaltungsblatt.
Freitags: „Lustige Welt“, 4-seit. Witzblatt ersten Ranges.
Sonntags: 8-seit. Sonntagsblatt mit vorzügl. Illustrationen
Inserate erzielen in allen Bevölkerungsklassen guten Erfolg.

Abonnementspreis: pro Monat 35 Pf.; pro Vierteljahr 1 M. 15 Pf.
Expedition: Nowawes bei Potsdam.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Extranke ist das berühmte Werk:
Dr. Reiau's Selbstbewahrung
80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 M.
Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet.
Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.
Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-
markt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Badischer General-Anzeiger Mannheimer Tagblatt

nebst Unterhaltungs-Beilagen:
„Der Erzähler“ und „Schach-Zeitung“.
Postzeitungsliste No. 702.

Verleger: **Max Hahn & Comp., Mannheim.**
Haupt-Inseraten-Organ allerersten Ranges für das Großherzogthum Baden und Rheinpfalz, speciell für den Kreis Mannheim-Ludwigshafen und Umgebung. Erscheint wöchentl. 7 Mal in Groß-Format, 4-12 Seiten stark mit entspr. Beilagen. Inserationspreis: Colonzelle 20 Pf. Reclamen 40 Pf. Abonnement in ganz Deutschland vierteljährlich M. 2, am Postschalter abgeholt; durch den Briefträger frei ins Haus gebracht M. 2.40; monatlich 70 Pf., am Postschalter abgeholt; durch den Briefträger frei ins Haus gebracht 82 Pf. Probe-Abonnement sehr empfehlenswerth! Probeblätter gratis u. franko.
Guter bürg. Mittagstisch bill. zu haben Frankenstr. 21, Stb. 2 r.

Beerdigungs-Anstalt „Vietaet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**
gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärgen mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Nebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 23253

Telephon 234.

Telephon 234.

Sargmagazin
K. Blumer, Friedrichstraße 37. 19871

1893. **Die Gartenlaube** 1893.

Abonnements-Preis vierteljährlich
nur
1 Mark 60 Pf.

Der neue Jahrgang der Gartenlaube beginnt im Januar.
Erzählungen und Romane von

Marie Bernhardt: Buon Ritiro.
Ernst Eckstein: Die Sklaven.
L. Ganghofer: Die Martinsklause.
W. Heimburg: Sabinens Freier.
Stefanie Keyser: Herr Albrecht.
G. Werner: Freie Bahn!
G. Wichert: Elsa. u. j. w. u. j. w.

Man abonniert auf die „Gartenlaube“ in Wochen-Nummern bei allen Buchhandlungen und Postämtern für 1 Mark 60 Pfennig vierteljährlich.
Probe-Nummern sendet auf Verlangen gratis und franko
Die Verlags-Handlung: Ernst Keil's Nachfolger in Leipzig.

Veilchen San Remo
von der **EXCELSIOR-PARFUMERIE, Berlin,**
ist seines wunderbaren Duftes wegen das Parfüm der königlichen Gemächer geworden.

à Flacon 1.- und 1.50 Mk. Zu haben bei

Gottfr. Broel, Ellenbogeng. 4.
Ph. Kleber, Nerostrasse 20.
Wilh. Rumpf, Röderstr. 21.
Rich. Zimmer, Röderstr. 41.
Phil. Faust, Goldgasse 10.
Ph. Knickel, Schwalbacherstrasse 11.

Franz Führer, Marktstr. 26.
Th. Boettgen, Friedrichstr. 7.
Wilh. Stemmler, Friedrichstrasse 45.
A. Hoepfner, Bleichstr. 20.
W. Braun Wwe., Moritzstrasse 21.

Kaufgesuche

Ich zahle stets einen anständigen Preis
für abgelegte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Waffen, Gold, Silber, Instrumente, Fahrräder, Möbel, Pfandscheine und ganze Nachlässe; bei Bestellung komme pünktlich ins Haus. **J. Fahr, Goldgasse 15.**

Größtente heute ein Geschäft für An- und Verkauf. Zahle die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie alle Gegenstände. Auf Bestellung per Postkarte komme pünktlich in's Haus. **J. Drachmann, Messergasse 25, 18920**

Gebrauchte Cylinder-Güte werden stets angekauft bei **S. Landau, Rehgergasse 31.**

Möbel, Teppiche und gebräunte Sachen kaufe ich stets zu den höchsten Preisen. 21179
A. Reinemer, Bleichstraße 25.

Salon-Gaslüster, mit oder ohne Zuglampe, zu kaufen gesucht. Preisangabe an den Tagbl.-Verlag unter **A. G. 123** erbeten.

Ein gebrauchter **Kaffeebrenner**, mittlere Größe, zu kaufen gesucht von **Christian Knapp, Reubof.**

Ein gebrauchtes **Gasherdchen** wird zu kaufen gesucht. Offert. bitte unt. **N. L. 236** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Große Hundehütte billig gesucht. Preisang. Adelsb.-straße 36, 1 Tr. 1026

Verkäufe

Ein gut gehendes **Victualien-Geschäft,** verbunden mit **Plaschbier-Bandlung,** ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1024

Die Butter- und Eierhandlung

Soalgaasse 1 ist wegen andern Unternehmens für M. 150 zu verkaufen.
 Wiegungs halber ein wenig gebrauchtes gut erhaltenes **Pianino** zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 915
 Zwei gut erh. **Heberzieher** billig zu verk. Kirchhofsgasse 4. 924
 Ein gut **erhaltener**, wenig getragener **Winter-Heberzieher** (D.) preiswerth zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstr. 17, 1. St. 915
Fraak u. Wehe bill zu verk. bei Schneidermeister **Ziss**, Kirchg. 18.
 Ein einmal getragener **Maschen-Anzug** (Gretchen-Costüm) zu verkaufen Kirchgasse 33, 1.
Maschen-Anzug (Darlequin) f Damen b. s. vt. Kirchhofsg. 4. 925
 Ein **Damen-Maschenanzug** (Spanierin) billig zu verkaufen Friedrichstraße 19, 3. 933
 Ein sehr eleganter **Atlas-Domino** (rosa) ist preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen Adolphstraße 3, Part.

Russische Reitstiefel

(Juchtenleder), fast neu, zu verk. Hellmündstraße 21, 2. St.

Berjämme Niemand billig zu kaufen:

1 Mahag.-Ausziehtisch, pol. für 20 Personen 35 M., 1 nuss.-pol. Schür. Kleiderschrank 35 M., 2 do. laed. 25 M., 1 nuss.-pol. 4-schub. Kommode 25 M., 1 do. 3-schubl. 15 M., 1 Mahag.-Schreibtischmode m. Scherenschrank 25 M., 3 1-schlaf. vollst. Betten mit neuen Sprungrahmen 25 M., 1 do. mit Nohhaarmatratze 60 M., 1 franz. Bettstelle, 2-schlaf. mit hohem Haupt, 30 M., 1 eiserne Bettstelle mit Federspannung und Segrasmatratze 10 M., 1 nuss.-laed. Waschkommode 18 M., 1 nuss.-pol. Spiegel mit Trümeur 12 M., 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, eichen laed., 27 M., 1 fl. Anrichte, eichen laed., 7 M., 1 Schüsseltisch, 2 M., 2 ovale Tische 8 M., 1 schwarzer Tisch mit grünem Tuch 7 M., 1 Sopha u. Sessel mit braunem Damast 45 M., 2 St.-Divan in Fantastisch 25 M., 1 schwarze Gtagere 7 M., laed. Nachtschr. von 4 M. an, gepolst. Holzstufen, fast neu, 5 M., neue weiße Klüdenische 450 M., Stühle von 1 M. an, einzel. Bettst., Sprungrahmen, neue Matratzen, sowie Deckbetten u. Kissen bill. 3 Regulatoren, 3 Boden gehend, 30 M., große Auswahl in Wibern, Delgemalde, Kupferstich, Stahlstich, darunter auch Columbus, gr. u. fl. Spiegel, gr. u. fl. Schließkörbe u. Koffer, Porzellan u. i. w. 30. **Schiffstraße 30**, nahe dem Michaelsberg.
 Möderstraße 17 zu verk.: 2 Betten, vollst., 55 M., 65 M., Canape 25 M., Deckbett 12 M., 2 Kissen 8 M. **Karl Kannenberg.**

Zu verkaufen für alteutsche Einrichtungen:

ausgelegte Truhe, Himmelbett, bequem Armst. Außerdem ff. Fuchsfutter (grau) für Damen-Pelz **Abeggstraße 5, 2.**
Berticow billig zu verkaufen **Goldbaasse 2 a, 3.**
 Ein sehr schöner **Kassaschrank** mit zwei verschließbaren **Türen** billig abzugeben **19. Zahnstraße 19, Part.**
 Ein geb. harter **Handfaren** zu verkaufen **Schiersteimerweg 8.**
 Eine **Eichen-Treppe**, fast neu, 18 Stufen, zu verkaufen **Hämerstein, Ecke Burgstraße.**
 F. Füllot, m. Mohr u. Pl. i. 20 M. a. vt. **Blücherstr. 16, d. 2 Tr. r.**

Zu verkaufen für sogleich oder Frühjahr:

1 Paar zuverlässige **Herrschafts-Pferde** braune Ardennen, **Landauer**, blau lackirt, mit blauen Lederpolstern, **Halbverdeck** (Victoria), desgl. mit blauen Tuchpolstern, **Sreak**, desgl. mit blauen Lederpolstern,
 1 Paar fast neue halb **überplattirte Geschirre**, **Reisfästel** und eine Anzahl sonstiger Requiriten.
 Alle Gegenstände sind im besten Zustand, Waagen und Geschirre entstammen aus besten Fabriken. Reflectanten belieben sich umt. **Chiffre A. L. 229** an den Tagbl.-Verlag zu wenden. 950

Verschiedenes

Einfacher **Mittagstisch** gegen Englisch von einer fremden Dame **gekauft**. Offerten unter **F. M. 214** an den Tagbl.-Verlag.
Pianino zu verm., auch zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1054
 Aufstellung von **Baurechnungen**, **Revisionen**, **Ausmessungen** i. w. übernimmt **H. Morasch**, Bautechniker, Kellerstraße 1. 914
 Ein eleganter **Maskenanzug** (Zigeunerin) zu verleihen **Dranienstraße 38, Stb. 1.**
Costüme von 6 M. an, **Hauskleider** von 3 M. an werden schön angefertigt **Sellrigstraße 33, 3.**
Costüme von 8 M. an, **Hauskleider** von 3 M. an werden **geschäm. u. a. sis. angef.** **Schwalbacherstr. 29, 1 r.**
Costüme von 8 M. an, **Hauskleider** von 3 M. an werden nach schönem **Taillesschnitt** schön angefertigt bei **Frau Michel**, **Franz-Abtstraße 10.**
Damen-, Balls-, Masken-Costüme werden billig angefertigt in und außer dem Hause. **Friedrichstraße 18, Part. links.**

Ein **Mädchen**, im Kleidermachen bewandert, sucht Kunden (zum **Glücken** und **Ausbessern**, macht auch **Neues**). **Karlstraße 34, Ldb. 3 Tr.**
Verk. Schneiderin empf. sich zum Anfert. von **Costümen**, **Kindern- u. Ballkleidern**, wie **Veränderungen** **Louisenstraße 3, 3 St.**
Beiführerei v. d. gew. bis feinst. Monogr. w. bill. bef., **Ausstattungen** in **kurzer Frist** gel. **Webergasse 43, Stb. 2. 904**

Das Wiesbadener-Mainzer Glas- u. Gebäude-Reinigungs-Institut,

Firma Bachmeyer & Co., bringt sich hiermit in empfehlende Erinnerung.
 Gefrorene Fenster werden schnellstens gereinigt und geordnet. 941

J. Bonk, Inhaber.

Anmelde-Bureau: Schwalbacherstr. 53.
 Ein **pensionirter Beamter** mit kleiner ruhiger Familie sucht am 1. April die **Bewaltung** eines Hauses oder ähnlichen **Vertrauensposten** zu übernehmen. Zu erfragen **Krankenstraße 14, 3 St., b. Scholl.**
Widerruf. Ich nehme hiermit die **Beleidigungen**, welche **sprochen** habe, zurück.
Friedrich Birek.
 Ein **Kind** kann tagsüber **Pflege** erhalten **Bleichstr. 37, Stb. 3 St. 1**
 Ein **Kind** findet gute **Pflege** **Hermannstraße-25, Stb. 2 St.**

Fröhliches 1893.

Sätte nicht anonym geschrieben, wenn nicht an der guten Aufnahme ge- zweifelt! **Wüste**, daß **No. 2** bereits am **7. d.!** War dort, aber **leider** Darf ich auf **Nächsten** hoffen?

Maria.
J. Bin 5 Uhr Gr. B. Malchen.

Familien-Nachrichten

Verwandten, Freunden und Bekannten die **traurige** Nachricht, daß es **Gott** dem **Allmächtigen** gefallen hat, unsere **liebe** gute **Mutter**, **Großmutter**, **Schwiegermutter** und **Schwester**, **Frau**
Katharine Offenstein,
 geb. **Meth,**
 nach **langem** mit **großer** Geduld **ertragenem** Leiden zu sich zu ruhen.
 Um **stille** Theilnahme **bitten**
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
 Die **Beerdigung** findet **Dienstag**, den **10. Januar**, **Nachmittags** **2 Uhr**, vom **Sterbehause**, **Bleichstraße 13**, aus **statt.** 1050

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die **traurige** Mittheilung, daß es **Gott** dem **Allmächtigen** gefallen hat, unser **innigstgeliebtes** einziges **Söhnchen**,
Heinrich,
 am **8. Januar**, **Abends 8 Uhr**, nach **kurzem** **schwerem** Leiden zu **erlösen**.
 Um **stilles** Beileid **bitten**
 Die **tiefbetrübten** Eltern:
Lapejirer Heur. Rühl u. Frau, geb. Henß.
 NB. Die **Beerdigung** findet am **Mittwoch** **Vormittag 9 1/2 Uhr** vom **Sterbehause**, **Friedrichstraße 21**, aus **statt.**

Samstag, den 7. Januar, entschlief nach langem Leiden, getrost und selig im Glauben an ihren Erlöser, meine innigstgeliebte Cousine,

Freifräulein Sophie von Derschau,

was ich hierdurch Freunden und Bekannten tiefbetrübt mittheile.

Namens des fernem Bruders:

Marie von Heydebreck,
geb. von Rosenberg.

Die Beerdigung findet statt: am Mittwoch, 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, vom Trauerhause aus.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser einziges Kind, unsern lieben braven Sohn,

Herrmann Rögner,

nach kurzem, schwerem Krankenlager im Alter von nahezu 8 Jahren zu sich zu rufen.

Um stilles Beileid bitten

Die tiefbetrübten Eltern:

J. Rögner, Postschaffner, und Frau.

Wiesbaden, den 8. Januar 1893.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause, Zahnstraße 9, aus statt.

Herzlichen Dank allen Denen, welche an dem herben Verluste meines nun in Gott ruhenden geliebten Kindes so innigen Antheil nahmen, besonders für die reichen Blumenspenden meinen innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Weber, Wwe.,

geb. Vonath. 1048

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme und Hilfe bei dem langen Krankenlager und dem schmerzlichen Verluste meiner lieben Frau, Mutter und Schwiegertochter,

Katharine Föhn, geb. Gruber,

besonders ihren Kameraden, für das zahlreiche Geleite zu ihrer letzten Ruhestätte, Herrn Pfarrer **Auler** für die schöne Grabrede und Herrn Lehrer **Arnold** für den Gesang, sowie für die vielen Blumenspenden sagen wir unsern innigsten Dank.

Wiesbaden, den 9. Januar 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Luise Gander, geb. Gebinger,

am 9. d. M., Morgens 3 Uhr, von ihrem langen, schweren Leiden zu erlösen.

Um stilles Beileid bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Heinr. Gander,
Stations-Assistent.

NB. Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 12. cr., Nachmittags 2 Uhr, vom Leichenhause, alter Friedhof, aus statt. 1062

Für die vielen Beweise der Theilnahme bei dem Hinscheiden meiner lieben Frau und Mutter und besonders der Schwester **Elisabeth** sagen wir unsern herzlichsten Dank. 1051

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Koch.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres geliebten Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels,

Wilhelm Löb,

sagen wir unsern herzlichsten Dank. 1039

Im Namen der trauernden Angehörigen:
Sophie Löb, Wwe.



No. 15. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 10. Januar. 41. Jahrgang. 1893.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

- 1. Beilage: **In des Fürsten Hand.** Novelle von A. Erich. (11. Fortsetzung.)
- 3. Beilage: **Weissagende Thiere.** Eine Skizze von Th. Ebner.

Aus Stadt und Land.

*** Zur Erinnerung.** Wenn es überhaupt zutreffend ist, daß das Leben der Völker sich in einem ewigen Kreislauf bewegt, daß alles Dargestellte immer wiederkehrt und in gewissen Zeiträumen den vergangenen ähnliche Ereignisse sich ereignen, so trifft das ganz sicherlich auf Frankreich zu. Fast sieht es augenblicklich in Frankreich so aus, als ob die Zeit von 1870 wiederkehrt, jene Zeit, da sich der große Krach und der Sturz der Regierung vorbereitete und derselbe von allen Einsichtigen vorhergesehen werden konnte. Auch damals, zu Anfang des Jahres 1870, gab es in Frankreich bereits in allen Ecken und Enden, auch damals plagten in der Volksvertretung die Gegensätze gewaltig aufeinander, auch damals wankte die Regierung bereits bedenklich, und im Geheimen bereiteten sich schon die Gegner des Kaiserreichs vor, dessen Erbschaft zu übernehmen. Zwar gab es damals keinen Panama-Skandal, aber an Skandalen war auch kein Mangel. Solch' einer trug sich auch am 10. Januar 1870 zu, und er zog das kaiserliche Haus ohne dessen Zutun in böse Mitleidenschaft. Am genannten Tage hatten sich zwei Leute von der Gefolgschaft Nothoforts, des Paternusmannes, zu einem Mitgliede der regierenden Familie, dem Prinzen Peter Bonaparte begeben, der übrigens infolge einer sehr plebejischen Heirath mit dem Hofe nichts weiter zu thun hatte und der keinerlei Anspruch darauf machte, eine politische Verlässlichkeit zu sein. Sie hatten den Auftrag, dem Prinzen eine Herausforderung Nothoforts zu überbringen. Was nun im Innern der Wohnung vor sich ging, ließ sich nicht feststellen, da hier Leute ohne Zeugen sich gegenüberstanden, deren nachherige Aussage vor Gericht bei ihrem gegenseitigen wahnwitzigen Haß keinen Werth hatte. Daß die zwei den Prinzen, der ein wilder Mensch war, so schmer gereizt haben, daß er seiner Wuth nicht mehr mächtig war, ist glaublich genug; kurze Zeit, nachdem sie eingetreten, kehrten sie zurück, und der Eine, Viktor Noir, wurde alsbald, durch einen Schuß des Prinzen zu Tode getroffen, auf dem Platz zusammen. Die Sache machte solches Aufsehen und, was das Schlimmste war, sie wurde zu bedenklichen Demonstrationen gegen Napoleon und das kaiserliche Haus benutzt. In dem späteren Prozeß gegen den Prinzen wurde dieser vom Staatsgerichtshof freigesprochen. Diese Angelegenheit hat nicht unweilenlich zu dem nachherigen raschen Sturz Napoleons beigetragen.

= Eine bittere Weihnachts-Bescherung. Zu den unter dieser Epigmarke in unserem Blatte erschienenen Artikeln sendet uns das Königl. Eisenbahn-Betriebs-Amt dahier nachstehende Zuschrift: „In der Abend-Ausgabe Ihrer Zeitung vom 2. d. M. ist unter der Ueberschrift: „Eine bittere Weihnachts-Bescherung“ ein Artikel, betreffend die Entlassung von Bureau- und Expeditionsgehülften bei uns, enthalten, welcher der Klarstellung bedarf. Seit Ende Sommer v. J. mußten acht der obengedachten Gehülften deshalb entlassen werden, weil eine entsprechende Zahl etatsmäßiger Beamten disponibel war und daher in die Stellen jener Schreibgehülften einrücken mußte. Bei dem Mangel anderweiter Beschäftigung war daher eine Dienstentlassung der Letzteren zu unserem eigenen Bedauern nicht zu vermeiden. Daß ihnen die Entlassung bevorstünde, ist den Gehülften schon im Februar v. J. mitgetheilt, und ihnen nahe gelegt worden, sich rechtzeitig nach einer anderen Beschäftigung umzusehen, zumal sie auf Grund ihres Annahme-Vertrages einen Anspruch auf dauernde Beschäftigung nicht hatten. Wie wir in Erwägung gebracht, ist auch der größte Theil der Entlassenen inzwischen anderweitig untergekommen. Eine rücksichtslose oder inhumane Behandlung dieser Gehülften kann somit nicht anerkannt werden.“

= Karnevalistisches. Am Freitag Abend kam im „Mainzer Carneval-Verein“ das mit dem ersten Preise ausgezeichnete „realistisch-phantastisch-natürlich-phantastische Faschingspiel“ unseres Mitarbeiter Herrn Wilh. Jacoby: „Die Erweckung der Narrheit oder die Comitéswahl“ zur Aufführung. Das übermüthige, von echt karnevalistischem Geiste durchdrungene Werkchen, dem „M. A.“ zufolge, ungemein. Der Inhalt ist kurz folgender: Mops, Balser und Dominik wollen die in einem

Schlosse verzauberte Narrheit wecken; aber es ist schwer hineinzukommen da eine undurchdringliche Hecke das Gebäude umzieht. Da erscheint eine alte Hexe, die den Eingang ermöglichen will, wenn sie folgende drei Räthsel lösen können: 1. Was ist die größte Ungerechtigkeit? (Antw.: Wenn man Abwardt vorwirft, er habe unsere Gewehre schlecht gemacht, er hat doch immer nur von — guten Flinten gesprochen.) 2. Welcher Bach ist der gehaltreichste? (Antw.: Der Kapellmeister Steinbach, der steht sich auf 6000 Mt.) 3. Wer hat bei der Stadtrathswahl die größte Arbeit gehabt? (Antw.: Die Ländler! Denn die meiste Kandidaten sind — gestrichelt worden!) Die müthigen Mainzer haben den Bann gebrochen und gehen sich nun der lieblichen Narrheit gegenüber; doch Jammer, sie schläft; Mops aber weiß ein Mittel: er läßt sie waschen. Nun ist großer Jubel, und nachdem noch den heranrückenden Phylistern heimgelencitet worden, ist Alles ein Herz und ein Sinn.

o Eine Turnfahrt im Schnee. Als ein kühnes Unterfangen wurde es anständig bezeichnet, mitten im Winter, in Eis und Schnee, eine Turnfahrt auf die Loreley zu unternehmen. Und doch hat es der Gau „Süd-Nassau“ versucht und ein glänzendes Ergebniß erzielt. Wohl nahezu 100 Turner aus den verschiedenen Gauvereinen waren gegen 11 Uhr in Raab angelangt, wofelbst zunächst ein gemeinsames und auch — nebenbei bemerkt — sehr gutes Mittagmahl eingenommen wurde. Am 12^{1/2} Uhr erfolgte unter Vorantritt von Trommlern und Pfeifern (Turnern von Raab und Borch) der Marsch nach der Loreley, und zwar führte der Weg längs des Rheines her bis zum Fuße des Felsens. Interessante Bilder waren es, die sich dem Auge der Turnfahrer boten. Zur Rechten und Linken die hohen, mit Schnee bedeckten, sich ineinander schiebenden Felsen, zu Füßen der in Fesseln geschlagene Rhein, aus dessen Mitte die Masten eines verlassenen Schiffes und der Rumpf eines kleinen, in das Eis eingezwängten Dampfbootes hervorragten, und dann wieder vorbei an dem fremden, in tiefer Stille liegenden Städtchen. Der Aufstieg zur Loreley war nun allerdings beschwerlich durch die Glätte des Weges, und auch gefährlich insofern, als der Pfad sich dicht am Rande eines steilen Abhanges hinsieht, aber ohne Unfall wurde die Felsenebene erreicht. Nunmehr begann das „Ritter- und Bürgerpiel“. Die Turner von „Süd-Nassau“ beizogen den Berg und spähnten nach denen des „Rhein-Modellgau“, aus, wels' Letzteren die Erstürmung oblag. Nach längerem Warten sah man endlich die Moselaner in verschiedenen Abtheilungen heranschleichen, sich geschickt hinter Felsen verbergend. Durch den Mangel an Geirümp aber waren dieselben schließlich völlig bloßgestellt, sie wurden von „Süd-Nassau“ überfallen und mit lauten „Hurrah“ zu Gefangenen gemacht. Es waren 32 an der Zahl. Darauf ging es an die verschiedenen Spiele, wie Kreis-, Fuß- und Schlenkerball sowie Gerwurf. Dieselben wurden mit Lust und Ausdauer geübt, und gar mancher geschickte Sprung und Wurf war zu beobachten. Der Weg führte die Turnfahrer alsdan durch das Schweizerthal nach St. Goarshausen, wofelbst im Galthaus „Zum Hohenzoller“ Einkehr gehalten wurde. Von St. Goarshausen hatten sich verschiedene Bürger eingelunden, insbesondere der Bürgermeister Herr v. Schwedler, welcher die Turner in herzlicher Weise bewillkommnete und den Wunsch aussprach, daß auch hier in nicht allzu langer Zeit ein Turnverein sich bilde. Er für seine Person würde voll und ganz für einen solchen eintreten. Darauf sprach Herr Kappel-Neuwied in längerer, ganz vorzüglicher Rede über den Werth des Turnens und die Bedeutung der Turnvereine. Weiter ergriffen das Wort die Herren Bauer-Kraus, Bausch-Biebrich und Münch-Biesbaden, die ein Gut Heil ausbrachten auf Kaiser, Vaterland und Turnerei. So verfloß bei ernstem Wort und fröhlichem Klang der Lieder nur allzu rasch die Zeit, um diese von warmer vaterländischer Begeisterung getragene Versammlung zu beenden. Die Heimkehr erfolgte mit dem 7 Uhr 56 Min. abgehenden Zuge. Somit hat der Gau „Süd-Nassau“ ein glänzendes Zeugniß von dem in ihm wohnenden turnerischen Geiste abgelegt, und er darf mit Stolz auf diese Turnfahrt zurückblicken. Diesem Berichte fügen wir noch einige Bemerkungen an: Zunächst die Frage: Warum erhält man von den verschiedenen Stationen des Rheingaus keine Sonntagsfahrkarten? Weiter wäre der Bahn-Verwaltung zu empfehlen, darauf zu achten, daß in den Wagen 3. Klasse etwas mehr Sauberkeit herrscht, damit man nicht Hände und Kleidungsstücke in solcher Weise beschwärtzt und beschmutzt, wie dies gerade gestern in den einzelnen Wagen der Fall gewesen ist.

*** Ein Reiseführer nach und durch Chicago** ist soeben erschienen und wird als ein willkommener Rathgeber von Allen begrüßt werden, welche beabsichtigen, die Columbiische Welt-Ausstellung zu besichtigen.

urige
ntere
ante,
eben

Rad-
1062

n
n
1

dem
tagers

083

Der Führer enthält jede Information sowohl für Denjenigen, welcher sich über die Reise, die besten Verbindungswege, die Kosten zc. zc. orientiren will, wie auch für den Reisenden selbst. Das hübsch illustrierte, praktische Büchlein ist in A. Bruckmanns Verlag in München erschienen und kostet 1 Mark.

Die Tagesordnung der Stadtverordneten-Versammlung am 13. d. M. lautet, wie folgt: 1) Anträge des Magistrats, betreffend: a. ein Baugesuch des Bleichhofsbesizers Heinrich Thiel wegen Errichtung einer Trockenhalle und eines Wächterhäuschens im Distrikt „Schiersteinerlach“; b. die Festlegung von Fluchtlinien für den oberen Theil der Kapellenstraße von dem Verbindungswege nach dem Dambachthal und vom Heinrichsberg bis zum Wald; c. desgleichen für den Neumühlentweg zwischen Mainzerstraße und Ludwigs-Eisenbahn, sowie für die Mainzerstraße zwischen Neumühlentweg und Ringstraße; d. Abänderung des Fluchtlinienplans für eine von der Karlsruherstraße in südwestlicher Richtung abzweigende neue Straße zwischen Adelheids- und Albrechtstraße; e. die Erwerbung einer Grundfläche aus der Besitzung der Frau J. B. Baur Wittve zur Erweiterung der Kapellenstraße; f. die Rückertung von Kanalkosten-Vorlagen für die Verstärkerstraße an den Bau-Unternehmer Herrn Phil. Rath; g. die Erwerbung einer zur Anlage des Seilseilrohrs im Kaiser Friedrich-Ring erforderlichen Grundfläche aus der Besitzung des Rentners Herrn Aug. Meißner und Genossen, insbesondere die event. Erwerbung der verbleibenden Restflächen; h. die Neuwahl eines Mitgliedes der Gebäudesteuer-Veranlagungs-Kommission; i. die anderweitige Regelung des Geschäftsganges für die regelmäßigen und außerordentlichen Revisionen der jährlichen Kassen. — 2) Bericht des vereinigten Bau- und Finanz-Ausschusses, betr. die Erhöhung der Bansumme für das neue Theater zum Zwecke einer ausgiebigen Verwendung von Danteinen für die Außenfassaden. — 3) Anträge des Bau-Ausschusses, betr.: a. die Festlegung von Fluchtlinien für neue Straßen in dem Gelände zwischen Frankfurter-, Ring- und Mainzerstraße; b. den Ankauf- und Austausch von Grundeigentum an der Elbenbogen-, Neuen- und Mainergasse anlässlich der Neubauten der Herren Gebr. Vöckel und Gen.; c. den Gesetzentwurf über die Erleichterung von Stadterweiterungen durch begrenzte Güter-Konsolidation. — 4) Antrag des Finanz-Ausschusses, betr. die durch letztwillige Verfügung der verstorbenen Frau Wittve Rusch in der Stadt Wiesbaden gemachten Zuwendungen zu Armenzwecken. — 5) Antrag der beauftragten Kommission, betreffend die Prüfung der Bedürfnisfragen bei Ertheilung von Wirtshauskonzessionen. — 6) Antrag des Wahlausschusses, die Neuwahl mehrerer Schiedsmänner und Stellvertreter betreffend. — 7) Neuwahl eines Armenpflegers für das 6. Quartier des 8. Armenbezirks. — 8) Bericht der Geschäftsordnungs-Kommission, betreffend die von dem Herrn Stadtverordneten Gith beantragte Einsetzung eines ständigen Rechts- und Organisations-Ausschusses. — 9) Neuwahl der ständigen Ausschüsse für das Jahr 1893 (Finanz-Ausschuss, Bau-Ausschuss, Rechnungsprüfungs-Ausschuss, Wahl-Ausschuss) sowie eventuell eines Rechts- und Organisations-Ausschusses. — 10) Neuwahl des Vorsitzenden der Stadtverordneten-Versammlung und des Stellvertreters desselben für das Jahr 1893.

Bezirks-Ausschuss. In der gestrigen Sitzung gelangte noch die Verwaltungs-Sache des Gemeinderaths von Sossenheim gegen die gemeinnützige Bau-Gesellschaft des Kreises Höchst a. M. zu Höchst a. M., betr. ein An siedelungsgesuch der Letzteren zur Verhandlung. Die Gesellschaft beabsichtigt nämlich, in der Gemarkung Sossenheim, jedoch näher bei Höchst a. M. als bei Sossenheim, ein Doppel-Arbeiterwohnhaus zu erbauen, und hat hierzu von dem Landrath des Kreises Höchst a. M. die erforderliche An siedelungs-Genehmigung erhalten. Der Gemeinderath von Sossenheim hat in Verwaltungstreueverfahren die Aufhebung dieser Genehmigung beantragt, da sie durch diese An siedelung die Interessen der Gemeinde schwer gefährdet glaubt, nicht allein aus sanitäts-, als auch aus sicherheitspolizeilichen Gründen. Es sei auch durch diese An siedelung nicht eine Verstärkung der Steuerkraft, wohl aber eine Belastung der Gemeinde, welche jetzt 170 pSt. Gemeindesteuer erhebe, zu erwarten. Der Bezirksauschuss erachtete den Einspruch des Gemeinderaths für berechtigt und beschloß, die An siedelungs-Genehmigung zu verjagen, namentlich mit Rücksicht darauf, daß eine ausreichende polizeiliche Ueberwachung durch die jetzt vorhandenen Polizei-Organen der bereits sehr belasteten Gemeinde Sossenheim nicht möglich erscheine.

Vom Standesamt. Nach amtlichen Aufzeichnungen wurden in Wiesbaden lebend geboren: In 1892 927 m., 913 w., zus. 1840, in 1891 1790, mithin in 1892 mehr 50. Todtgeboren 1892 49, in 1891 52, mithin weniger 3. Eheschließungen fanden statt in 1892 968, in 1891 626, mithin mehr 42. Sterbefälle kamen vor in 1892 1315, in 1891 1223, mithin mehr 92.

Durch ein Handschreiben wurde oder wird in diesen Tagen den Unterzeichnern der Petition bezüglich der Unsicherheit in der Mainzer- und anliegenden Straßen die Antwort des Herrn Regierungspräsidenten und des Herrn Oberbürgermeisters mitgetheilt. Herr Gustav Magdeburg, der Urheber der Petition, hat dem Herrn Oberbürgermeister im Namen der Beteiligten den Dank für die bereitwillige Wohlthätigkeit ausgesprochen.

Vereins-Nachrichten.

Nächsten Samstag Abend findet in der „Lurugesellschaft“ der erste farnepalastische Herren-Abend statt. Das Comité ist in emsiger Thätigkeit, um den Mitgliedern einen äußerst humoristischen Abend zu bereiten. Das Lokal wird entsprechend geschmückt und illuminiert sein. Der Beginn des Comités erfolgt 8 Uhr 11 und 30 Minuten Abends. Für den Beginn hat Halb bereitwilligst „kritische Witterung“ in Aussicht gestellt.

Siebring, 9. Jan. Am Samstag Abend hat es wiederholt auf dem hiesigen Thonwerk gebrannt, doch wurde dies glücklicher Weise rechtzeitig bemerkt. In einem Seitenbau waren alte Lappen neben Holz zusammengetragen und entzündet, und bereits hatte das Feuer das Gebälk ergriffen. Man vermuthet Brandstiftung.

Dohheim, 9. Jan. Unter dem Vorsitz des Herrn Paul, Bortransmann des hiesigen „Christlichen Arbeitervereins“, fand hierseits gestern, Sonntag, eine gut besuchte Versammlung genannten Vereins statt. Ein mit den einschlägigen Verhältnissen vertrauter Arbeiter, Herr Maler-Geheule Bernhard Sasse, beleuchtete in fast 1 1/2-stündiger Rede die Bestrebungen der Fachvereine und die Stellung der christlichen Arbeiter den Tendenzen derselben gegenüber. Keineswegs verkannte Referent, selbst ehemaliges Mitglied eines Fachvereins, die vortheilhaften Seiten genannter Vereine: materielle Unterstützung, fachliche Ausbildung und unentgeltliche Arbeitsvermittlung. Dagegen sei es untugendbar, daß die im Rahmen der Fachvereine liegenden Bestrebungen den Tendenzen der Sozialdemokratie untergeordnet würden, obgleich statutarisch bestimmt sei, daß der Verein weder ein politischer, noch ein religiöser sei. Allgemeiner Beifall der anwesenden Arbeiter und Gehülften folgte den Ausführungen des Redners. An den sich anschließenden Verhandlungen beteiligten sich die Herren Bär, Ries und Kand. Schneider, alle in zunehmender bezw. ergänzender Weise. Nach 2 1/2-3-stündigen lebhaften Verhandlungen schloß der Vorsitzende, Herr Schuhmacher Paul, die Versammlung.

Dohheim, 9. Jan. Die Statuten für die zu errichtende gemeinsame Ortskassenkasse sind durch den Bezirks-Ausschuss der königlichen Regierung genehmigt worden, und findet die Wahl von zwölf Vorstandsmitalgliedern, wovon acht Mitglieder durch die Arbeitnehmer und vier Mitglieder durch die Arbeitgeber zu wählen sind, am kommenden Sonntag, den 15. Januar cr., Nachmittags 3 Uhr, im Rathhaussaal zu Dohheim statt. Es wäre zu wünschen, daß sowohl die Arbeitnehmer wie auch Arbeitgeber an der Wahl sich recht zahlreich beteiligen würden, indem die Sache von Interesse und großer Wichtigkeit ist.

Schierstein, 9. Jan. Der hiesige „Männergesangverein“ hielt am Samstag Abend im „Gasthaus zum deutschen Kaiser“ seine diesjährige Generalversammlung ab. Es wurde in derselben einstimmig beschlossen, an dem Gelang-Wettstreit in Limburg im Juli d. J. theilzunehmen. Von dem Vorstand wurden sämtliche Herren, mit Ausnahme des zweiten Präsidenten, wiedergewählt. Die finanzielle Lage des Vereins zeigte sich nach dem Bericht des Kassirers als eine sehr günstige; der Kassenbestand beträgt ca. 400 Mark. — Der Vizepräsident Georg Maurer behandelte, einer in bescheidenen Verhältnissen Lebenden Arbeiterfamilie, welcher in ganz kurzer Zeit drei Kinder infolge einer tödtlichen Krankheit durch Tod entzissen worden sind, ist dieser Tage nun auch noch das vierte und letzte Kind gestorben. — Der gestrige Sonntag hatte wieder Tausende von Besuchern auf die Eisfläche des Hafens sowie oberhalb des Hafens nach den Diebrücker Skrippen zu gelockt, um daselbst dem Eisport zu huldigen.

Delkenheim, 8. Jan. Heute hielt im Gasthaus „Zur Krone“ dahier Herr Inspektor Kaiser einen Vortrag, der großen Beifall fand. Die Versammlung nahm schließlich eine Resolution an, welche sich mit den Ausführungen des Referenten einverstanden erklärt und wonach sich die Anwesenden verpflichteten, dem Bucher, wo und wie er sich zeigen mag, entgegenzutreten.

Niederenhausen, 9. Jan. Gestern Abend veranstaltete im „Gasthaus zum Taunus“ der humoristische Verein „Einigkeit“ eine musikalisch-deklamatorische Abendunterhaltung, die bei trefflichen Liedern, komischen Vorträgen und passenden Musikstücken allen Anwesenden einige recht genussreiche Stunden gewährte. Die deklamatorischen Vorträge waren: „Die schöne Müllerin“, „Der dumme August“ und „Das wilde Gefängnis“ waren der Sache recht angemessen. Die wohlgeschulten Lieder, wie „Schäfers Sonntagslieb“, „Die Drillinge“, „Das deutsche Vieh“, wurden allseitig mit Beifall aufgenommen. Die beregte Veranstaltung hatte sich eines recht zahlreichen Besuches zu erfreuen.

Dohheim, 8. Jan. Infolge der anhaltenden Kälte ist der Wasserstand in den Bächen der hiesigen Gegend so klein geworden, daß viele Mühlen nicht mehr mahlen können. Auch der Wasserstand in vielen Brunnen ist ein sehr kleiner geworden, in manchen Dörfern ist Wassermangel. — In mehreren Dörfern der hiesigen Gegend sind unter den Schulkindern die Mäfern so heftig ausgebrochen, daß die Schulen geschlossen werden mußten. — Aus der hiesigen Gegend sind die Herren Gendarmen Voigt von hier, Rlosse von Ramberg und Gärtner von Eppstein in das Kohlenrevier kommandirt worden. — An die Stelle des Herrn Lehrers Andreass von hier, der aus dem diesseitigen Schuldienste beurlaubt wurde, ist Herr Lehrer Schambier von Linnau, ein geborener Dohheimer, zum sechsten Lehrer an der hiesigen Volksschule ernannt worden. — Um die Pfarrstelle in Auroff, die durch Wahl der kirchlichen Gemeinde-Organen bezeugt wird, haben sich bis jetzt nur drei Persönlichkeiten beworben. — Mit dem 1. April dieses Jahres wird die Städteordnung in unserer Stadt eingeführt werden. Die Wahl der Magistratspersonen und der Stadtverordneten wird im März stattfinden. — Gestern Abend zogen über die hiesige Gegend zwei große Jäger Kraniche, im Volksmund Schneegänse genannt, vom Nordwesten nach Süden. Diese Thiere werden wohl noch nicht aus dem warmen Süden gekommen sein, um nach Norden zu ziehen, sondern sie werden sich vielleicht im südlichen Deutschland aufhalten und Streifzüge in die hiesige Gegend unternehmen. — An den Bächen der hiesigen Gegend zeigen sich eben vielfach Fischottern.

Deutsches Reich.

* Hof- und Personal-Nachrichten. Der Herzog und die Herzogin von Edinburgh trafen vorgestern mit der Prinzessin-Braut in Sigmaringen ein und wurden auf dem Bahnhofe von der Fürstlich Hohenzollernschen Familie sowie dem Prinzen-Thronfolger von Rumänien empfangen. — Der König von Rumänien ist gestern Vormittag um 11 Uhr mit großem Gefolge in Ulm eingetroffen; um 10 1/2 Uhr Vormittags kam der König von Württemberg mittels Sonderzuges unter Glockengeläute dorthelbst an. Bald darauf lief auch der Sonderzug des Kaisers, ebenfalls unter Glockengeläute, ein. Die Begrüßung der Monarchen war eine sehr herzliche.

* Zum Bergarbeiter-Ausstand wird gemeldet: Bochum, 9. Jan. Auf den benachbarten Zechen „Präsident“, „Konstantin“, „Carolinenglück“, „Hermineglück“, „Loborius“ und „Dannenbaum“ ist zur Frühsticht Alles ruhig angefahren. — Selsenkirchen, 9. Jan. Von 860 Mann auf Zeche „Wilhelmine Vittoria“ sind zur Frühsticht 289 Mann angefahren, auf „Hibernia“ und „Comitabation“ ist Alles angefahren. — Essen, 9. Jan. Die Bergleute des Essener Bergreviers beschließen in einer gestern abgehaltenen Versammlung, für Dienstag eine neue Versammlung einzuberufen, um zu dem auf der gestrigen in einer zu Bochum am Bergleuten abgehaltenen Versammlung gefassten Beschlüsse, die Streikenden des Saar-Reviers durch einen Ausstand zu unterstützen, Stellung zu nehmen. Im Essener, Bochumer und Dortmunder Revier ist heute Alles ruhig. Zu der heutigen Morgenschicht sind auf den Zechen „Neu-Röln“, „Wolfsbunt“ und „Wilhelmine Vittoria“ von 1604 Mann unter Tag nur 485 angefahren; von 527 über Tag fahren 469 an; sonst arbeitet Alles. Das rheinisch-westfälische Kohlenrevier zählt im ganzen etwa 140,000 Bergleute. — Saarbrücken, 9. Jan. Heute sind 9873 Bergleute angefahren. 1089 mehr, als am Samstag. Eine Deputation von drei abgelegten Bergleuten ist von dem hier anwesenden Oberbergshauptmann Freund nicht angehört worden, weil dieselben nicht als Versammlung der Bergleute betrachtet werden könne. Gestern fanden viele Versammlungen statt. — Saarlouis, 9. Jan. Die Deputation der Bergleute, welche nach Bonn reisen sollte, erhielt von dem dortigen Oberbergamte folgenden Bescheid: „Erst anfahren, dann verhandeln.“ — Auf Inspektion 1 ist heute eine größere Anzahl von Bergleuten angefahren trotz des gestrigen Beschlusses, weiter zu streiken. — Wildsod, 9. Jan. Eine hier von Bergarbeiter-Franzen abgehaltene Versammlung beschloß, daß der Streik überall fortgesetzt werden solle.

* Rundschaus im Reich. Eine für die Bürgerchaft Krefelds wenig erfreuliche Mitteilung machte Oberbürgermeister Krüper in jüngster geheimer Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung. Hiernach ist die Finanzlage der Stadt zur Zeit eine sehr ungünstige. Die Finanz-Kommission habe beschlossen, dem Stadtverordneten-Kollegium einen Antrag um Aufnahme einer Anleihe von einer Million Mark zu unterbreiten. Der Zehlbetrag aus den vorjährigen Steuern (durch Verringerung der Einschätzungen) beträgt jetzt schon 182,000 Mk.

Ausland.

* Großbritannien. Aus Dublin, 9. Jan., kommt folgende Nachricht: In der Grafschaft Bodny-Kimeric besetzen bewaffnete ausländische Mächter die Landstraße und verhindern die von Gerichtsbollwehren verlangten Ermittlungen. Das zu Hilfe herbeigerufene Militär war unfähig, den Widerstand zu brechen.

* Ausland. In seinem Werke: „Die Kosaken-Heere“, militärisch-historische Beschreibung, nach russischen Quellen bearbeitet von Freiherren v. Tettau, Premier-Lieutenant im pommerischen Füsilier-Regiment Nr. 34 Berlin 1892, Liebliche Buchhandlung, giebt der auf dem russisch-militärischen Gebiete bekannte Verfasser ein Buch, welches nicht nur der deutsche Soldat, sondern auch jeder deutsche Patriot am bewilligen begrüßen wird, weil es einen wertvollen Beitrag zur militärischen Schätzung unseres östlichen Nachbarn liefert. v. Tettau wagt und wagt die mehr oder minder bereite Truppenmacht, über welche das Russenreich in den Kosaken zu verfügen hat, deren Dienste namentlich in den weiten asiatischen Besitztungen, wo ihnen sogar eine Kulturmission zufällt, von großem Werthe sind. Die Kriegserichtigkeit der Kosaken hat nach Ansicht des Verfassers und dem Zeugnisse der Geschichte in den letzten Jahrzehnten bedeutend gelitten; der Pferdebestand ist in qualitativer und quantitativer Beziehung zurückgegangen. Nach den Angaben der Schrift können in einem europäischen Kriege 670 Reiter-Eskadren ins Feld gestellt werden; doch die Zahl allein schreiet den denkenden Staatsmann und Soldaten sicherlich nicht.

Aus Kunst und Leben.

* Berliner Künstlerzweig. Dem Vernehmen nach reichten die Lehrer der akademischen Hochschule für bildende Künste in Berlin, Geschichtsmaler Hugo Vogel, Stärbina, und A. v. Heyden, ihre Entlassung ein; es heißt, die Zwistigkeiten im Verein Berliner Künstler bezügl. des von uns erwähnten Falles Münch hätten den Schritt veranlaßt. Die Berliner Zwistigkeiten scheinen hiernach einen sehr ersten Charakter anzunehmen. Die Genannten gehören der jüngeren Richtung an, und namentlich Stärbina's Berufung wurde vor einigen Jahren allgemein sehr freudig als eine wünschenswerthe Auffrischung der Berliner Kunstschule begrüßt. Das Entlassungsgeheiß dieser jüngeren Lehrkräfte ist ein Vorgang von grundsätzlicher Bedeutung für die Berliner Kunstschule und daher von größerer Bedeutung als die sonstigen Parteizwistigkeiten innerhalb der deutschen Künstlerchaft.

* Jubiläum der „Fliegenden“. Am 1. Januar 1843, also vor 50 Jahren, wurde die Verlagsfirma Braun u. Schneider in München

gegründet. Insbesondere die noch im gleichen Jahre begonnene „Fliegenden Blätter“ und die später sich anreihenden „Münchener Bilderbogen“ waren es, die den Ruhm der Münchener Kunst in alle Welt trugen. Leider ist es den umsichtigen Begründern des Geschäfts, den Herren Kaspar Braun und Friedrich Schneider, nicht beschieden, das Jubiläum selbst mitzufeiern. Friedrich Schneider wurde schon 1864 abgestorben, Kaspar Braun überlebte seinen Freund um 13 Jahre, er starb 1877. Doch hatten sich die beiden Freunde rechtzeitig dahin geeinigt, daß ihre ältesten Söhne dereinst die Firma im Sinne der Begründer fortführen sollten. So stehen heute die Herren Julius Schneider und Kaspar Braun an der Spitze des umfangreichen Geschäfts.

Letzte Nachrichten.

Berlin, 9. Jan. Das dem Abgeordnetenhaus soeben zugegangene Wahlgesetz theilt die Urwähler für die Wahlen der Abgeordneten nach Maßgabe der zu entrichtenden direkten Staats-, Gemeinde-, Kreis-, Bezirks- und Provinzial-Steuern in drei Abtheilungen derart, daß von der Gesamtsumme der Beträge aller Urwähler 1/3 der ersten, 1/3 der zweiten und 1/3 der dritten Abtheilung zufallen. Es werden direkte Gemeindesteuern nicht erhoben und tritt an deren Stelle die staatlich veranlagte Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer.

Frankfurt, 9. Jan. Die Kassenschranksdiebe sind verhaftet, und gleichzeitig ist man dabei des Holzdrehergesellen Schlesinger alias Oswald habhaft geworden, der bekanntlich mit dem Verdacht der Ermordung des Technikers Eisner neuerdings belastet erscheint und flehentlich verfolgt wurde. Vorgestern und gestern verhaftete die Kriminalpolizei außer dem Genannten noch den Schuhmacher Mey und einen gewissen Schlofer Königberger. Die Verhaftung geschah infolge der Anzeige einer „Freundin“ der Thäter.

Marktberichte.

† Frankfurt, 9. Jan. Der heutige Viehmarkt war mit 353 Ochsen, 26 Bullen, 586 Kühen, Rindern und Stieren, 260 Kälbern, 340 Hammeln, 768 Schweinen besahren. Die Preise stellten sich, wie folgt: Ochsen 1. Qualität 66—68 Mk., 2. Qualität 56—60 Mk., Bullen 1. Qualität 46—48 Mk., 2. Qualität 43—45 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 50—53 Mk., 2. Qualität 39—44 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 60—65 Pf., 2. Qualität 50—55 Pf., Hammel 1. Qualität 52—54 Pf., 2. Qualität 35—37 Pf. Schweine 1. Qualität 61 bis 63 Pf., 2. Qualität 59—60 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geschäftliches.

Ein unübertroffenes, wissenschaftliches und erprobtes Mittel, die in kürzester Zeit, oft schon nach einigen Stunden zu beseitigen, weil das darin enthaltene Chinin die Entzündung der Schleimhäute und damit den Katarrh selbst heilt, sind

Apotheker W. Voss'sche

Katarrhpillen

Zu haben in den Apotheken & Schachtel 1 Mk. Die Bestandtheile sind: Schwefelsaures Chinin 1,5 gr, Salzsäure 1 gr, Dreiblattpulver 1,5 gr, Dreiblattextrakt 0,15 gr, Süßholzwurzel 2,5 gr, Tragant 0,1 gr zu 50 Pillen formirt mit Benzoezucker und Chocoolade überzogen. In Wiesbaden in sämtlichen Apotheken. (Ann.-No. 2650) 2

Zu jeder Jahreszeit Sommer oder Winter ist ein Bad erquickend, dem eine gehörige Einwirkung des ganzen Körpers vorausgeht. Grundbedingung ist natürlich die Verwendung einer anerkannt reinen und schärfreien Seife, weil die Sodaseifen zu sehr breunen und die Haut ataquieren. Ein Bad ohne Einwirkung erschrickt zwar, belebt aber nicht. Wer den Vortheil eines Bades voll profitieren will, verwende, weil die weniger abgehärteten Körpertheile auch umso empfindlicher sind, beim Baden Doering's unverfälscht reine und milde Fettsäure. Diese bringt nicht allein die Unreinlichkeiten und Schärpen des Körpers alsbald zur Anscheidung, sie beseitigt auch die Notheile erhöhter Schweißabsonderung als das lästige Jucken und Wundsein, namentlich bei den Wohlbeleibteren, und begünstigt die normale Thätigkeit der feinen Hautporen. Die Wohlthat, die ein solches Bad bietet, wiegt tausendfach die Ausgabe von 40 Pf. auf, für welche Doering's Seife mit der Gulse überall zu haben ist. (Man.-No. 300) 108

Brandwunden, Verbrühung, überhaupt Wunden aller Art werden am besten durch Anwendung von Apotheker A. Flügge's Myrrhen-Crème (Deutsches Reichspatent No. 68592) behandelt. So berichtet der praktische Arzt Dr. H. Collschon in Rombach bei Mainz: „Mit Ihrer öligen Myrrhenlösung habe ich in letzterer Zeit eine Anzahl von Unterschenkel-, Finger-Geschwüren, Verbrennungen und Verätzungen mit sehr schönem Erfolg behandelt. Das Mittel wirkt nach kurzandauerndem leichten Brennen schmerzstillend, der Geruch ist sehr angenehm.“ Es empfiehlt sich Guttaperchapapier über das mit Del getränkte Lätzchen zu legen, um das Austrocknen zu verhindern, da die Wunden gewöhnlich unter diesem Verbande wenig Secret liefern. Das Mittel ist für den praktischen Arzt sehr angenehm und dürfte sich wegen seiner Haltbarkeit besonders für medic. Fabrikdepots zur Anwendung bei Unfällen eignen.“ Apotheker Flügge's Myrrhen-Crème ist à Dose Mk. 1 in den Apotheken (in Wiesbaden: Wilhelm's-Apothek Louisenstr. 2, Dr. Lade's Hofapotheke. Myrrhen-Crème ist der patentirte ölige und veredelte Auszug des Myrrhenharzes) erhältlich. (Man.-No. 3300) 8

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 8. Januar 1893.

Reichsbank-Disconto 4 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4 %.

Zf.	Staatspapiere.	Zf.	Städt. Obligationen	Zf.	Reichenb.-Pard. ult.	Zf.	Böhm. Nord Gld.	Zf.	Hyp.-Bk.i.Hb.
4.	Dtsch.Reichs.-A. 106.95	4.	Frankf. M. Lit. R. 103.70	4.	164.50	4.	100.45	4.	100.70
3 1/2	» » 100.05	4.	» N & Q 98.90	4.	152.40	4.	84.20	3 1/2	» » 94.90
3.	» » 86.10	4.	» S 98.90	4.	—	4.	102.70	4.	101.
4.	Pr. cons. St.-Anl. 106.95	3 1/2	Darmstadt 97.80	4.	—	4.	96.85	4.	102.90
3 1/2	» » 100.40	4.	Heidelberg 1890 92.80	4.	48.90	4.	100.90	3 1/2	Nass.Ldbk.Lit.G. 99.30
3.	» » 86.10	4.	Karlsruhe 1886 88.65	4.	—	4.	82.80	3 1/2	» J.F.H.K.L. 99.50
4.	Bad. St.-Obl. 104.25	3 1/2	Mainz 103.50	4.	—	4.	81.20	4.	» Lit.M. 102.
4.	» » v.1886 105.95	4.	Mannheim 1890 97.20	4.	—	4.	108.50	4.	Pfälz. Hyp.-Bk. 97.
3.	Bayer. » » 105.95	3 1/2	Wiesbaden 100.50	4.	—	4.	91.70	4.	Pr.Bd.-Cr.-A.-B. 100.40
3 1/2	Hambg. St.-Rte. 97.40	4.	» » 97.	4.	—	4.	105.	4.	» Central-B.-Cr. 102.65
4.	Hessische Obl. 106.90	5.	Bukarest 1888 51.90	4.	—	4.	96.90	4.	» » 95.40
3 1/2	Mecklenbg. Anl. 97.90	4.	Lissabon 2000r 51.90	4.	—	4.	63.60	3 1/2	» Comm.-Oblig. 95.10
3.	Sächsische Rte. 87.90	4.	» 400r 51.90	4.	—	4.	108.70	4.	» Hyp.-B.div.Sr. 102.30
4.	Wrttb.Obl. 75-80 104.45	5.	Neapel St. gar. Le. 82.80	4.	—	4.	101.	3 1/2	» » 97.30
4.	» » 81-89 106.	5.	Rom Ser. II-VIII 82.80	4.	—	4.	79.	4.	Rhein.Hyp.-Bk. 95.60
4.	» » 85-87 105.	5.	Zürich Fr. 98.20	4.	—	4.	79.25	4.	Süd.B.-Cd.Mnch. 102.
3 1/2	» » 100.75	5.	Pr. Buenos-Air. 36.	4.	—	4.	108.20	5.	» » 97.50
4.	Gal. Propin. strf. fl. 81.50	5.	Stadt Buenos-Air 55.80	4.	—	4.	80.40	5.	Ital. Allg. Imm. Le. 83.70
4.	Schwed. Obl. 102.95	4.		4.	—	4.	80.	4.	» Nationalbk. 95.10
3 1/2	» » 94.60	4.		4.	—	4.	79.	4.	Oest.B.-Ord.-B. 100.50
3.	» » 86.10	4.		4.	—	4.	79.25	4 1/2	Russ. Bod.-Ord. Rl. 99.60
3 1/2	Schweiz. Eidg. S9Fr 102.70	4.		4.	—	4.	100.20	4.	Schwed.R.-H.-B. 101.30
5.	Griech. G.-A. v. 90 54.	4.		4.	—	4.	68.80	3 1/2	» » 92.10
5.	» » kl. 54.	4.		4.	—	4.	82.50	5.	Serb. StB.-C.-A. Fr. 83.50
4.	» » v. 87 56.10	4.		4.	—	4.	82.50		
4.	» » £ 100 55.80	4.		4.	—	4.	108.05		
4.	» » £ 20 —	4.		4.	—	4.	88.		
4.	Ital. Rente cpt. Lire 91.10	4.		4.	—	4.	56.55		
5.	» » ult. 90.90	4.		4.	—	4.	56.80		
5.	» » 1000r 91.10	4.		4.	—	4.	88.50		
5.	» » kleine 91.10	4.		4.	—	4.	64.40		
3.	» » » 96.55	4.		4.	—	4.	79.40		
4.	Oest. Gold-Rte. fl. 98.50	4.		4.	—	4.	84.		
4.	» St.-E.-O. (Elis.) 98.95	4.		4.	—	4.	59.		
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli 82.40	4.		4.	—	4.	100.75		
4 1/2	» » April 82.25	4.		4.	—	4.	104.20		
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr 82.70	4.		4.	—	4.	79.95		
4 1/2	» » Mai 82.70	4.		4.	—	4.	93.95		
4 1/2	Portug. St.-Anl. 28.20	4.		4.	—	4.	91.30		
3.	» äuss. Schuld 21.50	4.		4.	—	4.	99.20		
3.	» » kleine St. 21.50	4.		4.	—	4.	92.90		
5.	Rum. amort. Rte. Fr. 97.40	4.		4.	—	4.	85.60		
5.	» » kl. 97.80	4.		4.	—	4.	100.		
5.	» » am. 1890 82.88	4.		4.	—	4.	154.70		
4.	» » innere Lei 82.60	4.		4.	—	4.	91.50		
4.	» » äuss. 82.90	4.		4.	—	4.	127.70		
5.	Russ. II. Orient Rbl. 64.65	4.		4.	—	4.	101.50		
5.	» III. Orient 65.20	4.		4.	—	4.	112.		
5.	» Cons. v. 1880 95.80	4.		4.	—	4.	114.		
4.	» » Eish.-A.-I-II 96.45	4.		4.	—	4.	112.		
5.	Serb. amor. G.-R. 76.70	4.		4.	—	4.	85.80		
5.	» Taback-Rente 76.20	4.		4.	—	4.	74.		
5.	» St.-E.-Obl. A.F. 78.50	4.		4.	—	4.	91.50		
5.	» » B. 76.60	4.		4.	—	4.	106.		
4.	Spanien cpt. Ps 60.70	4.		4.	—	4.	55.		
4.	» » ult. 60.50	4.		4.	—	4.	131.80		
4.	» » kl. 61.	4.		4.	—	4.	176.		
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. 98.	4.		4.	—	4.	71.30		
5.	Türk. Zoll-O. cpt. 91.	4.		4.	—	4.	112.		
5.	» » £ 20 91.80	4.		4.	—	4.	84.50		
5.	» » » 91.	4.		4.	—	4.	142.		
5.	» » Fund. v. 88 90.40	4.		4.	—	4.	54.		
4.	» » priv. v. 1890 84.10	4.		4.	—	4.	86.30		
4.	» » cons. » 71.80	4.		4.	—	4.	85.50		
1.	» » conv. Lit. B 30.20	4.		4.	—	4.	174.40		
1.	» » » D 20.60	4.		4.	—	4.	44.		
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. 96.50	4.		4.	—	4.	106.		
4.	» » » fl. 600 96.40	4.		4.	—	4.	55.		
4.	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	131.80		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	176.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	71.30		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	112.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	84.50		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	142.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	54.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	86.30		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	85.50		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	174.40		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	44.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	106.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	55.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	131.80		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	176.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	71.30		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	112.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	84.50		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	142.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	54.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	86.30		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	85.50		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	174.40		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	44.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	106.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	55.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	131.80		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	176.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	71.30		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	112.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	84.50		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	142.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	54.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	86.30		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	85.50		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	174.40		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	44.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	106.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	55.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	131.80		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	176.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	71.30		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	112.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	84.50		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	142.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	54.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	86.30		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	85.50		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	174.40		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	44.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	106.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	55.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	131.80		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	176.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	71.30		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	112.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	84.50		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	142.		
4 1/2	» » » fl. 100 97.10	4.		4.	—	4.	54.		
4 1/2	» » » fl. 100								